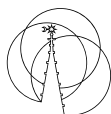




Erzdiözese
Freiburg

Direktorium



Erzdiözese
Freiburg

Direktorium

der Erzdiözese Freiburg
für Messfeier und Stundengebet

Herausgegeben
vom Erzbischöflichen Ordinariat
Freiburg i. Br.

Redaktionsschluss
für den Nekrolog
10. Oktober 2024

Herstellung:
schwarz auf weiss – Litho- und Druck GmbH

Seine Heiligkeit

PAPST FRANZISKUS

Bischof von Rom, des Apostelfürsten Petrus 266. Nachfolger, Oberhaupt der gesamten katholischen Kirche, Primas von Italien, Erzbischof und Metropolit der römischen Kirchenprovinz, vormals

JORGE MARIO BERGOGLIO SJ

geboren in Buenos Aires/Argentinien am 17. Dezember 1936, zum Priester geweiht am 13. Dezember 1969, zum Weihbischof von Buenos Aires ernannt am 20. Mai 1992, zum Bischof geweiht am 27. Juni 1992, zum Koadjutor der Erzdiözese Buenos Aires ernannt am 3. Juni 1997, zum Erzbischof von Buenos Aires ernannt am 28. Februar 1998, zum Kardinal kreiert am 21. Februar 2001, zum Papst gewählt am 13. März 2013, in das oberste Amt feierlich eingeführt am 19. März 2013.

ERZBISCHOF UND METROPOLIT

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

STEPHAN BURGER

Lic. Iur. Can., geboren in Freiburg am 29. April 1962, zum Priester geweiht am 20. Mai 1990, am 21. Mai 2014 erwählt und von Papst Franziskus mit Schreiben vom 30. Mai 2014 zum Erzbischof von Freiburg und Metropoliten der Oberrheinischen Kirchenprovinz ernannt, zum Bischof geweiht und in das Amt eingeführt am 29. Juni 2014.

EMERITIERTER ERZBISCHOF

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

ROBERT ZOLLITSCH

Dr. theol., Dr. theol. H.c., geboren in Filipovo am 9. August 1938, zum Priester geweiht am 27. Mai 1965, am 6. Juni 2003 erwählt und von Papst Johannes Paul II. mit Schreiben vom 16. Juni 2003 zum Erzbischof und Metropoliten von Freiburg ernannt, zum Bischof geweiht und in das Amt eingeführt am 20. Juli 2003, vom 18. Februar 2008 bis zum 12. März 2014 Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Nach Annahme seines Amtsverzichts als Erzbischof von Freiburg durch Papst Franziskus am 17. September 2013 bis 29. Juni 2014 Apostolischer Administrator der Erzdiözese Freiburg.

WEIHBISCHÖFE

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

PETER BIRKHOFFER

Dr. theol., geb. in Immenstaad am 11. Juni 1964, zum Priester geweiht am 11. Mai 1991, von Papst Franziskus mit Schreiben vom 19. Februar 2018 zum Titularbischof von Villamagna in Tripolitana und Weihbischof in Freiburg ernannt und am 15. April 2018 zum Bischof geweiht. Am 16. April 2018 zum Bischöflichen Vikar für für Weltkirche, Ökumene / religiösen Dialog ernannt. Am gleichen Tag zum Dompropst an der Metropolitankirche Freiburg ernannt durch Erzbischof Stephan Burger.

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr

CHRISTIAN WÜRTZ

Dr. iur., Dr. theol., geb. in Karlsruhe am 31. Mai 1971, zum Priester geweiht am 14. Mai 2006, von Papst Franziskus mit Schreiben vom 26. April 2019 zum Titularbischof von Germania in Dacia und Weihbischof in der Erzdiözese Freiburg ernannt und am 30. Juni 2019 zum Bischof geweiht. Am 17. Juni 2019 mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 zum Regens des Priesterseminars Collegium Borromaeum und zum Bischöflichen Vikar für Hochschulen ernannt durch Erzbischof Stephan Burger.

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen und Siglen	8
Bewegliche Feste 2024 und 2025	10
Sommerzeit 2025	10
Ferienordnung 2024/2025	11
Zählsonntage 2025	11
Kollektenplan 2025	12
Bitt-Tage	15
Quatemberfeier	15
Erntedank	15
Kirchweihe	15
Die liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung	16
Der Eigenkalender der einzelnen Kirche	19
Gebotene Feiertage	19
Äußere Feier eines Festes	20
Hinweise zum Stundengebet	21
Hinweise für die Feier der heiligen Messe	21
- Schriftlesungen der Messfeier	22
- Neue Einheitsübersetzung und neue Lektionare	26
- Gruppenmessen	27
- Kindermessen	27
- Trauungsmessen und Hochzeitsjubiläen	28
- votivmessen zu Monatsbeginn	29
- votivmessen zu Ehren der Mutter Gottes	29
- Messen für Verstorbene	30
- Nennung des Heiligen Josef im Hochgebet	32
Spendung und Empfang der heiligen Kommunion	33
Mehrmalige Messfeier an einem Tag	34
Ordnung für Messstipendien, Messstiftungen und Stolgebühren (MessStO)	35
Ewige Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten	36
Beichtvollmacht	37
Homilie und Predigerlaubnis	37
Liturgische Bücher für Messe und Stundengebet	38
Kalendarium 1. Dezember 2024 bis 11. Januar 2026	40
Verstorbene Bischöfe, Priester und Diakone 2023/2024	328
Nekrolog	331
Namensverzeichnis der Verstorbenen mit Sterbetag	332

Verzeichnis der Heiligenfeste	344
Anhang: Neue Heilige und Selige	348
Seliger Franziskus Maria Jordan vom Kreuz, Priester, Ordensgründer [1918]	348
Heilige Freunde Jesu Maria, Marta und Lazarus	354

ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN

+	= Sonntag oder gebotener Feiertag
*	= Eigenfeier des Regional- / Diözesankalenders
•	= Motivmesse oder Messe für Lebende und Verstorbene möglich
□	= Eigenlesung im strengen Sinn
AEM	= Allgemeine Einführung in das Messbuch
AEST	= Allgem. Einführung in das Stundengebet
Ev	= Evangelium
F	= Fest
GdH	= Die Gedenktage der Heiligen im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet und einige weitere Gedenktage. Kurzviten und Tagesgebete. Trier 2014
g	= nicht gebotener (freigestellter) Gedenktag
G	= Gebotener Gedenktag
GL	= Gotteslob - Katholisches Gebet- und Gesangbuch 2013
GORM	= Grundordnung des Römischen Messbuchs - Vorabpublikation 2007
GOK	= Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders
H	= Hochfest
L	= Lesung
MB	= Messbuch
MB- Eigenfeiern	= Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg Anhang zum Messbuch II, Freiburg 2000
MB- Ergänzung	= Ergänzungsheft zum Messbuch.
ML	= Messlektionar
ML I	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A - neue Ausgabe 2019
ML II	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B - neue Ausgabe 2020
ML III	= Messlektionar. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C - neue Ausgabe 2018

- ML IV = Messlektionar. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit – neue Ausgabe 2022
- ML V = Messlektionar. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 1.-17. Woche – neue Ausgabe 2023
- ML VI = Messlektionar. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 18.-34. Woche – neue Ausgabe 2024
- ML VII = Messlektionar. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene – neue Ausgabe 2020.
- ML VIII = Messlektionar. Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
- ML-
Eigenfeiern = Lektionar. Eigenfeiern der Erzdiözese Freiburg. Freiburg 1976.
- MMB = Marienmessbuch
- Stb = Stundenbuch

BEWEGLICHE FESTE	2025	2026
Taufe des Herrn	12. Januar	11. Januar
Aschermittwoch	5. März	18. Februar
Ostervollmond	13. April	2. April
Ostersonntag	20. April	5. April
Sonnenuntergang in der Osternacht	20:58 Uhr	20:35 Uhr
Sonnenaufgang am Ostersonntag jeweils für Freiburg	05:55 Uhr	06:25 Uhr
Christi Himmelfahrt	29. Mai	14. Mai
Pfingsten	8. Juni	24. Mai
Dreifaltigkeitssonntag	15. Juni	31. Mai
Fronleichnam	19. Juni	4. Juni
Herz-Jesu-Fest	27. Juni	12. Juni
Christkönigssonntag	23. November	22. November
1. Adventssonntag	30. November	29. November
Fest der hl. Familie	28. Dezember	27. Dezember
Sonntage im Jahreskreis vor Aschermittwoch	8	6
Woche nach Pfingsten	10. im Jk.	8. im Jkr.
Sonntag nach Dreifaltigkeit	12. im Jk.	10. im Jkr.
Wochen im Kirchenjahr	52	52
Lesezyklus für die Sonntage:	C/III	A/I
Lesereihe für die Wochentage in Mess-Lektionar und Stundenbuch	I	II

SOMMERZEIT 2025

Sie beginnt am **30. März** und endet am **26. Oktober 2025**.

FERIENORDNUNG 2024 / 2025 BADEN/WÜRTTEMBERG

Herbstferien	28.10.2024	-	30.10.2024
Am Reformationsfest	31.10.2024		ist schulfrei
Weihnachtsferien	23.12.2024	-	04.01.2025
Osterferien	14.04.2025	-	26.04.2025
Pfingstferien	10.06.2025	-	20.06.2025
Sommerferien	31.07.2025	-	13.09.2025
Herbstferien	27.10.2025	-	30.10.2025
Am Reformationsfest	31.10.2025		ist schulfrei
Weihnachtsferien	22.12.2025	-	05.01.2026

Den Schulen stehen im Schuljahr 2023/2024 und im Schuljahr 2024/2025 jeweils fünf bewegliche Ferientage zur Verfügung.

ZÄHLSONNTAGE 2025

Die Zählung der Gottesdienstteilnehmer ist auf den 2. Fastensonntag und den 2. Sonntag im November festgesetzt, also auf den 16. März und den 9. November 2025. Zu zählen sind alle Personen, die an den Sonntagsmessen (einschließlich der Vorabendmesse) in allen Kirchen und Kapellen teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmenden an Wort-Gottes-Feiern, wenn diese anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden.

KOLLEKTENPLAN 2025

Alle im Kollektenplan aufgeführten Kollekten und Sammlungen (ausgenommen Sternsinger-Aktion) sind an die Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, abzuführen.

Vgl. 2024/19 Beilage zum Amtsblatt Nr. 19 Kollektenplan 2024 S. 1-2

06. Januar	Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika
Zwischen Weihnachten und Epiphanie	Sternsingeraktion Die Sammlung wird an das Kindermissionswerk „Die Stern- singer abgeführt.
6. April (5. Fastensonntag)	MISEREOR-Kollekte (einschl. Fastenopfer der Kinder)
13. April (Palmsonntag)	Kollekte für das Heilige Land
27. April (Weißer Sonntag bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion)	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
8. Juni (Pfingstsonntag)	RENOVABIS
29. Juni (Fest Peter und Paul oder Sonntag danach)	Kollekte für den Heiligen Vater
14. September (2. Sonntag im September)	Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

28. September	Große Caritas-Kollekte
26. Oktober	Weltmissionssonntag MISSIO-Kollekte
02. November (Allerseelen)	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
16. November	Diaspora-Kollekte
24./25. Dezember	ADVENIAT-Kollekte
In der Weihnachtszeit	Weltmissionstag der Kinder
Am Tag der Firmung	Diasporaopfer der Firmlinge

Seit der Errichtung der neuen Kirchengemeinden sind Kollekten gesammelt für die gesamte Kirchengemeinde abzuliefern. Zwischenzeitlich haben alle Kirchengemeinden von der getrennten auf die gemeinsame Ablieferung der Kollekten umgestellt. Eine gesammelte Ablieferung ist auch in 2024 vorzunehmen.

Die Kollektenmittel sind spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an die *Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600 (Landesbank Baden-Württemberg)*, zu überweisen.

Wir bitten, bei der Überweisung von Kollekten an die Kollektenkasse Folgendes zu beachten:

Der Ertrag von jeder Kollekte ist getrennt zu überweisen! Im Verwendungszweck des Überweisungsauftrages ist die im Kollektenplan eingefügte Kennnummer für die Kollektenart,

die Bezeichnung der Kollekte sowie die jeweilige Kennnummer der Kirchengemeinde (vgl. Abl. 2012, S. 411 f. und Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012) aufzunehmen. Um Verwechslungen zu vermeiden, darf die Jahreszahl **nicht** mit angegeben werden. Für weitere Mitteilungen ist der Verwendungszweck des Überweisungsauftrages nicht geeignet.

Der Ertrag der Sternsinger-Aktion (Dreikönigssingen) ist unmittelbar an das *Kindermissionswerk „Die Sternsinger“*, IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX (PAX-Bank), abzuliefern.

Die Kollekten Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat, das Diasporaopfer der Erstkommunikanten und der Gefirmten sind ungekürzt weiterzuleiten. Dasselbe gilt für die Große Caritaskollekte, soweit die Pfarreien nicht im Bereich eines Stadt-Caritasverbandes liegen. Für diese Pfarreien gelten ggf. Sonderregelungen.

Die Kollekten am Sonntag schließen jeweils die Vorabendmessen ein. Die angeordneten Kollekten haben ihren Ort bei der Gabenbereitung in der Eucharistiefeyer. Wenn am Sonntag anstelle der Eucharistiefeyer eine Wort-Gottes-Feier stattfindet, ist die Kollekte vor der Segensbitte durchzuführen.

Die Kollekten für Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat und Caritas sind als **einzig**e Kollekte abzuhalten. Bei den übrigen Kollekten ist grundsätzlich eine Türkollekte zulässig, wenn ein dringender und unaufschiebbarer örtlicher Anlass vorliegt.

Die Kollektenerträge der Klosterkirchen, sofern sie nicht Pfarrkirchen sind, von Anstaltskirchen, Kapellen, Katholischen Hochschulgemeinden und Seelsorgestellen für Katholiken anderer Muttersprachen sind über die entsprechende Seelsorgeeinheit abzuwickeln.

BITT-TAGE

Die Bitt-Tage sollen dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt sind und auch noch heute gut begangen werden können, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist die Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

QUATEMBERFEIER

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Viermal im Jahr ist eine Quatemberwoche festgesetzt:

Jeweils 1. Woche im Advent und in der Fastenzeit,

Woche vor Pfingsten und 1. Woche im Oktober

Die Feier sollte unter einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung stehen.

Innerhalb der Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

ERNTEDANK

Der Erntedanktag ist der erste Sonntag im Oktober; in Gegenden jedoch, wo die Ernte noch nicht eingebracht ist, kann er entsprechend verlegt werden.

KIRCHWEIHE

Wenn möglich, ist in jeder Kirche am eigentlichen Jahrestag das Hochfest der Kirchweihe zu feiern. Für Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder der Weihetag wegen des Zusammentreffens mit liturgischen Tagen, die in der Präzedenztabelle (vgl. S. 16-18) den Vorrang haben, nicht oder nicht mit äußerer Feier begangen werden kann, bleibt als allgemeiner Termin der dritte Sonntag im Oktober.

Der Jahrtag der Kirchweihe der Kathedralkirche wird seit 2009 als Hochfest in der Kathedralkirche am Sonntag nach dem Dreifaltigkeitssonntag gefeiert.

DIE LITURGISCHEN TAGE

nach ihrer Rangordnung

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn
(beginnend mit der Messe vom Letzen Abendmahl –
endend mit der Vesper am Ostersonntag)
2.
 - Weihnachten, Erscheinung des Herrn,
Himmelfahrt und Pfingsten
 - Sonntage des Advents,
der Fastenzeit (österlichen Bußzeit)
und der Osterzeit
 - Aschermittwoch
 - Karwochentage vom Montag bis Gründonnerstag
bis vor Beginn der Messe vom Letzten Abendmahl
 - Tage der Osteroktav
(Pfingstmontag)
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und
jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer
Stadt
 - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe
– der betreffenden Kirche
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons
eines Ordens oder einer Genossenschaft

II.

5. Die Herrenfeste, die im Generalkalender verzeichnet sind
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im
Jahreskreis

7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders
8. Die Eigen-Feste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes
 - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordenprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
 - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich
Die Tage der Weihnachtsoktav
Die Wochentage der Fastenzeit (Österlichen Bußzeit)

III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
 - a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nichtgebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise werden gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt.

13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.

Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.

Die Wochentage der Osterzeit vom Montag der zweiten Osterwoche bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.

Die Wochentage im Jahreskreis.

Das Kalendarium unterscheidet die Herren- und Heiligenfeste in **Hochfeste** (H), **Feste** (F) und **Gedenktage** oder Memorien. Letztere können gebotene (memoriae obligatoriae = G) oder nichtgebotene Gedenktage (memoriae ad libitum = g) sein.

Wenn **mehrere Feiern auf einen Tag** treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Ein **Hochfest** jedoch, das von einer ranghöheren Feier verdrängt wird, wird unter Wahrung von Nr. 5 der Grundordnung des Kirchenjahres und des Kalenders auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1 – 8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist. Verschiedentlich wird vom Dikasterium für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung auch eine Vorverlegung verfügt. Andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die **Vesper** des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

DER EIGENKALENDER DER EINZELNEN KIRCHE

Das Direktorium gibt den für die Erzdiözese Freiburg gültigen Kalender wieder. In diesen Kalender sind die Eigenfeiern der einzelnen Kirche einzufügen (vgl. die vorstehende Liste Nr. 4 a-c, 8 e, 11 a-b). Gedenktage, die im Direktorium verzeichnet sind, können aus entsprechendem Grund an einem Ort mit höherem Rang gefeiert werden. Ist ein Heiliger oder Seliger, dessen Name im Martyrologium verzeichnet ist, in der Kirche beigesetzt, wird sein Todestag als gebotener Gedenktag (G) in den Kalender der betreffenden Kirche aufgenommen.

GEBOTENE FEIERTAGE

In allen Diözesen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz gelten neben den Sonntagen als gebotene Feiertage:

Geburt unseres Herrn Jesus Christus (25. Dezember)
zweiter Weihnachtstag (26. Dezember)
Hochfest der Gottesmutter Maria (1. Januar)
Ostermontag
Christi Himmelfahrt
Pfingstmontag

Die folgenden drei Feiertage sind im Erzbistum Freiburg ebenfalls gebotene Feiertage:

Erscheinung des Herrn (6. Januar)
Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
Allerheiligen (1. November)

Die weiteren im CIC vermerkten gebotenen Feiertage, Unbefleckte Empfängnis Mariens, Josef, Petrus und Paulus und Aufnahme Mariens in den Himmel sind im Erzbistum Freiburg keine kirchlich gebotenen Feiertage.

ÄUSSERE FEIER EINES FESTES

Aus seelsorglichen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen. Diese Regel gilt für alle Hochfeste des allgemeinen Kalenders, sowie für die Eigen-Hochfeste. Von den Festen stehen nur die Herrenfeste über den Sonntagen im Jahreskreis und der Weihnachtszeit.

Diese Regelung gilt aufgrund der besonderen Bedeutung der Sonntage des Advents, der Fasten- und Osterzeit nicht in den Geprägten Zeiten.

Aus pastoralen Gründen kann jedoch ein Patrozinium, das in den Advent oder in die Fasten- und Osterzeit fällt, auch an einem Sonntag der jeweiligen Zeit gefeiert werden, wobei der 1. und 4. Adventssonntag, wie auch der Weiße Sonntag nicht belegt werden sollten.

In diesem Fall werden gemäß analoger Auslegung eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 2. Lesung (oder ggf. die erste) vom jeweiligen Sonntag, die Fürbitten schließen mit dem Tagesgebet des Sonntags, Präfation und Feierlicher Schlussegens sind von der jeweiligen Zeit und der Einschub im Hochgebet I – III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

HINWEISE ZUM STUNDENGE BET

Die „Allgemeine Einführung in das Stundengebet“ (AEST) ist enthalten in „Stundenbuch für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebiets“ (1978) Bd. I 25* – 106* Im Internet unter www.liturgie.de/liturgie/pub/litbch/aes.pdf (Stand 28.07.2018). Das Ordinarium befindet sich in: Stb I 241 – 368; II 541 – 569; III 121 – 150.

HINWEISE FÜR DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE

Die „Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch“ (AEM) ist abgedruckt in Bd. I des Messbuchs 23* – 73*, im Internet unter <http://www.liturgie.de/liturgie/index.php?Datei=pub/op/dok/alleinfrmessbuch> (Stand 28.07.2018) die „Grundordnung des Kirchenjahres und des Neuen Römischen Generalkalenders“ (GOK) 78* – 86*, mit identischer Paginierung auch in der „Kleinausgabe“ des Messbuchs, im Internet unter https://www.sbg.ac.at/pth/linkstipps/past_ein/gok/inhalt.htm.

Die „Pastorale Einführung in das Messlektionar 1981“ ist enthalten in Bd. I des Mess-Lektionars 11* – 40*, und hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, als Nr. 43 in der Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles“.

Die Dokumente sind zusammengefasst in: „Die Messfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis“, Arbeitshilfen Nr. 77, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1990, Bonn 2009, im Internet in der Fassung von 2009 unter www.liturgie.de/liturgie/pub/op/dok/download/ah_077_11.pdf.

Als Arbeitshilfe Nr. 215 wurde 2007 vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz herausgegeben die „Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage)“ (GORM), im Internet unter www.dbk.de/fileadmin/redaktion/veroeffentlichungen/.../AH_215.pdf

Weitere Veröffentlichungen:

„*Die Feier der Eucharistie in Konzelebration*“, Handreichung der Liturgiekommission der Deutschen Bischöfe, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1984, Erklärungen der Kommissionen Nr. 4.

„*Der liturgische Dienst des Diakons*“, Handreichung der Liturgiekommission der Deutschen Bischöfe, Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 1984, Erklärungen der Kommissionen Nr. 5.

Schriftlesungen der Messfeier

Jeder Tag des liturgischen Jahres hat eigene Schriftlesungen für die Messfeier. Diese finden sich in den Lektionaren unter dem jeweiligen Tag des Herrenjahres bzw. unter dem Kalendertag oder in den Lektionaren VII und VIII unter dem jeweiligen Anlass (Lektionare: I – III für die Sonn- und Festtage der Lesejahre A, B und C, IV – VI für die Wochentage, VII für Sakramente und Verstorbene, VIII für Besondere Feiern und Votivmessen). Biblische Lesungen dürfen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden.

Im Direktorium sind unter dem Datum eines jeden Tages die Schriftlesungen angeführt. An allen Sonntagen, an den drei Österlichen Tagen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav, an den Hochfesten und Festen und in der Weihnachtsoktav sind diese verbindlich (Ausnahmebestimmungen siehe unten). Dies gilt auch für die Wochentage, wobei an diesen aus gegebenem Grund auch die Lesung eines anderen Wochentags Verwendung finden kann – etwa dann, wenn in Gemeinden nur eine oder wenige Messen in der Woche gefeiert werden. Eine sinnvolle Auswahl nach Gründen der Bedeutung und der Verständlichkeit einzelner Texte ist dann angeraten.

Dem Lesezyklus für die Wochentage soll nach pastoralen Gesichtspunkten auch an den Gedenktagen der Heiligen der Vorzug gebühren, außer in den seltenen Fällen von Eigenlesungen im strengen Sinn, die im Mess-Lektionar und im Direktorium mit dem Sigel □ gekennzeichnet sind. Im Direktorium sind darum mit wenigen Ausnahmen nur die Wochen-

tagslesungen und die Eigenlesungen im strengen Sinn angeben.

Die Auswahllesungen der Heiligengedenktage werden dann verwendet, wenn der betreffende Gedenktag in der Kirche als Fest oder Hochfest zu feiern ist, gegebenenfalls auch, wenn die Feier eines Heiligengedächtnisses besonders herausgehoben werden soll. Es mag auch in den Gemeinden, in denen nur selten eine Messe gefeiert wird, verschiedentlich sinnvoll sein, bei einem Heiligengedächtnis die Auswahllesungen dieses Gedächtnisses an Stelle der Wochentagslesungen zu verwenden, dann, wenn ein zusammenhängender Lesezyklus ohnehin nicht gegeben ist.

Die Auswahllesungen der Gedenktage der Heiligen, die im Direktorium gewöhnlich nicht eigens angeführt werden, finden sich in den Lektionaren IV bis VI unter dem jeweiligen Kalenderdatum. Sie sind als Vorschlag zu verstehen; an ihre Stelle können auch Lesungen aus dem jeweils passenden Commune treten; zu finden ebenfalls in den Lektionaren IV bis VI.

Ausnahmebestimmungen und Auswahlmöglichkeiten:

In der „Pastoralen Einführung in das Meßlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae (1981)“ heißt es unter Nr. 78:

Verschiedentlich überläßt es die Leseordnung dem Vorsteher des Gottesdienstes, aus zwei oder mehreren vorgeschlagenen Lesungen eine auszuwählen. Für Sonntage, Hochfeste und Feste ist das nur selten der Fall, damit die Eigenart einer bestimmten liturgischen Zeit nicht verlorenggeht oder die fortlaufende Lesung in Auswahl nicht ohne ausreichenden Grund unterbrochen wird. Häufig hingegen besteht eine Auswahlmöglichkeit für die Gedenktage der Heiligen, für die Meßfeiern bei der Spendung von Sakramenten und Sakramentalien (Messen zu bestimmten Feiern), die Messen für besondere Anliegen, die Votivmessen und die Messen für Verstorbene. Der Sinn dieser Auswahlmöglichkeiten ist zusammen mit dem der anderen, die in der Allgemeinen Einführung zum Meßbuch und im Ordo Cantus Missae genannt werden,

ein pastoraler. Daher soll der Priester bei der Zusammenstellung des Wortgottesdienstes „mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben. Die Auswahl der Texte soll er im Einvernehmen mit jenen vornehmen, die bei der Feier eine bestimmte Aufgabe haben. Die Gläubigen sollen in Fragen, die sie unmittelbar betreffen, nicht übergangen werden.

In der „Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch von 1975, 1988 und 1996“ heißt es unter Nr. 319, bezogen auf Wochentage: Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester Lesungen auswählen, die für diese Gottesdienste geeigneter sind, sofern sie aus einem approbierten Lektionar genommen werden.

In der „Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) 2007“, wird unter Nr. 357 festgehalten: Den Sonntagen und Hochfesten werden drei Lesungen zugewiesen, nämlich: aus den Propheten, den Aposteln und den Evangelien. Durch sie wird das christliche Volk mit dem Zusammenhang des Heilswerks nach dem wunderbaren Plan Gottes vertraut gemacht. Diese Lesungen sind unbedingt vorzutragen. In der Osterzeit wird nach der Tradition der Kirche anstelle des Alten Testaments eine Lesung aus der Apostelgeschichte genommen.

Bezogen auf das Werktagslektionar heißt es unter Nr. 358: In Messen mit besonderen Gruppen darf der Priester Texte auswählen, die für diese besondere Feier besser passen, sofern diese Texte aus einem approbierten Lektionar genommen werden.

In der Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für die Messfeiern kleiner Gemeinschaften wird angeführt unter Nr. 19, Nr. 35, Nr. 36 und Nr. 37:

19. Die Hinordnung der Gruppenmesse auf die Feier der größeren Gemeinschaft bedeutet besonders auch Hinführung zur Eucharistiefeier der Gemeinde am Sonntag. Dies ist vor allem dann zu bedenken, wenn die Feier der Messe im kleinen Kreis für einen Sonntag vorgesehen wird. Für gewöhnlich

sollten daher die Gruppenmessen nur an Wochentagen stattfinden.

35. Der Wortgottesdienst der heiligen Messe ist seinem Wesen nach eine Versammlung um das Wort Gottes, in dem der Herr gegenwärtig wird. Darum können die biblischen Lesungen nicht durch andere ersetzt werden.

36. Der Zelebrant kann die Schriftlesungen zusammen mit den Mitgliedern der Gruppe auswählen (vgl. Perikopenordnung). Bei dieser Wahl ist zu beachten: Unter den ausgewählten Lesungen muß sich immer eine aus den Evangelien befinden. Der Zusammenhang zwischen Schriftlesung und den Erfordernissen der konkreten Gemeinde ist zu wahren, „damit durch eine angepaßte Verkündigung des Wortes Gottes die Gläubigen zu einem tieferen Verständnis des Geschehens gelangen und zugleich immer mehr von Gottes Wort ergriffen werden“ (AE Nr. 320). Man wird unterscheiden zwischen Feiern am Wochentag und am Sonntag. Am Sonntag wird man im Allgemeinen die Lesungen vom Tage nehmen, um den besonderen Charakter der Sonntagsliturgie als einer Liturgie der Gesamtgemeinde zu würdigen und den Zusammenhang mit dem liturgischen Zyklus aufrechtzuerhalten.

Abschließend kann noch auf die Beobachtung hingewiesen werden, dass auch bei großen bischöflichen Messfeiern etwa zur Eröffnung der Adveniat- oder Misereor-Aktionen die Sonntagschriftlesungen gegen andere geeignete Perikopen ausgetauscht werden.

Neue Einheitsübersetzung und neue Lektionare

Am Ersten Adventssonntag 2018 wurde im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Ab diesem Datum wurde in den Gottesdiensten der Sonn- und Festtage das erste der neuen Sonntags- und Feiertagslektionare (Lektionar III/C) verwendet.

Nicht die Auswahl der Bibeltexte, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung. Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte – bleibt unverändert erhalten. Die Lektionare mit dem erneuerten Bibeltext erschienen nach und nach – zuletzt Lektionar VI im September 2024. Lektionar VIII ist das einzige, welches noch aussteht. Inzwischen ist auch das neue Evangeliar erschienen.

Der Gebrauch der bisher erschienenen neuen Lektionare ist seit dem Ersten Adventssonntag 2021 verpflichtend.

Editionsplan:

Band I Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A	(erschienen)
Band II Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B	(erschienen)
Band III Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C	(erschienen)
Band IV Geprägte Zeiten	(erschienen)
Band V Jahreskreis 1	(erschienen)
Band VI Jahreskreis 2	(erschienen)
Band VII Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene	(erschienen)
Band VIII Messen für besondere Anliegen. Votivmessen	(noch ausstehend)
Evangeliar	(erschienen)

Nach 35 Jahren gibt es nun die Neuausgabe der Lektionare, die auch äußerlich neu gestaltet wurden. Die hochwertige Einbandgestaltung weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.

Gruppenmessen

„Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für Messfeiern kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen)“ Siehe Amtsblatt 1970 173–178. Arbeitshilfen (hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz) Nr. 77, 163.

Kindermessen

Kongregation für den Gottesdienst: „Direktorium für Kindermessen“, Siehe Beilage zum Amtsblatt 1974 Nr. 40. Arbeitshilfen (Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz) Nr. 77, 145.

Trauungsmessen und Hochzeitsjubiläen

1. Zur „Trauungsmesse“ siehe „Die Feier der Trauung“ (1992), Pastorale Einführung.
2. Das Messbuch bietet für die Feier der Trauung innerhalb der Messe drei Messformulare mit jeweils eigener Präfa-tion und eigenem feierlichen Segen an (MB II 976 – 992).
3. Wenn die Trauung innerhalb einer Messe gefeiert wird, sind bzgl. Des Messformulars folgende Regeln zu beach-ten: An den Sonntagen der Weihnachtszeit und an den Sonntagen im Jahreskreis kann die Trauungsmesse ge-nommen werden, wenn es sich nicht um eine Gemeinde-messe handelt. An den anderen Sonntagen und an Hoch-festen wird das Messformular vom Sonntag bzw. Hoch-fest genommen und zwar mit dem Brautsegen und – nach Wahl – dem besonderen Schlusseggen über das Braut-paar.
Darüber hinaus ist es möglich, an Tagen, welche die Trauungsmesse nicht zulassen, eine der Lesungen aus den Texten auszuwählen, die für die Feier der Trauung bestimmt sind. Jedoch ist diese Möglichkeit nicht zuläs-sig im Triduum paschale, an den Hochfesten Weihnach-ten, Epiphanie, Christi Himmelfahrt, Pfingsten sowie an gebotenen Feiertagen. Vgl. Messbuch II 976.
4. Zur liturgischen Feier von konfessions-verschiedenen Ehen siehe „Die Feier der Trauung“ (1992), Pastorale Ein-führung Nr. 31 – 34.
In der Erzdiözese Freiburg gilt neben „Gemeinsame Kirchliche Trauung“ (1995) – hrsg. Die Bischöfe des Deut-schen Sprachgebiets und der Rat der EKD – das Formular C: „Gemeinsame kirchliche Trauung für konfessionsver-schiedene Paare unter der Beteiligung der Pfarrer beider Kirchen“ (der trauungsberechtigte katholische Priester o-der Diakon erfragt den Konsens, gleichgültig wo die Trauung stattfindet).
5. Für den Jahrestag der Hochzeit und für das silberne und goldene Hochzeitsjubiläum sind besondere Orationen vorgesehen (MB II 993 – 995), die mit der „Messe zur Danksagung“, gegebenenfalls auch mit den Messen im

Jahreskreis verbunden werden an Tagen, die eine Votivmesse gestatten.

Votivmessen zu Monatsbeginn

Diese Messen unterstehen den allgemeinen Regeln für Votivmessen. An gebotenen Gedenktagen sind Votivmessen eigentlich nicht gestattet.

Die Ferialtage der Adventszeit (bis 16. Dezember), der Weihnachtszeit (bis Samstag nach Epiphanie) sowie der Osterzeit erfreuen sich eines Vorrangs vor Votivmessen, damit der volle Kreis der Heilsgeheimnisse in gebührender Weise gefeiert werden kann. Die Ferialtage der großen Zeiten des Kirchenjahres haben im Messbuch schließlich eigene Orationen und ein besonderes Messformular.

Aus pastoralen Gründen kann aber auch an diesen Tagen, wenn eine größere Zahl von Gläubigen zur Feier des Gebets-tags um geistliche Berufungen, oder zur Feier des Herz-Jesu-Freitags oder des Herz-Mariä-Samstags zusammenkommt, nach dem Urteil des Kirchenrektors oder des Priesters, der der Messe vorsteht, eine entsprechende Votivmesse gefeiert werden (AEM Nr. 333 / GORM Nr. 376).

Die Tage vom 17. - 24. Dezember, der Weihnachtsoktav und die Tage der Fastenzeit lassen keine Votivmesse zu.

Votivmessen zu Ehren der Mutter Gottes

- a) Marienmessen im Messbuch II 886 - 896.
- b) Messen von Marienfesten des Allgemeinen Römischen Kalenders, ausgenommen von Festen, die sich auf ein Geheimnis des irdischen Lebens Marias beziehen wie Mariä Heimsuchung, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt. Die Messe vom Fest der Unbefleckten Empfängnis Marias hingegen kann als Votivmesse gefeiert werden.
- c) Messbuch und Mess-Lektionar „*Sammlung von Marienmessen*“ (1990).

Messen für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden außer an den gebotenen Hochfesten (Feiertagen), am Aschermittwoch, am Gründonnerstag, an den Drei Österlichen Tagen, und an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit.
2. Die Messe für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag darf auch an den Tagen vom 29. – 31. Dezember während der Weihnachtsoktav, an einem gebotenen Gedenktag oder an einem Werktag gefeiert werden, ausgenommen am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav.
3. Andere Messen für Verstorbene oder sogenannte „tägliche“ Messen für Verstorbene können an den Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, vorausgesetzt, dass sie für bestimmte Verstorbene gefeiert werden.
4. Das besondere Gebet für die Verstorbenen, das im 2. u. 3. Hochgebet enthalten ist, kann nicht nur in eigentlichen Totenmessen genommen werden, sondern immer dann, wenn die Messe für einen Verstorbenen gefeiert wird; das Gleiche gilt für die namentliche Nennung der Verstorbenen im 1. Hochgebet und im Hochgebet für besondere Anliegen.
5. Als Farbe bei Messfeiern für Verstorbene gibt AEM 308, d und e, Schwarz und Violett als „kann“-Bestimmung an. Bei der Farbe Schwarz heißt es in der „Grundordnung des Römischen Messbuchs“ zusätzlich: „wo es Brauch ist“. Das deutet darauf hin, dass das Empfinden der Mitfeiernden bei der Wahl der Farbe eine Rolle spielt. Deshalb ist die Wahl einer anderen Farbe nicht zwingend ausgeschlossen, wenn diese der Situation in besonderer Weise entspricht. Ein solcher Fall kann sein, wenn der oder die Verstorbene selbst gewünscht hat, dass diese Feier in Weiß gehalten werden soll zum Zeichen des Glaubens an die Auferstehung. Keinesfalls aber darf durch eine solche Farbwahl der Eindruck entstehen, der Tod und die Trauer der Hinterbliebenen würden nicht ernst genommen. Es

ist zu bedenken, dass auch im Glauben die harte und unbittliche Realität des Todes bleibt – „denn als Glaubende gehen wir unseren Weg, nicht als Schauende“ (2 Kor 5,7). In der Karwoche sollte Weiß keinesfalls gewählt werden.

Messbuch und Lektionar verwenden den Titel „Messen für Verstorbene“ bzw. „Am Begräbnistag“ oder „Begräbnismesse“. Die reiche Auswahl von Schrifttexten bezeugt die Hoffnung auf den Sinn des Lebens und des Todes und stellt den Glauben an die Auferstehung und ewiges Leben in den Mittelpunkt der Verkündigung. In der Eucharistie für die Verstorbenen verkündet die Gemeinde Tod und Auferstehung des Herrn. Im gemeinsamen Mahl beginnt die endgültige Gemeinschaft ewigen Lebens. So ist die Messfeier Verkündigung der österlichen Auferstehungshoffnung. Die Messorationen lassen aber auch den fürbittenden Charakter der Feier erkennen. Die Gemeinde tritt für die Verstorbenen vor Gott ein. Die Eucharistie für die Verstorbenen ist eine Bitte um Anteil am Ostersieg Christi, aber nicht schon Feier der Vollendung. Auch ist zu unterscheiden zwischen der Auferstehung Christi und der Hoffnung auf die Auferstehung für die Verstorbenen. Die für die Verstorbenen zu feiernde Eucharistie kann deshalb nicht als „Auferstehungsfeier“ oder „Auferstehungsamt“ o.ä. bezeichnet werden, zumal gemeinhin darunter eine Gottesdienstfeier am Osterfest verstanden wird. Benennungen, die nicht erkennen lassen, dass es sich um eine Messfeier handeln soll, wie z.B. „Trauerfeier“ sollten genauso vermieden werden.

Es ist Aufgabe des Vorstehers, für die Vorbereitung der gottesdienstlichen Gestaltung zu sorgen und die Gebete, Lesungen und Fürbitten so zu wählen, dass sie dem Verstorbenen, den Angehörigen und allen Anwesenden entsprechen. Vor allem in der Homilie sollen auch jene Teilnehmer berücksichtigt werden, für die die Teilnahme an einem Begräbnis eine seltene Gelegenheit ist, einen Gottesdienst zu erleben und das Wort Gottes zu hören.

Die Lesungen der Messen für Verstorbene sind aufgeführt im Mess-Lektionar Band VII.

Nennung des Heiligen Josef im Hochgebet

Auf Weisung von Papst Franziskus hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung im Dekret über die Hinzufügung des Namens des hl. Josef in den eucharistischen Gebeten II, III, IV des Missale Romanum „Pater-nas vices“ vom 1. Mai 2013 verfügt, dass auch in den Hochgebeten II, III und IV nach der Nennung der allerseligsten Jungfrau Maria der Name des heiligen Josef eingefügt werden solle.

Mit dem Dekret „Nomen Sancti Ioseph“ vom 31. Juli 2017 reagierte die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung auf „Beobachtungen hinsichtlich der von dieser Kongregation vorgelegten deutschen Übersetzung“ und ändert mit einem Schreiben an die Vorsitzenden der Liturgischen Kommissionen der Deutschen, der Österreichischen und der Schweizer Bischofskonferenz die Übersetzung in deutscher Sprache:

Die offizielle Übersetzung lautet nun in den Hochgebeten II-IV:

Prex eucharistica II: „ ... in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen, ... „.

Prex eucharistica III: „ ... mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und Märtyrern,“ .

Prex eucharistica IV: „ ... in Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit ihrem Bräutigam, dem heiligen Josef, mit deinen Aposteln und mit allen Heiligen, ...

“.

Auch wenn es nicht bestimmt ist, darf diese Weisung genauso auf die Hochgebete für besondere Anliegen bezogen werden.

SPENDUNG UND EMPFANG DER HEILIGEN KOMMUNION

Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag

CIC can. 917: „Wer die heilige Eucharistie schon empfangen hat, darf sie am selben Tag nur innerhalb einer Feier der Eucharistie, an der er teilnimmt, ein zweites Mal empfangen.“ Dies gilt nicht bei der Wegzehrung.

Kommunion unter beiden Gestalten

Ausführungsbestimmungen der Deutschen Bischofskonferenz zur Römischen Instruktion vom 29.06.1970 über die Kommunion unter beiden Gestalten:

1. Über die in der Allgemeinen Einführung zum Römischen Messbuch Nr. 242 erwähnten Gelegenheiten hinaus können die Ordinarien gemäß der Instruktion vom 29. Juni 1970 und nach Beschluss der Bischofskonferenz die Kelchkommunion in folgenden Fällen gestatten:
 - a) Bei Messfeiern kleiner Gemeinschaften, wenn die volle Zeichenhaftigkeit des Mahls für das christliche Leben der Teilnehmer besonderen Wert hat.
 - b) Bei Messfeiern an hervorgehobenen Festtagen, wenn die Zahl der Teilnehmer nicht zu groß ist. Die zur Deutschen Bischofskonferenz gehörenden Ordinarien geben diese Erlaubnis für alle Kirchen und Oratorien. Im Einzelfall steht das Urteil dem zelebrierenden Priester, in Pfarrkirchen dem Pfarrer zu.
2. Für die Spendung der heiligen Kommunion unter beiden Gestalten ist in jedem Fall Voraussetzung, dass die dem Sakrament geschuldete Ehrfurcht eingehalten wird. Es muss Vorsorge getroffen werden, dass keine Gefahr des Verschüttens eintritt. Mit Sorgfalt sind auch eventuelle Tropfen am Kelchrand oder auf der Kommunionpatene, sofern diese zu verwenden ist, zu purifizieren.
3. Weitere Voraussetzung ist, dass die Gläubigen über den Sinn der Kelchkommunion unterwiesen sind. Themen

dieser Unterweisung können sein: Die volle Zeichenhaftigkeit des Mahles, die Gemeinschaft mit dem Herrn durch die Teilhabe an Leib und Blut; die biblische Theologie des Opferblutes und des Kelches, der Bundeschluss im Blut des Herrn, die Lehre des Konzils von Trient über die Kommunion unter einer Gestalt, die Gründe, die im Laufe der Geschichte zum Rückgang der Kelchkommunion geführt hatten.

4. Für die Ausspendung ist der in der Allgemeinen Einführung zum Römischen Messbuch Nr. 244 – 252 angegebene Ritus zu beachten.
5. Für die Dauer der Corona-Pandemie sind die auf der website des Erzbistums veröffentlichten Bestimmungen zu beachten.

Die außerordentlichen Spender der heiligen Kommunion

Richtlinien für Kommunionhelfer: Amtsblatt 1984, S. 195.
Ritus zur Beauftragung eines Kommunionhelfers für einen Einzelfall: MB II² (2004) 1227.

MEHRMALIGE MESSFEIER AN EINEM TAG

Im „Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg“, 1984, S. 272-273, Nr. 85, ist folgende Regelung festgehalten:

1. Nach der Ordnung der Kirche darf der Priester am selben Tag in der Regel nur einmal die Eucharistie zelebrieren oder konzelebrieren (can. 905 § 1 CIC).
2. Angesichts des bestehenden Priestermangels erlauben wir an Werktagen eine zweite Zelebration in folgenden Fällen:
 - a) An Hochfesten und Festen, die keine gebotenen Feiertage sind, aber im Leben der Pfarrgemeinde begangen werden;
 - b) am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag);
 - c) an Tagen, die unter großer Beteiligung des Volkes begangen werden (z. B. Wallfahrtstage, Gelübdetage);

- d) wenn Trauungs- oder Beerdigungsgottesdienste zu halten sind;
 - e) wenn pastorale Gründe für die Meßfeier einer kleinen Gemeinschaft (Gruppenmesse) sprechen und dennoch die Gemeindemesse nicht ausfallen kann.
3. An Sonn- und gebotenen Feiertagen wird auch eine dritte Zelebration (einschließlich Vorabendmesse) erlaubt, wenn dies aus seelsorgerlichen Gründen notwendig ist (can. 905 § 2 CIC, auch Synodenbeschluß „Gottesdienst“ 2.4.3).
 4. In Fällen, die im Vorstehenden nicht genannt sind, aber eine zweite oder dritte Zelebration angezeigt erscheint, ist die Zustimmung des Ordinarius einzuholen.
 5. Priester, die aus pastoralen Gründen schon zelebriert haben, können in begründeten Fällen konzelebrieren (z. B. bischofsbesuch, Visitation, Priesterzusammenkunft, Begräbnisgottesdienst).

ORDNUNG FÜR MESSSTIPENDIEN, MESSSTIFTUNGEN UND STOLGEBÜHREN (MESSSTO)

Die Ordnung für Messtipendien, Messtiftungen und Stolgebühren ist im „Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg“, 2020, S. 467-471, Nr. 36, festgehalten.

EWIGE ANBETUNG UND AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN

Siehe hierzu: „*Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung*“, Studienausgabe (1976) Nr. 82 – 100.

1. Die **Ewige Anbetung** soll in den Pfarrgemeinden des Erzbistums an den dafür vorgesehenen Tagen mit großer Aufmerksamkeit gepflegt werden, wenigstens zu einigen Stunden.

Auch an anderen Tagen, die sich dafür eignen, oder zum Abschluss einer Andacht oder einer Hore des Stundengebetes möge eine Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gehalten werden, besonders an Wallfahrtsorten und überall dort, wo diese Verehrung von den Gläubigen geschätzt wird.

Die Aussetzung der heiligen Eucharistie im Ziborium (Pyxis) oder in der Monstranz führt nämlich die Gläubigen zum lebendigen Bewusstsein von der wunderbaren Gegenwart Christi und lädt sie ein, sich mit ihm zu vereinigen. Diese Vereinigung erlangt in der sakramentalen Kommunion ihren Höhepunkt. Darum fördert die Aussetzung in glücklicher Weise die Christus im Geist und in der Wahrheit geschuldete Anbetung.

Es ist deshalb darauf zu achten, dass bei solchen Aussetzungen die Verehrung des heiligen Sakraments in ihrer Beziehung zur Messe deutlich wird.

2.
 - a) Am Tag der „**Ewigen Anbetung**“ wird die Aussetzung des Allerheiligsten mit der Votivmesse von der heiligen Eucharistie (MB II 255 oder 1093 bzw. MB II² 1125) – in weißer Farbe (auch in den geprägten Zeiten) – begonnen, außer an Hochfesten und Sonntagen, Aschermittwoch, den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, Allerseelen und den Festen des Herrn, an denen die Tagesmesse zu feiern ist.
 - b) Zur **Ewigen Anbetung** und auch immer dann, wenn die sakramentale Anbetung feierlich und über längere Zeit gehalten wird, wird die Hostie in einer unmittelbar vorausgehenden Messe konsekriert. Falls die Anbetung der

Messfeier unmittelbar folgt, wird das Sanctissimum nach der Kommunion in der Monstranz auf den Altar gestellt. Die Inzensation erfolgt nach dem Schlussgebet. Der Ritus der Entlassung entfällt.

c) Zur Eröffnung der Anbetungsstunden in der „**Ewigen Anbetung**“ siehe GL 674; zum Abschluss wird nach der letzten Gebetsstunde das Te Deum angestimmt – GL 379 und 380: „Großer Gott, wir loben dich“ –, danach folgen die Riten wie in GL 682, 1–6 angegebenen.

d) Für die ganze Dauer der Aussetzung des Allerheiligsten ist nicht bloß am Aussetzungsalter, sondern im gleichen Kirchenraum die Feier der heiligen Messe nicht gestattet. Nur in einer vom Kirchenraum abgesonderten Kapelle könnte eine Messe zelebriert werden, aber so, dass einige Gläubige zur Anbetung zurückbleiben.

Muss aus seelsorglichen Gründen in dem gleichen Kirchenraum eine Messe gefeiert werden, wird die Aussetzung vor dem Messbeginn unterbrochen und dann wieder fortgesetzt. Die Repositio und Expositio geschieht in diesem Fall in einfacher Form: Der Priester oder Diakon – mit Talar, Albe oder Chorrock und Stola bekleidet – stellt nach einer kurzen Anbetung und einem Gebet mit den Gläubigen das heilige Sakrament in den Tabernakel bzw. setzt es wieder aus. Dasselbe gilt, wenn die Aussetzung unterbrochen werden muss, weil für eine gewisse Zeit nicht mit einer durchgehenden Anwesenheit von Gläubigen gerechnet werden kann (Nr. 88).

BEICHTVOLLMACHT

„Wer die Befugnis, ständig Beichten entgegenzunehmen, besitzt, sei es kraft Amtes, sei es aufgrund der Verleihung durch den Ordinarius des Ortes, an dem er inkardiniert ist oder an dem er seinen Wohnsitz hat, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt hat, unbeschadet der Vorschriften des can. 974, 2 und 3“ (can. 967, 2 CIC).

HOMILIE UND PREDIGTERLAUBNIS

„An Sonntagen und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen“ (can. 767, 2 CIC). Der zweite Weihnachtstag (außer er fällt auf einen Sonntag), Ostermontag und Pfingstmontag sind in can 1246, 1 CIC nicht als gebotene Feiertage benannt. Deshalb gilt an diesen Tagen die Verpflichtung zur Homilie nicht im eigentlichen Sinn.

„Unter Wahrung der Vorschrift von can. 765 haben Priester und Diakone die mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des Rektors der Kirche auszuübende Befugnis, überall zu predigen, sofern nicht diese Befugnis vom zuständigen Ordinarius eingeschränkt oder entzogen wurde oder vom Partikularrecht eine ausdrückliche Erlaubnis gefordert wird“ (can. 764 CIC).

„Zur Predigt von Ordensleuten in ihren Kirchen und Kapellen ist die Erlaubnis des nach Maßgabe der Konstitutionen zuständigen Oberen erforderlich“ (can. 765 CIC).

„Unter den Formen der Predigt ragt die Homilie hervor, die Teil der Liturgie selbst ist und dem Priester oder Diakon vorbehalten wird...“ (can. 767, 1 CIC).

Zum Predigtendienst von Laien: siehe can. 766 CIC und Amtsblatt 1988 343 – 346.

LITURGISCHE BÜCHER FÜR MESSE UND STUNDENGEBET

Diese sind im Supplementband zum Direktorium des Erzbistums Freiburg, erschienen 2020, angeführt.

Vgl. S. 169ff.

Hier werden nur die jeweils neu erschienen Bücher genannt:

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzvitzen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle

Tage des Jahres außer der Karwoche). Hrsg. Von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz. Trier 4. Auflage 2020.

Lektionar Lesejahre A-B-C – Kleinausgabe. Die Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz, sowie den (Erz-) Bischöfen von Luxemburg, Bozen-Brixen und Lüttich.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzvitzen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche) sowie mit weiteren im deutschen Sprachgebiet verbreiteten Gedenktagen. Hrsg. Von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz. Trier 5. Auflage 2023.

Die Feier der heiligen Messe
Hochgebet in Leichter Sprache
Herausgegeben für den liturgischen Gebrauch im Auftrag
der Deutschen Bischofskonferenz.

**Die Anschaffung von „Ergänzungsheft zum Messbuch“ 2023 und des „Hochgebets in leichter Sprache“ wird sehr empfohlen.
Bezug über das Liturgische Institut in Trier.**

KALENDARIUM

In vielen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheiten kann nur noch einmal oder zweimal eine Messe gefeiert werden, manchmal sind auch für diese noch aufgrund von Kasualien besondere Messformulare und Schriftlesungen zu wählen.

Deshalb: „Beim Umgang mit der Leseordnung für die Wochentage soll man darauf achten, ob eventuell wegen einer anderen Feier im Laufe der Woche die ein oder andere Lesung aus dem Buch, das gerade gelesen wird, ausfallen muss. In diesem Fall soll der Priester unter Berücksichtigung der Perikopen der ganzen Woche Stücke von geringerer Bedeutung weglassen oder eine andere Verteilung vornehmen, wenn diese zur sinnvollen Darbietung des Lesestoffes beiträgt.“ (ML I, S. 31*; Pastorale Einführung. Zweiter Teil: Der Aufbau der Leseordnung. 4. Kapitel: Allgemeine Regeln. 3. Grundsätze zum Gebrauch der Leseordnung. 4) Die Lesungen für die Wochentage, Nr. 82, zweiter Absatz).

Diese Bestimmung ist analog anzuwenden für den Fall, dass nur eine oder nur zwei Messen in der ein und selben Gemeinde im Laufe der Woche gefeiert werden.

Den Angaben zu den Schriftlesungen sind das jeweilige Messlektionar und die Seitenzahlen beigelegt, sofern das jeweilige Lektionar bereits erschienen ist.

GEDENKET

der Bischöfe, Priester und Diakone,
die an den im Kalendarium angegebenen Tagen
im Frieden Christi heimgegangen sind.

ADVENTSZEIT BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES

Lesezyklus für die Sonntage C
Lesereihe für die Wochentage im Jahreskreis
in Mess-Lektionar und Stundenbuch I

Wochentage im Advent: Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten Stundenbuch I, Stb.-Lektionar I/1

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Die Menschwerdung Christi und die Vorbereitung auf ihre liturgische Feier machen den ursprünglichen Inhalt des Advents aus. Denn die Menschwerdung als geschichtliches Ereignis ist der Anfang unserer Erlösung und verbürgt ihre Vollendung bei der Wiederkunft Christi.

Das Gloria entfällt, ausgenommen an den Hochfesten und Festen und bei besonderen Feiern. Dies geschieht aus einem anderen Grund als in der österlichen Bußzeit: „Der Gesang der Engel an Weihnachten soll wieder wie etwas Neues erklingen“ (Kommentar GOK I, II.2).

Da die Adventszeit keinen eigentlichen Bußcharakter hat wie die Fastenzeit, werden Musikinstrumente mit jener Zurückhaltung gebraucht, die zu dem Charakter der frohen Erwartung dieser Zeit passt, ohne dass man die volle Freude der Weihnacht vorwegnimmt. Dasselbe gilt für den Blumenschmuck des Altars.

An den Sonntagen des Advents ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen Messtexte dürfen auch nicht ersetzt werden bspw. Durch

Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in den Advent fällt, auch an einem Sonntag des Advents begangen werden, vorzugsweise am 2. oder 3., nach Möglichkeit nicht am 1. oder 4. Adventssonntag.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussengen vom Advent und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag. Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Festfreie Tage im Advent

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – heiligenlexi-kon.de – unter dem jeweiligen Kalender-tag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- c) Roratemesse (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen
- d) Sonstige Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31)
- e) Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333)
- f) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336)
- g) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337)

Dezember 2024

DEZEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

FÜR DIE PILGER DER HOFFNUNG

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

1 + ERSTER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Feierlicher Schlussegen (MB II 532).

Segnung von Adventskranz und Adventskerzen im Benediktionale 25 ff. bzw. 29 oder 30/31

Segnung des Adventskranzes: GL Nr. 24

L 1: Jer 33, 14-16 (ML III 3)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2 (ML III 4f)

Ev: Lk 21,25-28.34-36 (ML III 6f)

2004	<i>Sommer Friedrich Christof, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	82
2008	<i>Kiehnle Franz Josef, Pfr.i.R., Kenzingen</i>	96
2010	<i>Schaft Wolfgang, Pfr.i.R., Lörrach</i>	78
2020	<i>Kleemann Rupert, GR, Pfr.i.R., Helmstadt-Bargen</i>	93
2021	<i>Hoch P. Franz SCJ, Rektor am Kolleg St. Sebastian in Stegen i.R., Kooperator, Freiburg i. Br.</i>	79

QUATEMBERWOCHE IM ADVENT

2. bis 7. Dezember 2024

Quatembermesse (außer 3. und 7. Dez.):

Messformular MB II 265, Schriftlesungen vom Tag

Nach alter Tradition werden in vielen Gemeinden Rorate-Messen gefeiert. Mit Rorate-Messe ist eine Marienmesse im Advent gemeint. Sie findet sich im Messbuch II², S. 890 bzw. im Marienmessbuch, S. 10. Diese Messe kann an den Wochentagen des Advents bis einschließlich 16. Dezember gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste, Feste und gebotenen Gedenktage. Sie wird in weißer Farbe gefeiert, ohne Gloria und mit den Tageslesungen. Der früher übliche Vortrag des Evangeliums von der Ankündigung der Geburt Christi durch den Engel Gabriel (Lk 1,26-38) ist gewöhnlich nicht sinnvoll, da dieses Evangelium im Advent am 20. Dezember und im Lesejahr B am 4. Adventssonntag verkündet wird. Es würde auch der Ordnung widersprechen, den Tisch des Wortes reich zu decken. Der Symbolik der Rorate-Messen entspricht es, diese noch in der Dunkelheit der Morgenfrühe bei Kerzenschein zu feiern, entsprechend der Weissagung Jesajas: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf“ (9,1).

2 Montag der ersten Adventswoche

violett

oder

*** Heiliger Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
[5./6.Jh.] (g)**

rot

L: Jes 2,1-5 (ML IV 3f)

Ev: Mt 8,5-11 (ML IV 6)

2002 *Hauck Günter Ludwig, Pfr.i.R., Radolfzell 74*

2009 *Huber Erwin, Pfr.i.R.,*

Uhdinen-Mühlhofen

88

**3 Di Heiliger Franz Xaver, Ordenspriester,
Glaubensbote in Indien und Ostasien [1552]
(G)**

weiß

L: Jes 11,1-10 (ML IV 7f)
Ev: Lk 10,21-24 (ML IV 9)

2002 *Betz Peter, Dekan, Pfr., Gaienhofen-Horn* 68
2005 *Neuhöfer Rüdiger, Pfr.i.R., Staufen* 70
2016 *Hönig Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim* 85

**4 Mittwoch der ersten Adventswoche
violett**

*** Heilige Barbara, Märtyrin in Nikomedien
[306] (g)**

rot

oder

*** Seliger Adolph Kolping, Priester [1865] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 53 und [2023] 61f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 122ff.

oder

**Heiliger Johannes von Damaskus, Priester,
Kirchenlehrer [um 750] (g)**

weiß

L: Jes 25,6-10a (ML IV 10)
Ev: Mt 15,29-37 (ML IV 11f)

2005 *Beha Josef, Pfr., Furtwangen* 75
2005 *Gremmelspacher Hubert,
Oberstudienrat i.R., Freiburg i. Br.* 66
2006 *Peterlini Don Mario, ehemals Leiter der
Italienischen Katholischen Mission Singen,
Trento (Italien)* 87

5 Donnerstag der ersten Adventswoche violett

oder

*** Heiliger Anno, Bischof von Köln,
Reichskanzler [1075] (g)**

weiß

L: Jes 26,1-6 (ML IV 13)

Ev: Mt 7,21.24-27 (ML IV 14f)

Gebetstag um geistliche Berufungen –

die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2011	<i>Sauer Dr. Joseph, Prälat, Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.</i>	82
2023	<i>Müller Herbert, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim</i>	81

6 Freitag der ersten Adventswoche violett

oder

Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra [um 350]

(g)

weiß

L: Jes 29,17-24 (ML IV 15f)

Ev: Mt 9,27-31 (ML IV 17)

Herz-Jesu-Freitag –

die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden –
Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2000	<i>Polania P. Regulo CRVC, Ottersweier Maria Linden</i>	59
2005	<i>Grünewald Heinrich, Pfr.i.R., Boxberg-Kupprichhausen</i>	80
2007	<i>Göpfert Dieter, Pfr.i.R., Deggenhausertal-Limpach</i>	69
2013	<i>Renker Dr. Alwin, Msgr., GR, Gymnasialprof. i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

7 Sa Heiliger Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer [397] (G)

weiß

L: Jes 30,19-21.23-26 (ML IV 17f)

Ev: Mt 9,35-10,1.6-8 (ML IV 19)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Eph 3,8-12 (ML IV 401f)

Ev: Joh 10,11-16 (ML IV 402)

2014	<i>Dannenmayer Emil, Pfr.i.R., Reichenau</i>	84
------	--	----

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

8 + ZWEITER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria wird in diesem Jahr am 9. Dezember begangen.

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1:	Bar 5, 1-9	(ML III 8)
L 2:	Phil 1,4-6.8-11	(ML III 9f)
Ev:	Lk 3,1-6	(ML III 10f)

Zweite Vesper vom Sonntag

9 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatotzin entfällt.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlussegen (MB II 554).

L 1:	Gen 3,9-15.20	(ML IV 403f)
L 2:	Eph 1,3-6.11-12	(ML IV 404f)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML IV 405f)

*2020 Gilardi Don Paolo, 1989-2007 Leiter der
Italienischen Katholischen Mission in
Singen, Torre Bormida (Italien)*

87

10 Dienstag der zweiten Adventswoche violett

L: Jes 40,1-11 (ML IV 23f)
Ev: Mt 18,12-14 (ML IV 25)

oder

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto (g) weiß

MB-Ergänzung [2020] 56 und [2023] 64.

Zweite Lesung der Lesehore und Oration siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 134ff.

L: Jes 7,10-14 (ML IV 409)
Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 410f)

2000 *Bertrud Maximilian, Superior i.R.,
Freiburg i. Br.* 95

11 Mittwoch der zweiten Adventswoche violett

oder

Heiliger Damasus I., Papst [384] (g) weiß

L: Jes 40,25-31 (ML IV 26)
Ev: Mt 11,28-30 (ML IV 27)

12 Donnerstag der zweiten Adventswoche violett

L: Jes 41,13-20 (ML IV 28)
Ev: Mt 11,7b.11-15 (ML IV 29f)

oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 57 und [2023] 65
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1250.

Stb siehe im Direktorium 2018 „Neue Gedenktage“
12. Dezember, S. 149ff.

Der g der heiligen Johanna Franziska von Chantal ist
verlegt auf den 12. August.

L: Jes 7,10-14 (ML IV 414f)
Ev: Lk 1,39-47 (ML IV 416)

2006	<i>Hügel Julius, Pfr.i.R., Ravenstein-Oberwittstadt</i>	89
2022	<i>Haas Alfred, Pfr.i.R., Offenburg</i>	82

**13 Freitag der zweiten Adventswoche
violett**

oder

*** Heilige Odilia, Äbtissin, Gründerin von
Odilienberg und Niedermünster im Elsaß
[um 720] (g)**

weiß

oder

**Heilige Luzia, Jungfrau, Märtyrerin in Syrakus
[um 304] (g)**

rot

L: Jes 48,17-19 (ML IV 30)
Ev: Mt 11,16-19 (ML IV 31f)

1999 Schilli Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 94
2004 Kromer Robert, Pfr.i.R., Oberkirch 89
2019 Nastainczyk Dr. Wolfgang, Prälat,
Universitätsprof. Emeritus, Regensburg 87
2022 Bliestle Siegfried, Pfr.i.R., Tuttlingen 92

**14 Sa Heiliger Johannes vom Kreuz,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1591] (G)**

weiß

L: Sir 48,1-4.9-11 (ML IV 32f)
Ev: Mt 17,9a.10-13 (ML IV 33f)

2019 Heil Gebhard, GR, Pfr.i.R., Baden-Baden 87

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

15 + DRITTER ADVENTSSONNTAG – GAUDETE

rosa oder violett Credo

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Zef 3,14-17 (ML III 12)

L 2: Phil 4,4-7 (ML III 13)

Ev: Lk 3,10-18 (ML III 14)

2005 *Schlachter Hermann, Pfr.i.R., Görwihl* 95

2009 *Stoeckle P. Dr. Bernhard OSB,
Universitätsprof. Emeritus, Rupolding* 82

2014 *Wiebelt Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe* 79

2016 *Bender Hans, GR, Pfr.i.R., Freudenberg* 79

**16 Montag der dritten Adventswoche
violett**

L: Num 24,2-7.15-17a (ML IV 35f)

Ev: Mt 21,23-27 (ML IV 37)

Die **Wochentage vom 17. bis 24. Dezember** haben eigene Messformulare im MB II ab S. 27 bzw. II2 ab S. 25 und eigene Lesungen im Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten ab S. 47. Für das Stundengebet sind eigene Lesungen, Responsorien, Antiphonen, Bitten, Fürbitten und Tagesgebete unter dem Kalendertag aufgeführt im Stb I ab S. 139 und im Stb-Lektionar I/1 ab S. 84 (17. Dezember).

Die O-Antiphonen werden in der Messe als Ruf vor dem Evangelium (vgl GL Nr. 222) gesungen, ggf. gesprochen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich.

In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

17 17. Dezember - Dienstag der dritten Adventswoche violett

MB II und MB Kleinausgabe 25 bzw. 27

L: Gen 49,1-2.8-10 (ML IV 49)

Ev: Mt 1,1-17 (ML IV 50ff)

1999 *Kopp Oskar, Pfr.i.R., Zell-Atzenbach* 84

2001 *Josipovic Dr. Filip, Pfarradministrator,
Blumberg-Fützen / Epfenhofen* 64

2011 *Jäger Richard, Pfr., Bühlertal-Obertral* 71

**Geburtstag von Papst Franziskus (*1936) -
Fürbitte**

**18 18. Dezember -
Mittwoch der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 26 bzw. 28

L: Jer 23,5-8 (ML IV 52f)

Ev: Mt 1,18-24 (ML IV 53f)

2006	<i>Kempf Leonhard, Strafanstaltsoberpfarrer, Breisach</i>	80
2022	<i>Bäumle Stephan, Pfr.i.R., Singen</i>	65

**19 19. Dezember -
Donnerstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 27f bzw. 29f

L: Ri 13,2-7.24-25a (ML IV 54f)

Ev: Lk 1,5-25 (ML IV 56ff)

2015	<i>Reichenberger Klaus, nb. Diakon, Meßkirch</i>	58
2022	<i>Hilberer Kurt, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	94

**20 20. Dezember -
Freitag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 28f bzw. 30f

L: Jes 7,10-14 (ML IV 58f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 59f)

2023	<i>Mayer P. Michael OFM Cap, ehemals Pfr. In St. Franziskus Karlsruhe, Werne (Westfalen)</i>	95
------	--	----

**21 21. Dezember -
Samstag der dritten Adventswoche
violett**

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 29f

L: Hld 2,8-14 (ML IV 61)
oder

Zef 3,14-17 (ML IV 62)

Ev: Lk 1,39-45 (ML IV 63)
oder

Lk 1,39-56

(vom 22. Dezember hinzugenommen)

2001 *Kornwachs Friedrich, Pfr.i.R.,
Leipferdingen* 94

2021 *Fensterer Heinz-Josef, GR, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 85

2022 *Gluitz Franz, GR, Pfr.i.R.,
Gammertingen* 91

Stb: 4. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

22 + VIERTER ADVENTSSONNTAG – RORATE

violett Credo

MB II und MB Kleinausgabe 33f bzw. 35f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1:	Mi 5,1-4a	(ML III 15)
L 2:	Hebr 10,5-10	(ML III 16f)
Ev:	Lk 1,39-45	(ML III 17)

2000	<i>Hils Hermann, Pfr.i.R., Gundelfingen</i>	85
2006	<i>Lerch Heinrich, Pfr.i.R., München</i>	78
2014	<i>Mangold Hubert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	72
2014	<i>Rees Franz, Pfr.i.R., Herbolzheim i. Br.</i>	86
2020	<i>König Bernhard, Diakon entpfl., Karlsruhe</i>	71
2022	<i>Mette Bernhard, Diakon entpfl., Konstanz</i>	84
2023	<i>Latawiec Kaziemirz, Prälat, Msgr., ehemals Pfarrer der Polnischen Mission in Mannheim (Bistum Tarnów), Mannheim</i>	87

**23 23. Dezember -
Montag der vierten Adventswoche
violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Johannes von Krakau, Priester [1473], genommen werden.

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 33f

L: Mal 3,1-4.23-24 (ML IV 66f)

Ev: Lk 1,57-66 (ML IV 68)

2016 *Holler P. Werner CSsR,
ehemals in Maria Bickesheim, Planegg 88*

**24 24. Dezember -
Dienstag der vierten Adventswoche**

Stundengebet vom 24. Dezember (Stb I 170ff)

Messe am Morgen

violett

MB II und MB Kleinausgabe 34f bzw. 36f

L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 (ML IV 69f)

Ev: Lk 1,67-79 (ML IV 71)

Wenn am Abend die Messe am Heiligen Abend nicht gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (ohne Gloria, ohne Credo, ohne eigenen Einschub):

Vigilmesse am Heiligen Abend

violett

MB II und MB Kleinausgabe 36f bzw. 38f

L: Jes 62,1-5 (ML III 19)

E: Apg 13,16-17.22-25 (ML III 20f)

Ev: Mt 1,1-25 (ML III 21ff)

oder

Mt 1,18-25 (ML III 23f)

2002	<i>Kreichgauer Bernhard, Pfr.i.R., Weikersheim</i>	76
2005	<i>Schey Johannes, Pfr.i.R., Meersburg</i>	80
2007	<i>Farrenkopf Rudolf, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	78
2009	<i>Scherer Leopold, Baden-Baden-Geroldsau</i>	81

WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

24 + Di HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

VIGILMESSE AM HEILIGEN ABEND (H)

weiß Gloria, Credo

MB II und MB-Kleinausgabe 36f bzw. 38f

Diese Messe wird in weißer Farbe am Abend des 24. Dezember vor oder nach der Ersten Vesper von Weihnachten genommen.

Aus pastoralen Gründen kann statt der Vigilmesse schon am Heiligen Abend die Messe in der Heiligen Nacht gefeiert werden.

Feierlicher Schlußsegen (MB II 534)

L:	Jes 62,1-5	(ML III 19)
E:	Apg 13,16-17.22-25	(ML III 20f)
Ev:	Mt 1,1-25	(ML III 21ff)
	oder	
	Mt 1,18-25	(ML III 23f)

Hinweise für Weihnachten:

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. Bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

Von Weihnachten bis Neujahr in den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Erste Vesper von Weihnachten

HEILIGES JAHR 2025

Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 beginnt.

Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der für das Jahr 1300 ein besonderes, zunächst nur für die Römer gedachtes Pilgerjahr ausrief. In der Einberufungsbulle, die den Beginn auf den 22. Februar 1300 datiert, sind allerdings noch nicht die Begriffe „Heiliges Jahr“ bzw. „Jubeljahr“ verwendet worden. Der Rhythmus der Heiligen Jahre war von Beginn an Schwankungen unterworfen. Bonifaz VIII. legte ihn auf alle 100 Jahre fest, schon bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Papst Paul II. legte 1470 endgültig den Rhythmus auf 25 Jahre fest.

Im Jubeljahr 2000 kamen rund 25 Millionen Pilger und Besucher nach Rom. Papst Johannes Paul II. hat die Möglichkeit außerordentlicher Heiliger Jahre eingeführt. Zuletzt rief Papst Franziskus 2015/2016 das außerordentliche Heilige Jahr der Barmherzigkeit aus.

Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran).

Papst Franziskus hat verfügt, dass die Diözesanbischöfe am Sonntag, 29. Dezember 2024, in allen Kathedralen und Ko-Kathedralen die Heilige Eucharistie als feierliche Eröffnung des Jubiläumsjahres nach dem Ritual feiern, das für diesen Anlaß vorbereitet wird. Bei der Feier in der Kirche der Co-Kathedrale kann der Bischof durch einen von ihm bestimmten Delegierten vertreten werden.

<https://www.iubilaeum2025.va/de.html>

25 + Mi HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN (H)

MESSE IN DER HEILIGEN NACHT (CHRISTMETTE ODER MITTERNACHTSMESSE)

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 9,1-6	(ML III 25)
E:	Tit 2,11-14	(ML III 26)
Ev:	Lk 2,1-14	(ML III 27f)

**In der Heiligen Nacht Eröffnung des Heiligen
Jahres 2025**

MESSE AM MORGEN (HIRTENMESSE)

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 62,11-12	(ML III 28)
E:	Tit 3,4-7	(ML III 29)
Ev:	Lk 2,15-20	(ML III 30)

MESSE AM TAG

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 52,7-10	(ML III 30f)
E:	Hebr 1,1-6	(ML III 32)
Ev:	Joh 1,1-18	(ML III 33f)
	oder	
	Joh 1,1-5.9-14	(ML III 34f)

2002	Witz Karl, Pfr.i.R., Sigmaringen	89
2015	Hillig Franz, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2020	Rodic P. Mihael SDB, 2007 – 2012 Vikar in der Kroatischen Katholischen Mission Mittelbaden, Zagreb	77

In allen Messfeiern: ADVENIAT-Kollekte

**26 + DO HEILIGER STEPHANUS,
ERSTER MÄRTYRER
ZWEITER WEIHNACHTSTAG (F)**

rot Gloria, (Credo)

Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen

MB II und MB-Kleinausgabe 868f bzw. 870f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 534)

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 (ML III 476f)

Ev: Mt 10,17-22 (ML III 478)

2001	<i>Lebfromm Friedrich, Pfr.i.R., Neuhausen-Steinegg</i>	90
2012	<i>Winter Karl Johann, Pfr.i.R., Hegne</i>	88
2023	<i>Mutiu Martin, Pfr.i.R., Stockach</i>	81

**Namenstag von Erzbischof Stephan Burger –
Fürbitte**

**Kindersegnung zur Weihnachtszeit:
Benediktionale 34 ff**

**Zwischen Weihnachten
und Erscheinung des Herrn:
Sternsingeraktion**

**In der Weihnachtszeit:
Weltmissionstag der Kinder**

27 Fr Heiliger Johannes, Apostel, Evangelist (F)

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 872f bzw. 870f

Feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1-4 (ML III 479)

Ev: Joh 20,2-8 (ML III 480f)

Segnung des Johannisweines:

Benediktionale 38

2006	<i>Schmiederer Josef, Pfr.i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	91
2016	<i>Kern Dr. Dr. Johannes, Pfr.i.R., Mannheim</i>	80
2022	<i>Petricovic Don Marko, Pfarradministrator i.R. (Erzbistum Sarajevo / Bosnien-Herzegowina) 1983 bis 2018 im Dienst des Erzbistums Freiburg, Karlsruhe</i>	69

28 Sa Unschuldige Kinder (F)

rot Gloria

MB II und MB-Kleinausgabe 873f bzw. 871f

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5- 2,2 (ML III 482f)

Ev: Mt 2,13-18 (ML III 484)

2002	<i>Ballach Helmut, Pfr., Mannheim-Sandhofen</i>	65
2003	<i>Koval Libor, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	73
2004	<i>Stiberc Bogdan, Kooperator i.R., Maribor (Slowenien)</i>	75
2012	<i>Matt Fridolin, Pfr.i.R., Lenzkirch</i>	75

Erste Vesper vom Fest der Heiligen Familie

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

29 So FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Thomas Becket entfällt.

MB II und MB-Kleinausgabe 42f bzw. 44f

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub
(vom Sonntag oder von der Weihnachtsoktav)

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1:	Sir 3,2-6.12-14	(ML III 36)
	oder	
	1 Sam 1,20-22.24-28	(ML III 37f)
L 2:	Kol 3,12-21	(ML III 39f)
	oder	
	Joh 3,1-2.21-24	(ML III 40f)
Ev:	Lk 2,41-52	(ML III 41f)

2023 *Killer Anton, Pfr.i.R., Ettlingen* 89

Papst Franziskus hat verfügt, dass die Diözesanbischöfe am Sonntag, 29. Dezember 2024, in allen Kathedralen und Co-Kathedralen die Heilige Eucharistie als feierliche Eröffnung des Jubiläumsjahres nach dem Ritual feiern, das für diesen Anlaß vorbereitet wird. Bei der Feier in der Kirche der Co-Kathedrale kann der Bischof durch einen von ihm bestimmten Delegierten vertreten werden.

<https://www.iubilaeum2025.va/de.html>

Heute ist Familiensonntag

Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de.

Von 2017 an wird nach einem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz der Familiensonntag künftig am Fest der Heiligen Familie begangen, nicht mehr am 2. Sonntag im Jahreskreis.

Vom 5. bis 7. Tag der Weihnachtsoktav ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

30 Mo 30. Dezember
Sechster Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 44f bzw. 46f

L: 1 Joh 2,12-17 (ML IV 76)

Ev: Lk 2,36 -40 (ML IV 77f)

1999	<i>Hienerwald Adalbert, Pfr.i.R., Plankstadt</i>	73
2009	<i>Stolz Bernhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	84

31 Di 31. Dezember
Siebter Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Silvester I., Papst [335] oder vom Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Papstes – Papst emeritus Benedikt XVI. (2022) – genommen werden (MB II 1143-1145 bzw. 1179-1181).

MB II und MB Kleinausgabe 46f bzw. 48f

L: 1 Joh 2,18-21 (ML IV 78)

Ev: Joh 1,1-18 (ML IV 79f)

Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Papstes – Papst emeritus Benedikt XVI. (2022)

2016	<i>Dewald Herbert, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	92
2021	<i>Schork Konrad, Diakon i.R., Achern</i>	78
2022	Papst emeritus Benedikt XVI., Papst von 2005 bis 2013, Rom	95

Am Abend kann ein Wortgottesdienst oder eine Andacht zum Jahresschluss gefeiert werden, vgl. GL 922 und 923.

Erste Vesper vom Oktavtag von Weihnachten

Dezember 2024

Januar

JANUAR 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für das Recht auf Bildung

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

1 + MI NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN, NAMENGEBUGUNG DES HERRN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

„Am 1. Januar, dem Oktavtag von Weihnachten, ist das Hochfest der Gottesmutter Maria und das Gedächtnis des Tages, an dem der Erlöser den Namen Jesus erhielt“ (GOK 35f).

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlusseggen
(MB II 554 oder 536 oder 548/1)

L 1: Num 6,22-27 (ML III 43)

L 2: Gal 4,4-7 (ML III 44)

Ev: Lk 2,16-21 (ML III 45)

Weltfriedenstag

2003	<i>Trunzer Bruno, Pfr.i.R., Laufenburg-Rhina</i>	90
2023	<i>Schwarz Albert, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	83

2 Do Heiliger Basilius der Große [379] und heiliger Gregor von Nazianz [390], Bischöfe, Kirchenlehrer (G)

weiß

L:	1 Joh 2,22-28	(ML IV 81f)
Ev:	Joh 1,19-28	(ML IV 83f)
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	Eph 4,1-7.11-13	(ML IV 441f)
Ev:	Mt 23,8-12	(ML IV 443)

Gebetstag um geistliche Berufungen –

die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

3 3. Januar – Freitag in der Weihnachtszeit weiß

L: 1 Joh 2,29-3,6 (ML IV 83f)
Ev: Joh 1,29-34 (ML IV 85)

oder
Heiligster Name Jesu (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 11f und [2023] 10f.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 3. Januar, S. 60f.

L: Phil 2,1-11 (ML IV 444)
Ev: Lk 2,21-24 (ML IV 445)

oder
**Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen
Erzbischofs – Erzbischof em. Oskar Saier 2008**

schwarz oder violett oder weiß

Messe vom Tag – L und Ev vom Tag

Besonderes Gebet für den Verstorbenen in Kanon II und III oder namentliche Nennung des Verstorbenen in Kanon I und in den Hochgebeten für besondere Anliegen

oder
Messe für den verstorbenen Bischof

MB II 1182

oder
Beim Jahresgedächtnis

MB II 1165–1167

L und Ev können aus Mess-Lektionar VII Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene, 401–488, ausgewählt werden, oder vom Tag.

Herz-Jesu-Freitag –

die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden –
Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2008 *Saier Dr. Oskar, Erzbischof emeritus von Freiburg., Freiburg i. Br.* 75

4 4. Januar – Samstag in der Weihnachtszeit weiß

L: 1 Joh 3,7-10 (ML IV 86)

Ev: Joh 1,35-42 (ML IV 87f)

2004 *Woyciechowski Felix, Diakon, Karlsruhe* 84

2006 *Frank P. Dr. Karl Suso OFM, Universitätsprof. Emeritus, Freiburg i. Br.* 72

2015 *Marder Reinhold, Pfr.i.R., Weihungszell* 87

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

5 + ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Johannes Nepomuk Neumann entfällt.

L 1: Sir 24,1-2.8-12 (ML III 46)

L 2: Eph 1,3-6.15-18 (ML III 47f)

Ev: Joh 1,1-18 (ML III 33f)

oder

Joh 1,1-5.9-14 (ML III 48f)

2004 Behr Alfred, Pfr.i.R., Haslach i. K. 79

2012 Seeger Dr. Theodor, Pfr.i.R.,
Neckargemünd 80

2019 Lemmens Dr. Andreas,
Pfarradministrator i.R., Wutöschingen 75

2021 Dutzi Paul, Pfr.i.R., Bad Schönborn 76

Erste Vesper vom Hochfest Erscheinung des Herrn

6 Mo + ERSCHEINUNG DES HERRN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L 1:	Jes 60,1-6	(ML III 50)
L 2:	Eph 3,2-3a.5-6	(ML III 51)
Ev:	Mt 2,1-12	(ML III 52f)

Segnung und Aussendung der Sternsinger:

Benediktionale 40f;

Segnungen am Fest Erscheinung des Herrn:

Benediktionale 41-51.

Ewige Anbetung

Heute, am 6. Januar, beginnt in der Erzdiözese die Ewige Anbetung mit dem Pontifikalamt im Freiburger Münster.

Täglich wird in einer anderen Kirche vor dem Allerheiligsten gebetet.

Hinweise zur Ewigen Anbetung und zur Aussetzung des Allerheiligsten im Direktorium S. 35-37.

Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika

2004	<i>Reinkober Erhard, Pfr.i.R., Friesenheim</i>	68
2005	<i>Brenzinger Leo, Pfr., Mosbach</i>	68
2021	<i>Enz Dr. Franz, GR, Prof. em. PH Freiburg, Freiburg i. Br.</i>	89

**7 7. Januar – Dienstag in der Weihnachtszeit
weiß**

oder

*** Heiliger Valentin, Bischof in Rätien [um 475]
(g)**

weiß

oder

**Heiliger Raimund von Peñafort,
Ordensgründer [1275] (g)**

weiß

L: 1 Joh 3,22-4,6 (ML IV 98f)

Ev: Mt 4,12-17.23-25 (ML IV 100)

2013 *Ocker Stephan, Domkapitular,
Freiburg i. Br.* 55

**8 8. Januar – Mittwoch in der Weihnachtszeit
weiß**

oder

*** Heiliger Severin, Mönch in Norikum [482] (g)**

weiß

L: 1 Joh 4,7-10 (ML IV 101)

Ev: Mk 6,34-44 (ML IV 102f)

2022 *Boricic Adam, Pfr.i.R., Igersheim* 81

9 9. Januar – Donnerstag in der Weihnachtszeit weiß

L:	1 Joh 4,11-18	(ML IV 103f)
Ev:	Mk 6,45-52	(ML IV 105)

2002	<i>Schäfle Wilhelm, Pfr.i.R., Singen</i>	83
2013	<i>Nicol Hans, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	91
2024	<i>Ruck Norbert, Pfr.i.R., Mannheim</i>	92
2024	<i>Willibald Arnold, Pfr.i.R., Ludwigshafen/Rhein</i>	92

10 10. Januar – Freitag in der Weihnachtszeit weiß

L:	1 Joh 4,19-5,4	(ML IV 106)
Ev:	Lk 4,14-22a	(ML IV 107f)

2005	<i>Kutz Karl, Pfr.i.R., Renchen-Ulm</i>	71
2008	<i>Göz Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	78

11 11. Januar – Samstag in der Weihnachtszeit weiß

L:	1 Joh 5,5-13	(ML IV 108f)
Ev:	Lk 5,12-16	(ML IV 110f)

2002	<i>Englert Georg, Pfr.i.R., Lauda</i>	89
------	---------------------------------------	----

Erste Vesper vom Sonntag der Taufe des Herrn

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

12 + SONNTAG DER TAUFE DES HERRN (F)

weiß Gloria, Credo

Dieser Sonntag wird nur als 1. Sonntag im Jahreskreis gezählt, gehört aber noch zur Weihnachtszeit, nicht zum Jahreskreis (vgl. GOK 44).

Feierlicher Schlußsegen (MB II 548-553)

L 1:	Jes 42,5a.1-4.6-7 oder Jes 40,1-5.9-11	(ML III 54) (ML III 55f)
L 2:	Apg 10,34-38 oder Tit 2,11-14; 3,4-7	(ML III 58) (ML III 59)
Ev:	Lk 3,15-16.21-22	(ML III 60)

1970	<i>Spath Joseph, Präfekt, Konstanz</i>	26
2004	<i>Wiest Lothar, Pfr., Stetten a.k.M.</i>	67
2015	<i>Wolter P. Klaus OFM, Spiritual, Gengenbach</i>	69
2017	<i>Dochat Ernst, Pfr.i.R., Bad Schönborn-Mingolsheim</i>	95
2023	<i>Wolfgang Schmidt, Pfr.i.R., Bonndorf</i>	86

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 35 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis beginnt mit dem Montag, der dem Sonntag nach dem 6. Januar folgt. Sie dauert zunächst bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch einschließlich. Dann beginnt sie wieder mit dem Montag bzw. Dienstag nach Pfingsten und endet vor der ersten Vesper des ersten Adventssonntages (GOK 44).

An den festfreien Wochentagen während des Jahres stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- a) die Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- b) Wochentagsmessen
- c) Tages-, Gaben- und Schlussgebete zur Auswahl
- d) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt) (vgl. AEM 316b)
- e) Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
- f) Messen für Verstorbene

Bei den Schriftlesungen haben die Perikopen der Wochentage den Vorzug. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen.

Lesungen an Wochentagen der 1. bis 17. Woche aus dem Mess-Lektionar V (ML V), ab 18. Woche aus dem Mess-Lektionar VI (ML VI). Lesereihe 2024 für die Wochentage: II.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

13 Montag der 1. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Hilarius, Bischof von Poitiers,
Kirchenlehrer [um 367] (g)**

weiß

L: Hebr 1,1-6 (ML V 3f)

Ev: Mk 1,14-20 (ML V 6f)

2013 Mayer Heinrich, Msgr., GR,
Spiritual i.R., Hegne 76

2017 Roth Josef, Pfr.i.R., Wiesloch 78

14 Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Hebr 2,5-12 (ML V 8f)

Ev: Mk 1,21-28 (ML V 12)

2005 KÜchler Stephan, Pfr.i.R.,
Reichenau-Oberzell 85

2022 Volkert Gerhard, GR,
Studiendirektor i.R., Karlsruhe 86

2024 Seiler Hubert, Diakon i.R., Achern 94

15 Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Hebr 2,11-12.13c-18* (ML V 13)

Ev: Mk 1,29-39 (ML V 16f)

2006 Deger Hubertus, Pfr.i.R., Staufen 80

**16 Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
grün**

L: Hebr 3,7-14 (ML V 17f)
Ev: Mk 1,40-45 (ML V 21)

2005	<i>Plompen Josef, Pfr.i.R., Nouan-Le Fuzelier</i>	81
2007	<i>Hertweck Norbert, Pfr.i.R., Offenburg</i>	96
2013	<i>Seifermann Hermann CO, Prof. emeritus, München</i>	87
2014	<i>Frey Klaus, Pfr., Ehrenpräses der KAB, Freiburg i. Br.</i>	69

**17 Fr Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten
[356] (G)
weiß**

L: Hebr 4,1-5.11 (ML V 22f)
Ev: Mk 2,1-12 (ML V 25f)

2014	<i>Klein Eduard, Diakon entpfl., Gottmadingen</i>	73
2015	<i>Reiner Dr. Artur CO, GR, Klinikpfarrer i.R., Heidelberg</i>	86
2016	<i>Neu Alfons, Pfr.i.R., Bad Bergzabern</i>	84
2017	<i>Espe P. Petrus OFM, früher Pfarradministrator Sigmaringen-Schmeien, Fulda</i>	85

**Vom 18. bis 25. Januar:
Weltgebetswoche für die Einheit der Christen**

Thema: „Glaubst du das?“ Joh 11,26.

Materialien auf der website der ACK:

<http://www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2025/>

In den Gottesdiensten sollen Fürbitten für die Einheit der Christen gebetet werden. An allen Tagen (auch am Sonntag, nicht aber an Festen und Gebotenen Gedenktagen) kann die Messe für die Einheit der Christen gefeiert werden (MB II 1040 - 1047 bzw. MB II2 1062 - 1069 mit eigener Präfation. Mess-Lektionar VIII 110 - 130), am Sonntag mit Gloria, Credo.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen kann auch zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. Sie kann auch an einem anderen von den Gemeinden selbst gewählten Termin begangen werden (Amtsblatt 27 vom 25.11.2019, S. 184).

**18 Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
grün**

**oder
Mariengedächtnis am Samstag (g)**

weiß

L: Hebr 4,12-16 (ML V 27)

Ev: Mk 2,13-17 (ML V 30)

2023 *Waldruff Hans Walter, Msgr., GR,
Superior i.R., Freiburg i. Br.*

84

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

19 + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Jes 62,1-5	(ML III 256)
L 2:	1 Kor 12,4-11	(ML III 257f)
Ev:	Joh 2,1-11	(ML III 258f)

2011 *Heil Werner Josef, Pfr.i.R., Offenburg* 81

2019 *Kneis Ernst, GR, Pfr.i.R., Schwetzingen* 92

20 Montag der 2. Woche im Jahreskreis

grün

oder

Heiliger Fabian, Papst, Märtyrer [250] (g)

rot

oder

Heiliger Sebastian, Märtyrer [288] (g)

rot

L:	Hebr 5,1-10	(ML V 31f)
Ev:	Mk 2,18-22	(ML V 34f)

2002 *Alferi Franz, Pfr.i.R., Radolfzell* 74

2009 *Weber Alois, Pfr.i.R., Waldbronn-Busenbach* 80

21 Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Meinrad, Mönch auf der Reichenau,
Einsiedler, Märtyrer [861] (g)**

rot

oder

**Heilige Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom [304]
(g)**

rot

L: Hebr 6,10-20 (ML V 35f)

Ev: Mk 2,23-28 (ML V 39f)

2004 *Machauer Bernhard, Pfr.,
Karlsdorf-Neuthard* 73

2006 *Bächle Markus Otto, Pfr.i.R.,
Rheinfelden* 74

2006 *Plewnia Josef, Pfr.i.R., Berlin* 78

22 Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Vinzenz Pallotti, Priester,
Ordensgründer [1850] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2023] 13.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 13ff.

oder
Heiliger Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien
[304] (g)

rot

L:	Hebr 7,1-3.15-17	(ML V 40f)
Ev:	Mk 3,1-6	(ML V 44)
2012	<i>Mlitzko Gerhard, Diakon, Heidelberg</i>	72
2012	<i>Okechukwu Dr. Sylvanus, Kooperator, Winterlingen-Harthausen</i>	58
2023	<i>Uhl Dr. Bernd, Weihbischof emeritus, Freiburg im Breisgau</i>	76

23 Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis
grün .

oder
*** Seliger Heinrich Seuse (Suso),**
Ordenspriester, Mystiker [1366] (g)

weiß

L:	Hebr 7,25 - 8,6	(ML V 45f)
Ev:	Mk 3,7-12	(ML V 49)
1994	<i>Hemmerle Dr. Klaus, Bischof von Aachen, Aachen</i>	64
2004	<i>Leberer Adolf, Pfr.i.R., Breisach-Oberrimsingen</i>	76
2012	<i>Emmert Benno, Pfr.i.r., Oberlauda</i>	79
2016	<i>Scheib Dr. Otto, Pfr.i.R., Freiburg i, Br.</i>	78
2021	<i>Trefzger Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	94

**24 Fr Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf,
Ordensgründer, Kirchenlehrer [1622] (G)**

weiß

L:	Hebr 8,6-13	(ML V 50f)
Ev:	Mk 3,13-19	(ML V 54f)

25 Sa Bekehrung des heiligen Apostels Paulus (F)

weiß

Gloria

L:	Apg 22,1a.3-16 oder Apg 9,1-22	(ML V 519ff) (ML V 521ff)
Ev:	Mk 16,15-18	(ML V 524)

2014	<i>Reiß Klaus, Spiritual i.R., Freiburg i. Br.</i>	87
2015	<i>Mogel Bernhard, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	84

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

26 + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der G des heiligen Timotheus und des heiligen Titus entfällt.

L 1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10 (ML III 260f)

L 2: 1 Kor 12,12-31a (ML III 262f)

oder

1 Kor 12,12-14.27 (ML III 264)

Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21 (ML III 264f)

1996 *Behl Erhard, Pfr., Gerchsheim* 56

2002 *Veit Josef, Pfr.i.R., Mannheim* 86

2004 *Kosian Walter, Pfr.i.R.*
(Bistum Olmütz), Edling 92

2016 *Berberich Karl, GR, Pfr.i.R., Buchen* 82

2021 *Schmitt Wolfgang, Pfr.i.R., Sinsheim* 67

Der Sonntag des Wortes Gottes wird in Deutschland am letzten Sonntag im Januar gemeinsam mit dem Ökumenischen Bibelsonntag begangen.

**Sonntag des Wortes Gottes
Ökumenischer Bibelsonntag**

Gestaltungselemente zum Sonntag des Wortes Gottes/Bibelsonntag finden sich auf der Website des Liturgischen Instituts:

<https://dli.institute/wp/startseite-institut/>

**27 Montag der 3. Woche im Jahreskreis
grün •**

**oder
Heilige Angela Merici, Jungfrau,
Ordensgründerin [1540] (g)**

weiß

L: Hebr 9,15.24-28 (ML V 60)
Ev: Mk 3,22-30 (ML V 63f)

2006 *Reinholdt Günter, Pfr.,
Rheinau-Honau* 66

2007 *Kampa P. Christian MSF, Pfr.,
Bisingen-Grosselfingen* 47

**28 Di Heiliger Thomas von Aquin, Ordenspriester,
Kirchenlehrer [1274] (G)**

weiß

L: Hebr 10,1-10 (ML V 64f)
Ev: Mk 3,31-35 (ML V 67f)

2021 *Krämer Dietmar,
Pfarrer von Esmoraca (Bolivien),
ehemals Diözesanpriester, Esmoraca
(Bolivien)* 66

2022 *Merkel Hugo, Pfr.i.R., Rastatt* 80

2024 *Frietsch Hermann, GR, StD i.R.,
Karlsruhe* 94

**29 Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Hebr 10,11-18 (ML V 68f)
Ev: Mk 4,1-20 (ML V 72f)

**30 Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Hebr 10,19-25 (ML V 74)
Ev: Mk 4,21-25 (ML V 77)

2005	<i>Henning Dr. Rudolf, Universitätsprof. Emeritus (Bistum Hildesheim), Freiburg i. Br.</i>	83
2009	<i>Schwarz Albert sen., Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	93
2014	<i>Müller Karl, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	75
2016	<i>Häusle Norbert, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	73

**31 Fr Heiliger Johannes Bosco, Priester,
Ordensgründer [1888] (G)
weiß**

L: Hebr 10,32-39 (ML V 38f)
Ev: Mk 4,26-34 (ML V 82)

2004	<i>Cuturić Dragan, Pfr. (Erzbistum Sarajewo), Mosbach</i>	59
2019	<i>Bechtold Dr. Otto, Apostolischer Protonotar, Domdekan i.R., Generalvikar i.R., Freiburg i. Br.</i>	90
2023	<i>Jung Karl Heinrich, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	84

FEBRUAR 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

1 Samstag der 3. Woche im Jahreskreis grün

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Hebr 11,1-2.8-19 (ML V 83f)

Ev: Mk 4,35-41 (ML V 87f)

2012 *Haug Konrad, GR, Direktor i.R.,
Sigmaringen* 83

2015 *Korbacher Dr. Joachim,
Religionslehrer i.R., Pfr.i.R.
(Bistum Würzburg), Sigmaringen* 83

2017 *Erhart Kurt, Pfr.i.R., Offenburg* 105

Erste Vesper von Darstellung des Herrn

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

2 So + DARSTELLUNG DES HERRN (F)

weiß Gloria, Credo, eigene Präfation

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Fällt das Fest auf einen Wochentag, so wird nur eine der beiden Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen.

L 1:	Mal 3,1-4	(ML III 406)
L 2:	Hebr 2,11-12.13c-18*	(ML III 406f)
Ev:	Lk 2,22-40	(ML III 407f)
	oder	
	Lk 2,22-32	(ML III 409)

Die Kerzenweihe kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Der Blasiussegen kann heute und morgen mit zwei gesegneten und in Kreuzform verbundenen Kerzen erteilt werden (Benediktionale 52). Der Diakon kann dem Priester helfen und den Segen in einem Wortgottesdienst (Benediktionale 53f.) spenden.

Tag des Gott geweihten Lebens – Fürbitten

Leitwort 2025: „Nun lässt Du, Herr, Deinen Knecht in Frieden scheiden“ (Lk 2,29). Intention: Für alle, die in ihrer geistlichen Berufung erfüllt alt geworden sind.

3 Montag der 4. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Ansgar, Bischof von
Hamburg/Bremen, Glaubensbote in
Skandinavien [865] (g)**

weiß

oder

**Heiliger Blasius, Bischof von Sebaste in
Armenien, Märtyrer [um 316] (g)**

rot

L: Hebr 11,32-40 (ML V 89f)

Ev: Mk 5,1-20 (ML V 93f)

2007 Weber Anton, Pfr., Kurseelsorger,
Bad Dürkheim 64

2009 Hoch Josef, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 94

4 Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Rabanus Maurus, Bischof von Mainz
[856] (g)**

weiß

L: Hebr 12,1-4 (ML V 95)

Ev: Mk 5,21-43 (ML V 98ff)

2000 Frank Dr. Isidor, Religionslehrer i.R.,
Kooperator, Gernsbach 65

2000 Herb Paul, Pfr.i.R., Sandhausen 91

2003 Hick P. Josef CSsR, Pfr.i.R.,
Moos-Bankholzen 79

2020 Lämmle Georg, Pfr.i.R., Reichenau 80

2024 Volk Edgar, Pfr.i.R.,
Allensbach-Hegne 79

5 **Mi Heilige Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania [um 250] (G)**

rot

L: Hebr 12,4-7.11-15 (ML V 101f)
Ev: Mk 6,1b-6 (ML V 105)

**Brotsegnung am Tag der hl. Agatha,
s. Benediktionale 82**

2009 *Stangier P. Guntram OFM,
Geistlicher Begleiter der Gebetswache
auf dem Lindenberg/St. Peter, Schw.,
Freiburg i. Br.* 77

6 **Do Heiliger Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki [1597] (G)**

rot

L: Hebr 12,18-19.21-24 (ML V 106)
Ev: Mk 6,7-13 (ML V 109)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist an Gebotenen Gedenktagen nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2000 *Keller Josef, Pfr.i.R., Geisingen* 89
2021 *Graumann Horst, Diakon entpfl.,
Radolfzell* 90

7 Freitag der 4. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Hebr 13,1-8 (ML V 110)
Ev: Mk 6,14-29 (ML V 113ff)

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.
Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen: ML
VIII Votivmessen 442-462.

2011	<i>Kühner Josef Karl, Pfr.i.R., Neckarsulm</i>	87
2024	<i>Macke Reimund, Diakon entpfl., Kippenheim</i>	91

**8 Samstag der 4. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

**Heiliger Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
[1537] (g)**

weiß

oder

Heilige Josefine Bakhita, Jungfrau [1947] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] und [2023] 14 bzw.
MB-Kleinausgabe 2007 1234.

L: Hebr 13,15-17.20-21 (ML V 115)

Ev: Mk 6,30-34 (ML V 118f)

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

oder

Herz-Mariä-Samstag

weiß

Messformular vom Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä
– MB II 679f oder Marien-MB Nr. 28.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
Lektionar für Marienmessen Nr. 28.

2008	<i>Danko P. Josef SAC, Rektor Schloss Hersberg, Immenstaad</i>	64
2016	<i>Kiefer Karl, Diakon, Bad Säckingen</i>	65
2024	<i>Killig Reinhold, Pfr.i.R., Offenburg</i>	81

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

9 + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün	Gloria, Credo	
L 1:	Jes 6,1-2a.3-8	(ML III 272)
L 2:	1 Kor 15,1-11	(ML III 273f)
	oder	
	1 Kor 15,3-8.11	(ML III 274f)
Ev:	Lk 5,1-11	(ML III 275f)
2008	<i>Fehr Johannes, Pfr.i.R., Laufenburg-Hochsal</i>	82
2010	<i>Eger Karl, Pfr.i.R., Engen</i>	86
2024	<i>Huber Gottfried, Pfr.i.R., Rheinweiler</i>	91

**10 Mo Heilige Scholastika, Jungfrau [um 547] (G)
weiß**

L:	Gen 1,1-19	(ML V 120f)
Ev:	Mk 6,53-56	(ML V 124)
1939	Papst Pius XI., Rom	81
2000	<i>Kraus Heinrich, Pfr.i.R., Pfullendorf</i>	88
2019	<i>Zimmermann Josef, Pfr,i.R., Wehr</i>	88

11 Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

grün	•	
	oder	
	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (g)	

weiß

L:	Gen 1,20 – 2,4a	(ML V 125ff)
Ev:	Mk 7,1-13	(ML V 129f)

Welttag der Kranken – Fürbitten

2020	<i>Greef Bernhard, Diakon entpfl., Seckach</i>	71
------	--	----

**12 Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Gen 2, 4b-9.15-17 (ML V 130f)
Ev: Mk 7,14-23 (ML V 134)

2015 *Hennegriff Albert, Pfr.i.R., Heidelberg* 79
2019 *Doll Otto, Pfr.i.R., Oppenau* 86

**13 Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Gen 2,18-25 (ML V 135f)
Ev: Mk 7,24-30 (ML V 138f)

2005 *Stader Fridolin, Spiritual i.R., Bühl* 88
2012 *Hartmann Karl Richard, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 84
2017 *Behlau Georg, Pfr.i.R., Bad Krozingen* 76
2020 *Hettel P. Franz SDB, Kommodant,
Donaueschingen* 84

**14 Fr Heiliger Cyrill, Mönch [869], und heiliger
Methodius, Bischof [885], Glaubensboten bei
den Slawen, Schutzpatrone Europas (F)**

weiß Gloria

L: Apg 13,46-49 (ML V 564f)
Ev: Lk 10,1-9 (ML V 565f)

2019 *Schmid Hermann, GR, Pfr.i.R.,
Breisach* 98

**15 Samstag der 5. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Gen 3,9-24 (ML V 143f)

Ev: Mk 8,1-10 (ML V 147f)

2000 *Heuchemer Anton, Pfr.i.R., Bruchsal* 81

2004 *Häring Karl, Pfr., Ladenburg* 70

2010 *Sum Karl, Pfr.i.R., Winden im Elztal* 70

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

16 + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Jer 17,5-8	(ML III 276)
L 2:	1 Kor 15,12.16-20	(ML III 278f)
Ev:	Lk 6,17.20-26	(ML III 279f)

2001	<i>Gehrig Hugo, Pfr.i.R., Achern</i>	85
2004	<i>Feger Hubert, Pfr., Durmersheim</i>	56
2018	<i>Huber Franz, GR, Pfr.i.R., Gaggenau-Michelbach</i>	88
2019	<i>Kremer P. Franz-Sales OFM, ehemals Pfradm. Rastatt Herz Jesu, Freiburg St. Cyriak und Perpetua und Mannheim St. Bonifatius, Fulda</i>	80

17 Montag der 6. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

**Heilige Sieben Gründer des Servitenordens
[14. Jh.] (g)**

weiß

L:	Gen 4,1-15.25	(ML V 149f)
Ev:	Mk 8,11-13	(ML V 153)

2015	<i>Börsig Josef, Pfr.i.R., Oppenau</i>	83
2020	<i>Jung Karl Oskar, GR, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	91
2020	<i>Spinner Hugo, GR, Pfr.i.R., Karlsbad-Langensteinbach</i>	84

18 Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

grün .

L:	Gen 6,5-8; 7,1-5.10	(ML V 154f)
Ev:	Mk 8,14-21	(ML V 157)

19 Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Gen 8,6-13.15-16a.18a.20-22 (ML V 158f)

Ev: Mk 8,22-26 (ML V 161f)

2021 *Storz Klaus, Pfr.i.R.,
Bad Säckingen-Rippolingen* 94

20 Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Gen 9,1-13 (ML V 162f)

Ev: Mk 8,27-33 (ML V 166f)

2021 *Ripperger Bernhard, Pfr.i.R., Bruchsal* 91

2023 *Gruca Gerhard, Oberstudienrat i.R.,
Bad Dürkheim* 87

21 Freitag der 6. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Gen 11,1-9 (ML V 167f)

Ev: Mk 8,34 – 9,1 (ML V 170f)

2014 *Henn Konrad, GR, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 79

2021 *Zerrer Achim, Pfr., Karlsruhe* 51

2024 *Buck Wolfgang, Pfr.i.R., Heidelberg* 85

22 Sa Kathedra Petri (F)

weiß

Gloria

L: 1 Petr 5,1-4 (ML V 572)

Ev: Mt 16,13-19 (ML V 573f)

2002 *Nüssle Hans-Dieter, Diakon,
Bad Schönborn-Mingolsheim* 66

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/4

23 + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der G des heiligen Polykarp entfällt.

L 1: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23 (ML III 281f)

L 2: 1 Kor 15,45-49 (ML III 283)

Ev: Lk 6,27-38 (ML III 284f)

2007 *Vögele Siegfried, Pfr.i.R., Karlsruhe* 77

2019 *Spieß Klaus, GR,
Geistlicher Religionslehrer i. R.,
langjähriger Redakteur des
Direktoriums, Freiburg i. Br.* 75

24 Mo * Heiliger Matthias, Apostel (F)

rot Gloria

L: Apg 1,15-17.20ac-26 (ML V 576f)

Ev: Joh 15,9-17 (ML V 578f)

25 Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heilige Walburga, Äbtissin von Heidenheim
in Franken [779] (g)**

weiß

L: Sir 2,1-11 (1-13) (ML V 180f)

Ev: Mk 9,30-37 (ML V 184f)

2010 *Schmitz-Valckenberg Klaus, Pfr.i.R.,
Freiburg i.Br.* 74

2018 *Fleig Eugen, GR, Pfr.i.R.,
Kippenheimweiler* 88

2018 *Müller Manfred, Pfr.i.R., Rastatt* 85

**26 Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Sir 4,11-19 (12-22) (ML V 185f)
Ev: Mk 9,38-40 (ML V 188)

2012 *Kary Joseph, GR, Pfr.i.R.,
Friedenweiler-Rötenbach* 98

**27 Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis
grün •**

**oder
Heiliger Gregor von Narek, Mönch, Priester,
Kirchenlehrer [1051] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2023] 15;
Kurzvita und Lesung für die Kommemoration in der
Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium,
erschienen 2020, S. 18ff.

L: Sir 5,1-8 (1-10) (ML V 188f)
Ev: Mk 9,41-50 (ML V 191f)

1999 *Leitz Theodard OFM, emeritierter
Bischof von Dourados (Brasilien),
Sigmaringen* 83

2001 *Eichhorn Günter, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 63

2002 *Billinger Martin, Studiendirektor i.R.,
Plankstadt* 90

2016 *Würz Karl-Heinz, Pfr.i.R.,
Ebersteinburg* 80

2024 *Büsse Dr. Helmut, Prälat,
Universitätsprofessor emeritus
(Erzbistum Köln), Merzhausen* 94

**28 Freitag der 7. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Sir 6,5-17 (ML V 192f)
Ev: Mk 10,1-12 (ML V 195f)

2008	<i>Grein Wolfgang, Pfr., Lauda-Königshofen</i>	67
2008	<i>Dilzer Kurt, Pfr.i.R., Rheinmünster</i>	76
2014	<i>Demling Wolfgang, Pfr. Immenstaad, Bodensee</i>	62
2016	<i>Rozestraten P. Simeon OFM, Schriesheim</i>	89
2021	<i>Seitz Hubert, GR, Pfr.i.R., Buchen</i>	87

MÄRZ 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

1 Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Sir 17, 1-4.6-15 (1-13) (ML V 196f)

Ev: Mk 10,13-16 (ML V 199)

2003	<i>Stumpf Josef, Pfr.i.R., Bonndorf-Gündelwangen</i>	74
2008	<i>Wellinger Wilhelm, Pfr.i.R., Baden-Baden Ebersteinburg</i>	87
2020	<i>Klinger Hansjörg, GR, Pfr.i.R., Offenburg</i>	80

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/5

2 + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün****Gloria, Credo**

L 1:	Sir 27,4-7 (5-8)	(ML III 286)
L 2:	1 Kor 15,54-58	(ML III 287)
Ev:	Lk 6,39-45	(ML III 288)

2008	<i>Mühle Josef, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	94
2024	<i>Predel Dr. Gregor, Professor Theol. Fakultät Fulda- Marburg, Freiburg i. Br.</i>	62
2024	<i>Henrich Robert, GR, Pfr.i.R., Diözesanmännerseelsorger i.R., Müllheim</i>	89

Christlich-jüdische Zusammenarbeit 2025 – 5785/86**Jahresthema „Füreinander Streiten“**

1952 wurde in Wiesbaden nach US-amerikanischen Vorbild die erste bundesweite „Woche der Brüderlichkeit“ eröffnet. Seitdem findet sie Jahr für Jahr in zahlreichen Städten und Regionen statt. Auftakt und Höhepunkt ist seit 1968 die Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille.

Am 18. Juni 2023 hat die Mitgliederversammlung des DKR bei ihrer Jahrestagung in Bonn mit großer Mehrheit beschlossen, sich vom Namen „Woche der Brüderlichkeit“ zu verabschieden. Notwendig wurde dieser Schritt, weil der Begriff „Brüderlichkeit“ in größer werdenden Kreisen der Gesellschaft nicht mehr anschlussfähig ist.

Der bisherige Name wird durch die Formulierung „Christlich-jüdische Zusammenarbeit“ abgelöst. Dabei werden das christliche und jüdische Kalenderjahr benannt.

www.deutscher-koordinierungsrat.de; in-fo@deutscher-koordinierungsrat.de.

3 Montag der 8. Woche im Jahreskreis grün •

L: Sir 17,24-29 (20-28) (ML V 200)
Ev: Mk 10,17-27 (ML V 202f)

1958	Seiterich Dr. Eugen, <i>Erzbischof von Freiburg, Freiburg i. Br.</i>	55
2001	<i>Marquard Erich, Diakon, Werbach</i>	73
2004	<i>Weiss Rudolf, Diakon i.R., Mannheim</i>	79
2010	<i>Stoll Fridolin, Pfr.i.R., Mannheim</i>	83
2017	<i>Reihing Werner, GR, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	86
2022	<i>Weßbecher Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Friedrichshafen</i>	93
2024	<i>Hoffmann P. Anton ofm, zuletzt Pfarrer Rastatt Herz Jesu, Fulda</i>	83

4 Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis grün •

oder
Heiliger Kasimir, Königsohn [1484] (g)
weiß

L: Sir 35,1-15 (ML V 204)
Ev: Mk 10,28-31 (ML V 207)

2018	<i>Brühl P. Richard OFM, früher Guardian Freiburg i. Br., Fulda</i>	84
2023	<i>Dietz Ludwig, GR, Pfr.i.R., Assamstadt</i>	98
2023	<i>Neugart Werner, Diakon entpfl., Villingen</i>	79

März

QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die Fastenzeit (Österliche Bußzeit) dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Katechumenen und Gläubige bereitet die Liturgie der vierzig Tage zur Feier des Ostergeheimnisses: die einen durch die verschiedenen Stufen der Aufnahme in die Kirche, die anderen durch Taufgedächtnis und tätige Buße (GOK 27).

Die Fastenzeit dauert von Aschermittwoch bis zum Beginn der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag (GOK 28).

Zur liturgischen Feier findet sich eine Einführung in den Verlautbarungen des Heiligen Stuhles Nr. 81 (1988): Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung. Abgedruckt auch in: Messbuch: Karwoche und Osteroktav (1996).

Die „Weisungen zur kirchlichen Bußpraxis, zur Feier des Sonntags und zur Osterkommunion“ finden sich auch im Supplementband zum Direktorium 2021 (S. 156-167), entnommen dem Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg Nr. 3 (2007) vom 7. Februar 2007, S. 17-19, abrufbar unter: www.erzbis-tum-freiburg.de/html/media/dl.html?v=162302/

Allgemeine liturgische Hinweise

Die Altäre werden nicht mit Blumen geschmückt. Die Orgel kann den Gesang unterstützen, sonst schweigt sie aufgrund des Bußcharakters dieser Zeit – angebracht ist jedoch Passionsliteratur (Choralbearbeitungen und freie Orgelstücke). Am Vierten Fastensonntag („Laetare“), an Festen, Hochfesten und außergewöhnlichen Anlässen ist Blumenschmuck und festlicheres Orgelspiel möglich.

Falls die Osterkerze im Blickfeld der Gemeinde steht, empfiehlt es sich, diese vor dem Aschermittwoch zu entfernen, um sie als besonderes Symbol der Osterzeit ins Bewusstsein zu heben. Bei einer Taufe oder einer Begräbnisfeier soll sie jedoch auch in der Fastenzeit am dazu üblichen Platz stehen und entzündet werden.

Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine Trauungen gehalten werden. Wird in der Quadragesima

eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung nicht erlaubt (vgl. Die Feier der Trauung, 2. Auflage 1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, CIC can. 920, GL 29, 7 Die Gebote der Kirche 3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. CIC cann. 959–960; 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24. November 1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29, 7 Die Gebote der Kirche 2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. CIC cann. 1251–1252).

Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; CIC can. 1251) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt.

Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor und heute erst recht wieder sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK von 1986).

Hinweise für die Messfeier

An den Sonntagen der Fastenzeit ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen sonntäglichen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden – auch nicht durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372), ausgenommen am Dritten, Vierten oder Fünften Fastensonntag die Messe bei den Taufskrutinien (MB II 960) oder bei einer Kirchweihe.

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in die Fastenzeit fällt, auch an einem der Fastensonntage begangen werden.

März

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen von der Fastenzeit und der Einschub im Hochgebet I – III vom Sonntag. Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Die Ferialtage der Fastenzeit haben Vorrang vor einem Heiligengedächtnis. Gebotene Gedenktage werden wie nicht gebotene Gedenktage begangen. Kommemoration ist möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

Das Halleluja entfällt immer, ebenso das Gloria in den Sonntagsmessen. Statt des Hallelujarufs wird auch in den Festmessen ein Christusruf vor dem Evangelium gesungen. Die Tage der Fastenzeit lassen keine Votivmesse zu.

Hinweise für den Aschermittwoch

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier oder Wort-Gottes-Feier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird die Wort-Gottes-Feier wie in jener der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vater-unsere und Segen.

*Messfeier an den Wochentagen:
Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten.*

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Stb.-Lektionar I/2

5 ASCHERMITTWOCH**violett****Fast- und Abstinenztag.**

L 1:	Joel 2,12-18	(ML III 61f)
L 2:	2 Kor 5,20 – 6,2	(ML III 62f)
Ev:	Mt 6,1-6.16-18	(ML III 63f)

2003	<i>Graß Franz, Pfr.i.R., Heidelberg St. Raphael</i>	82
2022	<i>Greinacher Dr. Norbert, Universitätsprofessor emeritus, Tübingen</i>	90
2023	<i>Hamsch Konrad, Diakon i.R., Regensburg</i>	88

6 Donnerstag nach Aschermittwoch**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Fridolin von Säcking, Mönch, Glaubensbote [538], genommen werden.

L: Dtn 30,15-20 (ML IV 119f)

Ev: Lk 9,22-25 (ML IV 121)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Eine Votivmesse in diesem Anliegen ist nicht möglich.

2012	<i>Brinks P. Bernhard SCJ, Bellheim (Pfalz)</i>	65
2024	<i>Basler Josef, Pfr.i.R., Rastatt</i>	87

7 Freitag nach Aschermittwoch**violett**

Das Tagesgebet kann vom g [G] der heiligen Perpetua und der heiligen Felizitas, Märtyrinnen in Karthago (202/203), genommen werden.

L: Jes 58,1-9a (ML IV 121f)

Ev: Mt 9,14-15 (ML IV 123)

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstagsland 2025: Cookinseln.

Motto: "wunderbar geschaffen!"

Herz-Jesu-Freitag

Heute kann keine Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag gefeiert werden.

2000	<i>Müller Dr. Johannes Florian, Prof., Pfr.i.R., Donzdorf</i>	89
2004	<i>Fleig P. Augustinus SDB, Kooperator, Furtwangen-Rohrbach</i>	89
2015	<i>Herzog Theo, Pfr.i.R., Überlingen</i>	84

8 Samstag nach Aschermittwoch

violett

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Johannes von Gott, Ordensgründer [1550], genommen werden.

L: Jes 58,9b-14 (ML IV 124f)

Ev: Lk 5,27-32 (ML IV 125f)

Herz-Mariä-Samstag

Heute kann keine Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag gefeiert werden.

2011 *Fauler Max, Gymnasialprof. i.R.,
Kirchzarten*

96

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

9 + ERSTER FASTENSONNTAG**violett Credo**

Der g des heiligen Bruno von Querfurt entfällt. Der g der heiligen Franziska entfällt.

Eigene Präfation

L 1:	Dtn 26,4-10	(ML III 65)
L 2:	Röm 10,8-13	(ML III 66f)
Ev:	Lk 4, 1-13	(ML III 67f)

Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Im Erzbistum Freiburg findet diese Feier im Freiburger Münster statt.

2003 *Weiler Eugen Wolfgang, Pfr.i.R.,
Neuenburg-Grißheim* 76

QUATEMBERWOCHE IN DER FASTENZEIT**10. bis 15. März 2025**

Quatembermesse:

Messformular MB II 266, Schriftlesungen vom Tag

10 Montag der ersten Fastenwoche**violett**

L:	Lev 19,1-2.11-18	(ML IV 127f)
Ev:	Mt 25,31-46	(ML IV 129f)

2022 *Rudigier Paul, Pfr.i.R.,
March-Buchheim* 91

11 Dienstag der ersten Fastenwoche**violett**

L:	Jes 55,10-11	(ML IV 131)
Ev:	Mt 6,7-15	(ML IV 132)

2017	<i>Kleinhans Ansgar, GR, Pfr.R., Palermo (Sizilien)</i>	73
2018	Lehmann Karl Kardinal, <i>Bischof emeritus von Mainz, ehemals Vorsitzender der Deutschen Bischöfskonferenz, Mainz</i>	81
2018	<i>Ludwig Wolfgang, Diakon, Seckach</i>	78

12 Mittwoch der ersten Fastenwoche**violett**

L:	Jona 3,1-10	(ML IV 133f)
Ev:	Lk 11,29-32	(ML IV 135)

1995	Gnädinger Dr. Karl, <i>Weihbischof emeritus, Freiburg i. Br.</i>	89
------	--	----

13 Donnerstag der ersten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann aus der Messe für den Papst (MB II 1043) am Jahrestag seiner Wahl genommen werden.

L:	Est 4,17k.17l-m.17r-t (17n.p-r.aa-bb.gg-hh)	(ML IV 136)
Ev:	Mt 7,7-12	(ML IV 137f)

**Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus
am 13. März 2013 – Fürbitten für den Papst**

2014	<i>Kress Dr. Eugen, Caritasdirektor i.R., Karlsruhe</i>	88
------	---	----

14 Freitag der ersten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g der heiligen Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. [968], genommen werden.

L: Ez 18,21-28 (ML IV 138f)

Ev: Mt 5,20-26 (ML IV 140f)

2020 *Frey Emanuel, Ehrendomherr, Msgr.,
GR, Pfr.i.R., Konstanz* 90

15 Samstag der ersten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester [1820 in Wien], genommen werden.

L: Dtn 26,16-19 (ML IV 141f)

Ev: Mt 5,43-48 (ML IV 142f)

2004 *Heckle Gustav, Spiritual i.R.,
Allensbach-Hegne* 90

2007 *Kirchgäßner Bruno,
Oberstudienrat i.R., Konstanz* 95

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

16 + ZWEITER FASTENSONNTAG**violett Credo**

eigene Präfation

L 1: Gen 15,5-12.17-18 (ML III 69f)

L 2: Phil 3,17-4,1 (ML III 71)

oder

Phil 3,20 - 4,1

Ev: Lk 9,28b-36 (ML III 72f)

**Heute am 2. Fastensonntag:
Zählung der Gottesdienstteilnehmer**

2011	<i>Lehmann-Dronke P. Dr. Johannes CRVC, Weilheim-Bierbronnen</i>	78
2017	<i>Ulrich Rudolf, GR, Pfr.i.R., Titisee-Neustadt</i>	87

17 Montag der zweiten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g der heiligen Gertrud, Äbtissin von Nivelles [655] oder vom g des heiligen Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland [461], genommen werden.

L: Dan 9,4b-10 (ML IV 144)

Ev: Lk 6,36-38 (ML IV 145f)

2006	<i>Wagenbrenner Amandus, Pfr.i.R., Gütenbach</i>	83
2006	<i>Mansmann Martin, Diakon i.R., Meersburg</i>	77
2012	<i>Kopietz Hans, Pfr.i.R., Offenburg</i>	66
2020	<i>Föhr P. Armin OFM, Gengenbach</i>	73

18 Dienstag der zweiten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Cyrill, Bischof von Jerusalem, Kirchenlehrer [386], genommen werden.

L: Jes 1,10.16-20 (ML IV 146)
 Ev: Mt 23,1-12 (ML IV 147f)

2002	<i>Eberwein Helmut, Ehrendomherr, Pfr.i.R., Gengenbach</i>	89
2003	<i>Ehrler Helmut, Geistlicher Redakteur i.R., Sinzheim</i>	80
2007	<i>Seifermann Otto, Pfr.i.R., Oppenau</i>	81
2014	<i>Wilckens Hans, Pfr.i.R., Breitnau</i>	88

Erste Vesper vom Hochfest des heiligen Josef**19 MI HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (H)****weiß****Gloria, Credo**

L 1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16 (ML III 410)
 L 2: Röm 4,13.16-18.22 (ML III 412)
 Ev: Mt 1,16.18-21.24a (ML III 412)
 oder
 Lk 2,41-51a (ML III 413)

**Jahrestag der Amtsübernahme
 durch Papst Franziskus am 19. März 2013 -
 Fürbitten für den Papst**

2002 *Fuchs P. Konstantin OFM, Mannheim* 91

20 Donnerstag der zweiten Fastenwoche**violett**

L:	Jer 17,5-10	(ML IV 151f)
Ev:	Lk 16,19-31	(ML IV 153f)

2001	<i>Körner Heinz, Pfr.i.R., Böhmenkirch</i>	80
2010	<i>Reuble Walter, Diakon, Uhldingen-Mühlhofen</i>	87
2024	<i>Röser Georg, Pfr.i.R., Mannheim</i>	80

21 Freitag der zweiten Fastenwoche**violett**

L:	Gen 37,3-4.12-13a.17b-28	(ML IV 154ff)
Ev:	Mt 21,33-43.45-46	(ML IV 157f)

2021	<i>Bier Werner, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Heidelberg-Schlierbach</i>	81
------	--	----

22 Samstag der zweiten Fastenwoche**violett**

L:	Mi 7,14-15.18-20	(ML IV 158f)
Ev:	Lk 15,1-3.11-32	(ML IV 160ff)

2015	<i>Nist Manfred, Diakon, Mannheim</i>	75
2021	<i>Bundschuh Hermann, GR, Pfr.i.R., Osterburken</i>	86
2022	<i>Erbacher Alfons, GR, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	96

Stb: 3. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

23 + DRITTER FASTENSONNTAG**violett****Credo**

Der g des heiligen Turibio Mongrovejo entfällt.

Eigene Präfation falls die Schriftlesungen vom Lesejahr A gewählt werden.

L 1:	Ex 3,1-8a.13-15	(ML III 74f)
L 2:	1 Kor 10,1-6.10-12	(ML III 76f)
Ev:	Lk 13,1-9	(ML III 77f)

oder vom Lesejahr A

L 1:	Ex 17,3-7	(ML III 78f)
L 2:	Röm 5,1-2.5-8	(ML III 80)
Ev:	Joh 4,5-42	(ML III 81ff)
	oder	
	Joh 4,5-15.19b-26.39a.40-42	(ML III 84ff)

2003	<i>Stehle Rudolf, Pfr.i.R., Hamburg</i>	78
2009	<i>Landwehr Elmar, Pfr., Wittighausen-Unterrittighausen</i>	77
2020	<i>Gruschka Emil, GR, Pfr.i.R., Karlsbad-Langensteinbach</i>	82

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L:	Ex 17,1-7	(ML IV 163f)
Ev:	Joh 4,5-42	(ML IV 165ff)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

24 Montag der dritten Fastenwoche

violett

L:	2 Kön 5,1-15a	(ML IV 168ff)
Ev:	Lk 4,24-30	(ML IV 171)

Erste Vesper vom Hochfest Verkündigung des Herrn

25 Di VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)weiß **Gloria, Credo**

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. Bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Jes 7,10-14	(ML III 414)
L 2:	Hebr 10,4-10	(ML III 415f)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML III 416f)

2014	<i>Biser Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Eugen, Prälat, Universitätsprof. Emeritus, München</i>	96
2014	Kirchgässner Wolfgang, <i>Weihbischof emeritus, Freiburg i. Br.</i>	85
2022	<i>Müller P. Johann SAC, Päpstlicher Ehrenkaplan, Wehrbereichsdekan i.R., Friedrichshafen</i>	82

26 Mittwoch der dritten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote [809], genommen werden.

L: Dtn 4,1.5-9 (ML IV 175f)

Ev: Mt 5,17-19 (ML IV 177)

2021 *Bopp Ludwig CO, Pfr.i.R., Heidelberg* 94

27 Donnerstag der dritten Fastenwoche**violett**

L: Jer 7,23-28 (ML IV 178)

Ev: Lk 11,14-23 (ML IV 179f)

2004 *Fritz Hermann, Pfr.i.R.,
Zell am Harmesbach* 90

2006 *Kurz Rudolf, Pfr.i.R., Offenburg* 102

28 Freitag der dritten Fastenwoche**violett**

L: Hos 14,2-10 (ML IV 180f)

Ev: Mk 12,28b-34 (ML IV 182f)

2006 *Hamminger Robert, Pfr.i.R.,
Mannheim* 90

2016 *Kirn Wilfried, GR, Pfr.i.R.,
Waldrohrbach (Pfalz)* 89

2017 *Helmle Werner, GR, Pfr.i.R.,
Abancay (Peru)* 88

2020 *Heß Gerold, GR, Pfr.i.R., Pforzheim* 68

29 Samstag der dritten Fastenwoche**violett**

L:	Hos 6,1-6	(ML IV 183f)
Ev:	Lk 18,9-14	(ML IV 185)
2006	<i>Ober Kurt, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	91
2014	<i>Oliva Michele, Italienerseelsorger in Heidelberg, Veglie (Italien)</i>	92
2024	<i>Glatzel Dr. Norbert, Kanonikus, Msgr., Universitätsprof. Emeritus (Bistum Regensburg), Regensburg</i>	87
2024	<i>Drews P. Wolfgang OFM Cap, früher Ottersweier, Maria Linden, Werne</i>	91

In der kommenden Nacht Beginn der Sommerzeit

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

30 + VIERTER FASTENSONNTAG – LAETARE**rosa oder violett Credo**

Eigene Präfation falls die Schriftlesungen vom Lesejahr A gewählt werden

L 1:	Jos 9a.10-12	(ML III 87)
L 2:	2 Kor 5,17-21	(ML III 88)
Ev:	Lk 15,1-3.11-32	(ML III 89ff)

oder vom Lesejahr A

L 1:	1 Sam 16,1b.6-7.10-13b	(ML III 91f)
L 2:	Eph 5,8-14	(ML III 93f)
Ev:	Joh 9,1-41	(ML III 94ff)
	oder	
	Joh 9,1.6-9.13-17.34-38	(ML III 98f)

2005	<i>Froehlich Herbert, Pfr., Kassel</i>	60
2021	<i>Heidegger Heinrich, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	93

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L:	Mi 7,7-9	(ML IV 186)
Ev:	Joh 9,1-41	(ML IV 187ff)
	oder	
	Joh 9,1.6-9.13-17.34-38	(ML IV 191f)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

31 Montag der vierten Fastenwoche**violett**

L: Jes 65,17-21 (ML IV 193)
 Ev: Joh 4,43-54 (ML IV 194f)

2008	<i>Schlosser Dr. Hanspeter, Oberstudienrat i.R., Plochingen am Neckar</i>	72
2015	<i>Schlatterer Hermann, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Lörrach</i>	82
2020	<i>Keller Berno, Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	77
2023	<i>Kast Franz-Georg, Subsidiar, Pfr.i.R. (Bistum Speyer), Titisee-Neustadt</i>	83

APRIL 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

1 Dienstag der vierten Fastenwoche violett

L:	Ez 47,1-9.12	(ML IV 196f)
Ev:	Joh 5,1-16	(ML IV 198f)
1976	<i>Schlick Michael, Diakon, Eppelheim</i>	25
1982	<i>Ficht Peter, Pfarrverweser, Röschenz (Schweiz)</i>	39
2002	<i>Kern Fritz, Diakon, Emmendingen</i>	74
2005	<i>Walleser Hermann, Pfr.i.R., Achern-Fautenbach</i>	88
2010	<i>Daum Alfred, Pfr.i.R., Malsch-Völkersbach</i>	81
2017	<i>Höferlin Julius, Pfr.i.R., Reute</i>	85
2023	<i>Haller Karl, GR, Pfr.i.R., Mosbach</i>	85

2 Mittwoch der vierten Fastenwoche

violett

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Franz von Páola, Einsiedler, Ordensgründer [1507], genommen werden.

L: Jes 48,8-15 (ML IV 199f)

Ev: Joh 5,17-30 (ML IV 201f)

Heute ist der 20. Todestag des heiligen Papstes Johannes Paul II. (2005)

2008	<i>Sauer Heinz, Geistlicher Religionslehrer i.R., Linkenheim</i>	77
2017	<i>Boßlet P. Norbert OSB, Stift Neuburg, Heidelberg</i>	88
2022	<i>Ulmer Fritz, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	84

3 Donnerstag der vierten Fastenwoche

violett

L: Ex 32,7-14 (ML IV 203f)

Ev: Joh 5,31-47 (ML IV 205f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Eine Votivmesse in diesem Anliegen ist nicht möglich.

2001	<i>Dezenter Friedrich, Pfr.i.R., Mühlingen</i>	87
2020	<i>Gygax Rudolf, Pfr.i.R., Aach</i>	97
2022	<i>Heimbücher Egbert, Diakon, Mannheim</i>	56
2024	<i>Andris Erich, GR, Pfr.i.R., Bad Krozingen</i>	84

4 Freitag der vierten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer [636], genommen werden.

L: Weish 2,1a.12-22 (ML IV 206f)

Ev: Joh 7,1-2.10.25-30 (ML IV 208f)

Herz-Jesu-Freitag

Heute kann keine Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag gefeiert werden.

2001	<i>Kramer Hannes, Diakon, Freiburg i. Br.</i>	71
2017	<i>Willwerth Winfried, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	81

5 Samstag der vierten Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger [1419], genommen werden.

L: Jer 11,18-20 (ML IV 209)

Ev: Joh 7,40-53 (ML IV 210f)

Herz-Mariä-Samstag

Heute kann keine Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag gefeiert werden.

2001	<i>Ehrlenbach Hermann, Pfr.i.R., Wertheim-Reicholzheim</i>	73
2011	<i>Scheidel Friedrich, Pfr.i.R., Freudenberg</i>	87
2012	<i>Wiehl Anton, Pfr.i.R., Lörrach</i>	82

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2

Kreuze und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt (Vgl. Messb II S. 124 bzw. II2 S. 122).

6 + FÜNFTER FASTENSONNTAG

violett Credo

Eigene Präfation falls die Schriftlesungen vom Lesejahr A gewählt werden.

L 1:	Jes 43,16-21	(ML III 100)
L 2:	Phil 3,8-14	(ML III 101f)
Ev:	Joh 8,1-11	(ML III 102f)

oder vom Lesejahr A

L 1:	Ez 37,12b-14	(ML III 104)
L 2:	Röm 8,8-11	(ML III 105)
Ev:	Joh 11,1-45	(ML III 106ff)
	oder	
	Joh 11,3-7.17.20-27.33b-45	(ML III 109ff)

MISEREOR-Kollekte

einschließlich Fastenopfer der Kinder

2000 *Most Heinrich, Pfr.i.R.,
Zell am Harmersbach* 84

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Präfation und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

L:	2 Kön 4,18b-21.32-27	(ML IV 212f)
Ev:	Joh 11,1-45	(ML IV 214ff)

7 Montag der fünften Fastenwoche**violett**

Das Tagesgebet kann vom g [G] des heiligen Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer [1719], genommen werden.

L:	Dan 13, 1-9.15-17.19-30.33-62 oder Dan 13,41c-62	(ML IV 217ff) (ML IV 222ff)
Ev:	Joh 8,12-20	(ML IV 226f)
2012	<i>Schreiber Christian, Diakon, Karlsruhe</i>	80

8 Dienstag der fünften Fastenwoche**violett**

L:	Num 21,4-9	(ML IV 228)
Ev:	Joh 8,21-30	(ML IV 229f)
2012	<i>Ruby Franz, Pfr.i.R., Hüfingen-Fürstenberg</i>	90
2014	<i>Reinhardt Dr. Klaus, Prälat, Universitätsprof. i.R., Trier</i>	78
2024	<i>Sigmund Peter, Spiritual i.R., Freiburg im Breisgau</i>	82

9 Mittwoch der fünften Fastenwoche

violett

L:	Dan 3,14-21.49.91-92.95	(ML IV 230ff)
Ev:	Joh 8,31-42	(ML IV 233f)

10 Donnerstag der fünften Fastenwoche

violett

L:	Gen 17,1a.3-9	(ML IV 234f)
Ev:	Joh 8,51-59	(ML IV 235f)

2016	<i>Arnold Gerhard, GR, Pfr.i.R., Offenburg</i>	87
2017	<i>Schweiß Klaus, Pfr.i.R., Bühl</i>	82

11 Freitag der fünften Fastenwoche

violett

Das Tagesgebet kann vom g [G] des heiligen Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer [1079], genommen werden.

L:	Jer 20,10-13	(ML IV 237)
Ev:	Joh 10,31-42	(ML IV 238f)

An Wallfahrtsorten, an denen Maria als die Schmerzensreiche verehrt wird, und der „Schmerzensfreitag“ Wallfahrtstradition ist, kann die Votivmesse „Maria bei dem Kreuz des Herrn“ I oder II gefeiert werden (Marienmessbuch Nr. 11 oder 12) mit den zugehörigen Schriftlesungen (Lektionar für Marienmessen).

2006	<i>Wik Paul, Pfr.i.R., St. Peter/Schwarzwald</i>	76
------	--	----

12 Samstag der fünften Fastenwoche

violett

L:	Ez 37,21-28	(ML IV 239f)
Ev:	Joh 11,45-57	(ML IV 241f)

2012	<i>Gehrig Franz, Pfr.i.R., Königheim</i>	96
2014	<i>Linemann Josef, Pfr.i.R., Mannheim</i>	86

Erste Vesper vom Palmsonntag

April

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Für die folgenden beiden Wochen werden empfohlen:

Messbuch. Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992).

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/2
oder

Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav

13 + PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem und Gedächtnis seines Leidens

Der g des heiligen Martin I. entfällt.

Messbuch I 8 oder Messbuch Kleinausgabe [1] oder Messbuch Karwoche und Osteroktav 3.

2024 *Bläß Bruno, Pfr.i.R.,
Edingen-Neckarhausen*

92

FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

rot

In allen heiligen Messen gedenkt die Kirche des Einzugs Christi in Jerusalem. Dies geschieht durch die Palmprozession zur Kirche, durch einen feierlichen Einzug oder den einfachen Introitus. Nach den beiden ersteren Formen entfällt der Bußakt, die Messe beginnt mit dem Tagesgebet. Wer die Segnung der Palmen vollzieht, feiert auch die daran anschließende Messe.

Zur Prozession trägt der Priester Chormantel oder Kasel.

Zur Palmprozession oder zum feierlichen Einzug:

Ev: Lk 19,28-40

(ML III 112f)

MESSE**rot****Credo**

L 1:	Jes 50,4-7	(ML III 113f)
L 2:	Phil 2,6-11	(ML III 114f)
Ev:	Lk 22,14-23,56	(ML III 115ff)
	oder	
	Lk 23,1-49	(ML III 126ff)

Die Verkündigung der Leidensgeschichte erfolgt am Ambo ohne Leuchter und Weihrauch, ohne Begrüßung des Volkes und Kreuzzeichen; Diakone erbitten vom Priester wie sonst den Segen. Nach der Lesung der Leidensgeschichte kann der Zuruf „Evangelium unseres Herrn Jesus Christus“ und die Antwort „Lob sei dir, Christus“ gesprochen werden. Der Buchkuss entfällt.

Es wird empfohlen, den Wortgottesdienst in seiner vollen Form (mit drei Schriftlesungen) zu halten, wenn nicht pastorale Gründe anderes nahelegen.

Angesichts der Bedeutung der Leidensgeschichte ist es jedoch erlaubt, im Hinblick auf die Gemeinde nur eine der beiden Lesungen, die der Leidensgeschichte vorausgehen, zu nehmen oder notfalls nur die Leidensgeschichte (auch in ihrer Kurzfassung). Dies gilt jedoch nur für Messen, die mit der Gemeinde gefeiert werden (ML I A 97).

Die Lesung der Passion kann nicht durch das Evangelium vom Einzug Christi in Jerusalem ersetzt werden – auch in Familiengottesdiensten sollte zumindest die Kurzversion der Leidensgeschichte vorgetragen werden, denn die Messfeier des Palmsonntags ist Gedächtnisfeier des Leidens Christi.

In pastoraler Hinsicht ist festzustellen, dass der Gottesdienst am Karfreitag von weniger Menschen besucht wird als am Palmsonntag, so dass viele die Passion überhaupt nie hörten, würde sie nicht am Sonntag verlesen.

Kollekte für das Heilige Land

14 MONTAG DER KARWOCHE

violett

L:	Jes 42,5a.1-7	(ML IV 243)
Ev:	Joh 12,1-11	(ML IV 244f)

Am Nachmittag im Freiburger Münster: CHRISAM-MESSE

weiß

Gloria

L 1:	Jes 61,1-3a.6a.8b-9	(ML III 131)
L 2:	Offb 1,5-8	(ML III 132)
Ev:	Lk 4,16-21	(ML III 133)

2008	<i>Kallenbach Paul, Pfr.i.R., Heildelshcim</i>	86
2012	<i>Adler Bernhard, Pfr.i.R., Hegne</i>	82
2013	<i>Hüssler Dr. Georg, Apostolischer Protonotar, Ehrenpräsident DCV, Freiburg i. Br.</i>	91
2014	<i>Kapp Heiner, Diakon, Offenburg</i>	70
2024	<i>Schweiß Anton, GR, Pfr.i.R., Oberkirch</i>	96

15 DIENSTAG DER KARWOCHE

violett

L:	Jes 49,1-6	(ML IV 245f)
Ev:	Joh 13,21-33.36-38	(ML IV 247ff)

2010	<i>Siegel Bernhard, Pfr.i.R., Lauf</i>	71
2022	<i>Kaiser Gerhard, Pfr.i.R., Viernheim</i>	87

16 MITTWOCH DER KARWOCHE

violett

L:	Jes 50,4-9a	(ML IV 249f)
Ev:	Mt 26,14-25	(ML IV 251f)

2004	<i>Krämer Georg, Pfr.i.R., Offenburg</i>	90
2009	<i>Schot Gerard van der , Pfr.i.R., Schwetzingen</i>	85

17 GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Der g des seligen Max Josef Metzger [1944] entfällt.
Am Gründonnerstag kann keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/ GORM 380).
Anstelle derer kann ein Wortgottesdienst nach den üblichen Regeln für diese Feiern gehalten werden.

violett

in Trauermetten und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

CHRISAMMESSE

in Freiburg am Montag in der Karwoche

2009	<i>Enderle Karl, Pfr.i.R., Staufen</i>	96
2010	<i>Mackert Walter, Pfr.i.R., Brigachtal</i>	81

April

TRIDUUM PASCHALE

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Das Werk der Erlösung des Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. So gilt mit Recht: Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr.

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl, sie haben ihren Höhepunkt in der Feier der Osternacht, und sie schließen mit der Vesper am Oster-Sonntag.

Am Karfreitag und gegebenenfalls auch am Karsamstag bis zur Osternachtfeier wird überall das Osterfasten gehalten. (GOK 18–20).

An den Drei Österlichen Tagen kann keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/ GORM 380).

Anstelle derer kann ein Wortgottesdienst nach den üblichen Regeln für diese Feiern gehalten werden.

Die Feier anderer Messen ist am Gründonnerstag nur gestattet, soweit aus seelsorgerlichen Gründen eine Messe etwa in Krankenhäusern oder zusätzlich in einzelnen Kirchen notwendig erscheint. Solche Eucharistiefiern sollen in dem Zeitraum stattfinden, der allgemein für die Abendmahlmesse vorgesehen ist (16–21 Uhr). Sie dürfen die Gemeindemesse vom Letzten Abendmahl nicht beeinträchtigen und schließen wie gewöhnlich. Auch Begräbnismessen sind an diesem Tag nicht erlaubt (IGMR/ GORM 380).

April

Die heilige Kommunion wird heute nur in der Messfeier, morgen nur in der Karfreitagsliturgie ausgeteilt. Den Kranken kann sie während des ganzen Tages gereicht werden.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Die Vesper wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der Zweiten Vesper, eigenes Responsorium.

**17 GRÜNDONNERSTAG
oder HOHER DONNERSTAG**

**Gedächtnis des Letzten Abendmahls, des
Ölbergleidens und der Verhaftung des Herrn**

**AM ABEND:
MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL**

weiß Gloria

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Zum Gloria: Glocken und Orgel.

Glocken und Orgel erklingen danach erst wieder zum Gloria der Osternachtfeier.

Die Orgel kann in der Messe vom Letzten Abendmahl und in der Feier vom Leiden und Serben des Herrn an Karfreitag dort, wo es notwendig ist, als Stütze des Gemeindegesangs eingesetzt werden. Andere Instrumente kommen nicht zum Einsatz.

L:	Ex 12,1-8.11-14	(ML III 135f)
E:	1 Kor 11,23-26	(ML III 137)
Ev:	Joh 13,1-15	(ML III 138f)

Das Gedächtnis des Letzten Abendmahles soll nur in der Weise der Messfeier geschehen, nicht in einem Wortgottesdienst, da dies dem inneren Sinn dieses Gedächtnisses widerspräche.

Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in dieser Feier des heiligen Opfers konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll ausreichend sein, auch für die Kommunion am Karfreitag (Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung – vom 16. Januar 1988. Kongregation für den Gottesdienst. 48).

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste für die Kommunionfeier des Karfreitags an den vorbereiteten Ort übertragen.

April

Zur Aufbewahrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt; es empfiehlt sich aber dabei eine gewisse Nüchternheit, die diesen Tagen entspricht. Wenn der Tabernakel in einer eigenen Kapelle steht, die vom Hauptschiff der Kirche getrennt ist, empfiehlt es sich, dort den Ort für die Aufbewahrung und Anbetung herzurichten (Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung – vom 16. Januar 1988. Kongregation für den Gottesdienst 49).

Falls die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag in einer Kirche der Seelsorgeeinheit begangen wird, in der am Abend zuvor nicht die Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, kann die Eucharistie dorthin übertragen werden.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

Das Weihwasser wird aus den Becken entfernt. Die heiligen Öle werden erneuert. Das alte Öl soll im Osterfeuer verbrannt werden.

18 KARFREITAG

Gedächtnis des Leidens und Sterbens des Herrn

Fast- und Abstinenztag

Der G des heiligen Johannes Baptist de la Salle entfällt.

Die Lesehore und die Laudes können gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307).

Rot

in Trauermetten und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

rot

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Die Orgel kann in der Feier vom Leiden und Serben des Herrn dort, wo es notwendig ist, als Stütze des Gemeindegesangs eingesetzt werden. Andere Instrumente kommen nicht zum Einsatz.

Wortgottesdienst

L:	Jes 52,13-53,12	(ML III 140f)
E:	Hebr 4,14-16; 5,7-9	(ML III 142f)
Ev:	Passion Joh 18,1-19,42	(ML III 143ff)

Große Fürbitten

Kreuzverehrung (GL 308)

Kommunionfeier

Nach der Kreuzverehrung bis zur Ostervigil: Kniebeuge vor dem Kreuz. Der Altar bleibt entblößt: Kreuz und Leuchter bleiben stehen.

April

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Die Vesper wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium.

2017	<i>Niesporek Peter, Diakon, Singen</i>	65
2021	<i>Hertrampf P. Hans-Dieter SCJ, früher Kolleg St. Sebastian Stegen, Neustadt an der Weinstraße</i>	81

19 KARSAMSTAG

Gedächtnis der Grabesruhe des Herrn

Der g des heiligen Leo IX. Entfällt.

Der g des seligen Marcel Callo entfällt.

Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn und betrachtet sein Leiden und seinen Tod.

Die Eucharistie wird nicht gefeiert, der Altar bleibt unbedeckt.

Schwarz oder rot

in Trauermetten und in eventuellen anderen Feiern der Stundenliturgie

Die heilige Kommunion kann heute nur als Wegzehrung gereicht werden.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

2010	<i>Halder P. Meinold OFM, Spiritual in Gengenbach, Herbertingen</i>	74
2010	<i>Hoffkamp Br. Ludger, Krankenhauspfr. i.R., Ettenheim</i>	75
2022	<i>Seubert Peter, Diakon i.R., Wertheim</i>	80

20 + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERVIGIL – DIE FEIER DER OSTERNACHT

weiß

Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als „Mutter aller Vigilien“. In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen (GOK 21). Wenn die Feier der Osternacht vor Mitternacht gefeiert wird, so gehört doch die Eucharistiefeier bereits zum Ostersonntag (MB II Kleinausgabe 63).

Die Feier findet in der Nacht statt; sie soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen. Am Morgen sollte der zeitliche Ansatz so gewählt werden, dass die Verkündigung des Evangeliums etwa beim Aufgang der Sonne (vgl. Mk 16,2) erfolgt.

Sonnenuntergang in der Osternacht (FR)	20:58 Uhr
Ende der Dämmerung (FR)	21:39 Uhr
Beginn der Dämmerung (FR)	05:11 Uhr
Sonnenaufgang am Ostersonntag (FR)	05:54 Uhr

Messen ohne die Osternachtfeier der Gemeinde sind nicht gestattet.

Lichtfeier

Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichterprozession (GL 312, 1), Osterlob (Exsultet).

II. Wortgottesdienst

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament.

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden; wenigstens drei sind auszuwählen, in dringenden Fällen wenigstens

April

zwei, darunter immer die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3).

Gloria nach der Oration zur letzten alttestamentlichen Lesung.

Zum Gloria läuten die Glocken und erklingt wieder die Orgel.

L 1:	Gen 1,1-2,2 oder Gen 1,1.26-31a	(ML III 153ff) (ML III 156f)
L 2:	Gen 22,1-18 oder Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18	(ML III 159ff) (ML III 161f)
L 3:	Ex 14,15-15,1	(ML III 163ff)
L 4:	Jes 54,5-14	(ML III 166f)
L 5:	Jes 55,1-11	(ML III 167f)
L 6:	Bar 3,9-15.32 - 4,4	(ML III 169f)
L 7:	Ez 36,16-17a.18-28	(ML III 171f)
E:	Röm 6,3-11	(ML III 174f)
Ev:	Lk 24,1-12	(ML III 175f)

III. Tauffeier

Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam (GL 125 oder GL 868), Fürbitten.

IV. Eucharistiefeier

In den Hochgebeten I-III eigene Einschübe.

Gesungener Entlassruf:

„Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“.

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

Die Feier der Osternacht tritt an die Stelle der Lesehore. Wer an der Ostervigil nicht teilnehmen kann, soll daraus wenigstens vier Lesungen, mit Vorzug die aus den Büchern Exodus und Ezechiel, die Epistel und das Evangelium, lesen mit den zugehörigen Gesängen und Orationen. Den Abschluss bilden das Te Deum und das Tagesgebet (AEST 212).

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

**20 + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG
DES HERRN
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

AM TAG

weiß Gloria, Credo

Von der Osternacht bis zum Weißen Sonntag Osterpräfation I und in den Hochgebeten I-III eigene Einschübe.

L 1:	Apg 10,34a.37-43	(ML III 177)
L 2:	Kol 3,1-4	(ML III 178)
	oder	
	1 Kor 5,6b-8	(ML III 179)
Seq.:	Victimae paschali laudes	GL 320
Ev:	Joh 20,1-9	(ML III 180f)
	oder	
	Joh 20,1-18	(ML III 181f)
	oder	
	Lk 24,1-12	(ML III 175f)

bei einer Abendmesse:

Ev:	Lk 24,13-35	(ML III 187ff)
-----	-------------	----------------

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser.

April

Die Vesper sollte besonders feierlich gestaltet werden, um die Neige eines so heiligen Tages zu ehren und der Erscheinungen zu gedenken, in denen sich der Herr seinen Jüngern zeigte. Wo der Brauch lebendig ist, am Ostersonntag die „Taufvesper“ zu feiern, bei der man unter Psalmengesang zum Taufbrunnen zieht, soll er sehr sorgfältig gepflegt werden (AEST 213).

Die Feier einer Vorabendmesse vom Ostermontag ist nicht möglich.

April

OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingsten wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (GOK 22).

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337, 796, 797, 798, 799, 800, 809, 810) als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrsvers zum Antwortpsalm, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174–176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja...“ (in der gesungenen Form).

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche Fünfzig-Tage-Fest zum Ausdruck bringen.

An den Sonntagen der Osterzeit ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in die Osterzeit fällt, auch an einem Sonntag der Osterzeit begangen werden.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlussegen von der Osterzeit und der Einschub im Hochgebet I – III vom Sonntag.

Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in einer Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Die Osterkerze hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Das sonntägliche Taufgedächtnis (bis Pfingsten mit „Vidi aquam“ GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207).

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

21 + OSTERMONTAG

weiß

Gloria

Der g des heiligen Konrad von Parzham entfällt.

Der g des heiligen Anselm entfällt.

Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen.

An allen Tagen der Osteroktav: Osterpräfatation I und in den Hochbeten I – III eigene Einschübe

L: Apg 2,14.22b-33 (ML III 184f)

E: 1 Kor 15,1-8.11 (ML III 186)

Ev: Lk 24,13-35 (ML III 187f)

oder

Mt 28,8-15 (ML III 189f)

2008 *Ruby Johannes, Pfr.i.R., Villingen* 90

2014 *Ertl Franz, Diakon, Buchen* 60

2016 *Heuft Johannes, Diakon, Villingen-Schwennigen Obereschbach* 79

22 DIENSTAG DER OSTEROKTAV

weiß

Gloria

L: Apg 2,14a.36-41 (ML IV 256f)

Ev: Mt 28,8-15 (ML IV 258f)

oder

Mt 28,8-15 (ML IV 259f)

2000 *Benz Theodor, Pfr.i.R., Niederwasser* 82

23 MITTWOCH DER OSTEROKTAV**weiß Gloria**

Der G des heiligen Georg, Märtyrer in Kappadozien [655], Zweiter Stadtpatron von Freiburg, entfällt im Freiburger Münster.

Der g des heiligen Adalbert entfällt.

Der g des heiligen Georg entfällt.

L: Apg 3,1-10 (ML IV 260f)

Ev: Lk 24,13-35 (ML IV 262f)

oder

Mt 28,8-15 (ML IV 264f)

Namenstag von Papst Franziskus – Fürbitte

2014 *Stöveken Bernhard, Pfr.i.R., Bühl* 80

24 DONNERSTAG DER OSTEROKTAV**weiß Gloria**

Das F des heiligen Fidelis von Sigmaringen entfällt.

Der g des heiligen Fidelis von Sigmaringen entfällt.

L: Apg 3,11-26 (ML IV 265ff)

Ev: Lk 24,35-48 (ML IV 267f)

2003 *Haungs Franz Xaver, Pfr.i.R., Bühl* 91

2009 *Kalt Edgar, Pfr.i.R., Lahr* 65

2023 *Holderried Dieter, Pfr.i.R.,
Friedrichshafen* 83

25 FREITAG DER OSTEROKTAV**weiß Gloria**

Das F des heiligen Markus entfällt.

L: Apg 4,1-12 (ML IV 269f)

Ev: Joh 21,1-14 (ML IV 271f)

2011 *Heypeter Karl Johannes, Pfr.i.R.,
Blumberg-Hondingen* 91

26 SAMSTAG DER OSTEROKTAV

weiß

Gloria

Der g des heiligen Trudpert entfällt.

L: Apg 4,13-21 (ML IV 272f)

Ev: Mk 16,9-15 (ML IV 274f)

2022 *Mahler Klaus, Diakon entpfl.,
Freiburg i. Br.*

83

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

**27 + WEISSER SONNTAG
ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT**

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Petrus Kanisius entfällt.

L 1:	Apg 5,12-16	(ML III 191)
L 2:	Offb 1,9-11a.12-13.17-19	(ML III 192f)
Ev:	Joh 20,19-31	(ML III 193f)

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

**Heute oder am Tag der Erstkommunion:
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder**

2012	<i>Lemperle Johannes, Pfr.i.R., Ellwangen</i>	71
2018	<i>Frietsch Berthold, GR, Pfr.i.R., Baden-Baden-Steinbach</i>	85
2019	<i>Leider Heribert, Pfr.i.R., Dielheim</i>	77

Festfreie Tage in der Osterzeit

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag;
- b) Messen eines Heiligengedennisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b);
- c) Marien-Messen (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- d) Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- e) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- f) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337).

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

28 Montag der zweiten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Ludwig Maria Grignon de Montfort,
Priester [1716] (g)**

weiß

MB Ergänzung [2020] 16f und [2023] 18.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium 2018,
S. 69ff.

oder

**Heiliger Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer
in Ozeanien [1841] (g)**

rot

L: Apg 4,23-31 (ML IV 276f)

Ev: Joh 3,1-8 (ML IV 278)

1954	Rauch Dr. Wendelin, Erzbischof von Freiburg, Freiburg i. Br.	68
2001	Anderer Anton, Pfr.i.R., Waldbronn-Reichenbach	88
2021	Kirsten Wolfgang, Pfr.i.R. (Bistum Aachen), Murg	91

**29 Di Heilige Katharina von Siena, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas
[1380] (F)**

weiß

Gloria

L: 1 Joh 1,5- 2,2 (ML IV 573f)

Ev: Mt 11,25-30 (ML IV 575)

2008	Noe Eduard, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen	79
2016	Leib Karl, Ehrendomkapitular, GR, Spiritual, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	72

**30 Mittwoch der zweiten Osterwoche
weiß**

oder

Heiliger Pius V., Papst [1572] (g)

weiß

L: Apg 5,17-26 (ML IV 281f)

Ev: Joh 3,16-21 (ML IV 283f)

2011 *Fritz Bertram, Pfr.i.R., Tuttlingen* 69

2016 *Ritsche Erich, Pfr.i.R., Mannheim* 81

MAI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

1 Donnerstag der zweiten Osterwoche weiß

L: Apg 5,27-33 (ML IV 284f)

Ev: Joh 3,31-36 (ML IV 285f)

oder

Heiliger Josef, der Arbeiter (g)

weiß

L: Gen 1,26 - 2,3 (ML IV 579f)
oder

Kol 3,14-15.17.23-24 (ML IV 580f)

Ev: □Mt 13,54-58 (ML IV 582)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich - Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2007 *Lutz Werner, Diakon, Buchenbach* 65

2 Fr Heiliger Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer [373] (G) weiß

L:	Apg 5-34-42	(ML IV 286f)
Ev:	Joh 6,1-15	(ML IV 288f)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L:	1 Joh 5,1-5	(ML IV 568)
Ev:	Mt 10,22-25a	(ML IV 569)

Herz-Jesu-Freitag

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden –
Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2000	<i>Hoch Edgar, Pfr.i.R., Lenzkirch-Kappel</i>	80
2001	<i>Müller P. Rupert OFM, Krankenhaus- und Gefängnisseelsorger, Rastatt</i>	73
2002	<i>Holzauer Kurt, Pfr.i.R., Eilmeldingen</i>	80
2004	<i>Bingler Dr. Theodor, Prof.i.R., Freiburg-Hochdorf</i>	83
2011	<i>Gabel Dr. Herbert, Prälat, Ordinariatsrat i.R., Freiburg i. Br.</i>	92
2014	<i>Zeller Theodor, Gymnasialprof. i.R., Wald (Hohenzollern)</i>	96
2019	<i>Volpp Kurt, Pfr.i.R., Offenburg</i>	90

3 Sa Heiliger Philippus und Heiliger Jakobus, Apostel (F)

rot Gloria

L:	1 Kor 15,1-8	(ML IV 584f)
Ev:	Joh 14,6-14	(ML IV 586f)

Herz-Mariä-Samstag

Eine Feier ist nicht möglich.

2006	<i>Kauß Paul, Pfr.i.R., Plankstadt</i>	77
2014	<i>Ehrensperger Bernhard, Diakon entpfl., Grenzach-Wyhlen</i>	83
2016	<i>Göggel Karl, Pfr.i.R., Tübingen</i>	82
2016	<i>Roßknecht Michael, Pfr.i.R., Hettingen</i>	60
2020	<i>Ihle Bernhard, Dekan, Pfr., Pforzheim</i>	69

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 3. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

4 + DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß Gloria, Credo

Der g der heiligen Florian und Gefährten entfällt.

L 1:	Apg 5,27b-32.40b-41	(ML III 195)
L 2:	Offb 5,11-14	(ML III 196f)
Ev:	Joh 21,1-19	(ML III 197ff)
	oder	
	Joh 21,1-14	(ML III 200f)

2000	<i>Kleiser P. Alois SJ, PfAdm., Riedböhringen und Achdorf</i>	72
2004	<i>Frühling Rudolf, Pfr., Höpfigen</i>	65
2020	<i>Jung Bernhard, GR, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	91

5 Montag der dritten Osterwoche

weiß

oder

*** Heiliger Godehard, Bischof von Hildesheim
[1038] (g)**

weiß

L:	Apg 6,8-15	(ML IV 293)
Ev:	Joh 6,22-29	(ML IV 294f)

2005	<i>Dienst Emil, Pfr.i.R., Müllheim</i>	90
2005	<i>Kaufmann Heinrich, Pfr.i.R., Sulzburg</i>	85
2006	<i>Berle Kurt, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	79
2007	<i>Hansmann Karl, Rektor i.R., Schutterwald</i>	82
2011	<i>Burghardt Christoph, Pfr.i.R., Engen</i>	78

6 Dienstag der dritten Osterwoche weiß

L: Apg 7,51 – 8,1a (ML IV 295f)
 Ev: Joh 6,30-35 (ML IV 297f)

2001	<i>Schürrer Bernd, Pfr.i.R., Ludwigshafen</i>	44
2023	<i>Barry P. Anselm OSB, Abtei Glenstal (Irland), langjähriger Hausgeistlicher Heimschule Kloster Wald, Pallasgreen (Irland)</i>	95
2023	<i>Lederer Werner, GR, Pfr.i.R., Endingen am Kaiserstuhl</i>	93

7 Mittwoch der dritten Osterwoche weiß

L: Apg 8,1b-8 (ML IV 298f)
 Ev: Joh 6,35-40 (ML IV 300)

2015	<i>Trayer Heinrich, Pfr.i.R., Oberkirch</i>	83
------	---	----

8 Donnerstag der dritten Osterwoche weiß

L: Apg 8,26-40 (ML IV 301f)
Ev: Joh 6,44-51 (ML IV 303f)

oder

*** Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne,
Jungfrau [1913] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 13
Messformular und Formulare zum Stundengebet siehe
im Supplementband zum Direktorium, erschienen
2020, S. 34ff.

L: 1 Kor 1,26-31 (ML I 245)
Aps: Ps 23,1-6 (ML I 80)
Ruf v Halleluja Halleluja.
Ev: Bleibt in meiner Liebe. Wer in mir bleibt und
in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.
Halleluja. Joh 15,9b.5b
Ev: Joh 13,1-2a.3-5.12-15.17 (ML I 124f)
oder
Joh 13,1-15 (ML I 124f)

2002 *Maier Josef Hermann, Pfr.i.R.,
Obersasbach* 93
2008 *Sautner Fritz, Pfr.i.R., Bruchsal* 92
2023 *Heizmann Paul, GR, Pfr.i.R.,
Bad Dürkheim-Hochemmingen* 80

9 Freitag der dritten Osterwoche weiß

L:	Apg 9,1-20	(ML IV 304f)
Ev:	Joh 6,52-59	(ML IV 306f)
2014	<i>Missel Karl, Msgr., Rektor i.R., Sigmaringen-Laiz</i>	78
2018	<i>Jörger Wilhelm, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	86
2019	<i>Lott D. Hermann, GR, Gymnasialprof. i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	95
2021	<i>Wehrle Dr. Dr. Josef, Universitätsprof. Emeritus LMU München, Subsidiar, Freiburg i. Br.</i>	73

10 Samstag der dritten Osterwoche weiß

oder
**Heiliger Johannes von Avila, Priester,
Kirchenlehrer [1569] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2023] 19; Commune Hirten der Kirche /
Kirchenlehrer

Zweite Lesung der Lesehore als privater Vorschlag siehe
im Supplementband zum Direktorium, erschienen
2020, S. 43ff; eine approbierte Fassung ist noch nicht
erschienen.

L:	Apg 9,31-42	(ML IV 307f)
Ev:	Joh 6,60-69	(ML IV 309f)
2005	<i>Deissler Dr. Alfons, Prälat, Universitätsprof. Emeritus, Freiburg i. Br.</i>	93
2024	<i>Weber P. Lothar OFM, ehemals Pfarrseelsorger Mannheim, Fulda</i>	85

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

11 + VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß

Gloria, Credo

L 1: Apg 13,14.43b-52 (ML III 202f)

L 2: Offb 7,9.14b-17 (ML III 203f)

Ev: Joh 10,27-30 (ML III 204)

Weltgebetstag für geistliche Berufungen

Fürbitten – Leitwort 2025 **“Pilger der Hoffnung”**.

2002 *Erdrich Fritz, Diakon, Oberkirch* 69

12 Montag der vierten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Nereus und Heiliger Achilleus,
Märtyrer [um 304] (g)**

rot

oder

Heiliger Pankratius, Märtyrer [um 304] (g)

rot

L: Apg 11,1-18 (ML IV 311f)

Ev: Joh 10,1-10 (ML IV 313f)

13 Dienstag der vierten Osterwoche weiß

oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 18 und [2023] 21.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 79ff.

L: Apg 11,19-26 (ML IV 315f)

Ev: Joh 10,22-30 (ML IV 317)

1993	<i>Fiederlein Reinhold, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim</i>	49
2001	<i>Spaemann Heinrich, Rektor des Vianney-Hospitals, Überlingen</i>	97
2011	<i>Pieler Joachim, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	79

14 Mittwoch der vierten Osterwoche weiß

L: Apg 12,24 – 13,5 (ML IV 318)

Ev: Joh 12,44-50 (ML IV 319f)

2007	<i>Riedlinger Dr. Helmut, Prälat, Ehrendomherr, Universitätsprof. Emeritus, Freiburg i. Br.</i>	84
2011	<i>Pospischil Dr. Hans Thomas, KLJB-Bundesseelsorger, Königswinter</i>	54

15 Donnerstag der vierten Osterwoche weiß

L: Apg 13,13-25 (ML IV 320f)

Ev: Joh 13,16-20 (ML IV 322f)

2012	<i>Stemmler Paul, Pfr.i.R., Kuppenheim</i>	85
------	--	----

**16 Freitag der vierten Osterwoche
weiß**

oder

*** Heiliger Johannes Nepomuk, Priester,
Märtyrer [1393] (g)**

rot

L: Apg 13,26-33 (ML IV 323f)
Ev: Joh 14,1-6 (ML IV 325)

2008	<i>Bauer Hans, Pfr.i.R., Philippsburg</i>	93
2008	<i>Marbach Heinz, Pfr.i.R., Gernsbach</i>	75
2017	Stehle Dr. h.c. Emil, Bischof emeritus von Santo Domingo de los Colorados (Ecuador), Konstanz	90

**17 Samstag der vierten Osterwoche
weiß**

L: Apg 13,44-52 (ML IV 326)
Ev: Joh 14,7-14 (ML IV 327)

Stb: 1. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

18 + FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Johannes I. entfällt.

L 1:	Apg 14,21b-27	(ML III 205)
L 2:	Offb 21,1-5a	(ML III 206f)
Ev:	Joh 13,31-33a.34-35	(ML III 207)

19 Montag der fünften Osterwoche

weiß

L:	Apg 14,5-18	(ML IV 329f)
Ev:	Joh 14,21-26	(ML IV 331)

2003	<i>Ehrlinspiel Franz, Pfr.i.R., Stockach</i>	81
2020	<i>Veith P. Gotthard OFM Cap, früher Karlsruhe und Stühlingen, Münster in Westfalen</i>	79

20 Dienstag der fünften Osterwoche

weiß

L:	Apg 14,19-28	(ML IV 332f)
Ev:	Joh 14,27-31a	(ML IV 333f)

oder
**Heiliger Bernhardin von Siena, Ordenspriester,
 Volksprediger [1444] (g)**

weiß

L:	Apg 4,8-12	(ML IV 607)
Ev:	Lk 9,57-62	(ML IV 608f)

2001	<i>Förderer Ewald, Pfr.i.R., Singen</i>	76
2013	<i>Sutterer Walter, Pfr.i.R., Oppenau</i>	86

21 Mittwoch der fünften Osterwoche

weiß

oder

*** Heiliger Hermann Josef, Ordenspriester,
Mystiker [1241] (g)**

weiß

oder

**Heiliger Christophorus Magallanes, Priester,
und Gefährten, Märtyrer in Mexiko [1927] (g)**

rot

MB-Ergänzung [2020] 19 und [2023] 22

bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1238.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
„Neue Gedenktage“ 82ff.

L: Apg 15,1-6 (ML IV 335f)

Ev: Joh 15,1-8 (ML IV 336f)

22 Donnerstag der fünften Osterwoche

weiß

oder

Heilige Rita von Cascia, Ordensfrau [1437] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 20 und [2023] 23

bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1239.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
„Neue Gedenktage“ 85f.

L: Apg 15,7-21 (ML IV 337f)

Ev: Joh 15,9-11 (ML IV 339)

2009 *Schönit Rudolf, Pfr.i.R., Buchen* 76

2016 *Kuhn P. Ludwig SAC, Immenstaad* 71

23 Freitag der fünften Osterwoche weiß

L:	Apg 15,22-31	(ML IV 340f)
Ev:	Joh 15,12-17	(ML IV 342)

2002	<i>Kilian Alfons, Pfr.i.R., Ahorn-Berolzheim</i>	65
2008	<i>Spath Emil, Dompräbendar i.R., Freiburg i. Br.</i>	77
2012	<i>Ortynskyi P. D. Johannes SDB, Enzdorf</i>	90
2015	<i>Morath Wolfgang, Pfr.i.R., Baden-Baden</i>	82

24 Samstag der fünften Osterwoche weiß

L:	Apg 16,1-10	(ML IV 343f)
Ev:	Joh 15,18-21	(ML IV 345)

Der Jahrtag der Kirchweihe der Kathedrale ist seit 2009 als Hochfest in der Kathedrale vom Samstag der fünften Osterwoche verlegt auf den Sonntag nach Dreifaltigkeitssonntag.

2023	<i>Melzer Raimund, Pfr.i.R., Bretten</i>	85
------	--	----

Gebetstag für die Kirche in China (24. Mai)

Papst Benedikt XVI. Hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als "Tag des Gebetes für die Kirche in China" weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als "Hilfe der Christen" verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen. Informationen und Materialien zum Weltgebetstag auf: www.china-zentrum.de

Stb: 2. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

25 + SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß

Gloria, Credo

Der g des heiligen Beda des Ehrwürdigen entfällt.

Der g des heiligen Gregor VII. Entfällt.

Der g der heiligen Maria Magdalena von Pazzi entfällt.

L 1: Apg 15,1-2.22-23 (ML III 208f)

L 2: Offb 21,12-14.22-23 (ML III 210)

Ev: Joh 14,23-29 (ML III 211)

1983	<i>Seitz Hans-Joachim, Neupriester, Bollschweil – St. Ulrich</i>	26
2005	<i>Dietrich Felix, Spiritual i.R., Villingen-Schwenningen</i>	75
2010	<i>Utz Alfons, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	92
2018	<i>Kistler Walter, Pfr.i.R., Allensbach</i>	86

BITT-TAGE

Morgen bzw. An den folgenden zwei Tagen Prozession oder Bittandacht GL 927; Bittmesse MB II 272; Mess-Lektionar VIII 298–302.

26 Mo Heiliger Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums [1595] (G)

weiß

L: Apg 16,11-15 (ML IV 346)
 Ev: Joh 15,26 - 16,4a (ML IV 347f)

2002	Schell Richard, Pfr.i.R., Sigmaringen	91
2003	Singer Lothar, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	79
2004	Eckert Albert, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim	82
2011	Herberich Josef, Pfr.i.R., Königheim-Pülfringen	90
2013	Eisenmann Moritz, Pfr.i.R., Bad Schönborn-Langenbrücken	86
2019	Bläsi Hermann, GR, Pfr.i.R., Bruchsal	94
2022	Moll Heinrich, Pfr.i.R., Orsingen	87
2023	Hauck Manfred, Pfr.i.R. (Bistum Würzburg, ehemals in Freiburg inkardiniert), Altenmünster (Bistum Würzburg)	80

27 Dienstag der sechsten Osterwoche

weiß

oder

**Heiliger Augustinus, Bischof von Canterbury,
 Glaubensbote in England [um 605] (g)**

weiß

L: Apg 16,22-34 (ML IV 348f)
 Ev: Joh 16,5-11 (ML IV 350)

2022	Müller Rudi, Pfr.i.R., Buchen	86
------	-------------------------------	----

**28 Mittwoch der sechsten Osterwoche
weiß**

L: Apg 17,15.22-18,1 (ML IV 351f)
Ev: Joh 16,12-15 (ML IV 353)

2007 *Rudolf Oskar, Pfr.i.R., Bühl* 91

**Erste Vesper und ggf. Abendmesse
vom Hochfest Christi Himmelfahrt**

29 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT (H)

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Paul VI. Entfällt.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Apg 1,1-11 (ML III 212f)

L 2: Eph 1,17-23 (ML III 214)

oder

Hebr 9,24-28;10,19-23 (ML III 215f)

Ev: Lk 24,46-53 (ML III 216)

2015 *Suerbaum Werner, Pfr.,
(Bistum Mainz), Hanau-Steinheim* 52

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene; vgl. Apg 1,14) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Andacht im GL 929.

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen kann auch zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. Sie kann auch an einem anderen von den Gemeinden selbst gewählten Termin begangen werden (Amtsblatt 27 vom 25.11.2019, S. 184).

Thema: „Glaubst du das?“ Joh 11,26.

Materialien auf der website der ACK:

<http://www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2025/>

In den Gottesdiensten können Fürbitten für die Einheit der Christen gebetet werden.

**30 Freitag der sechsten Osterwoche
weiß**

L: Apg 18,9-18 (ML IV 357)
Ev: Joh 16,20-23a (ML IV 359f)

**Jahrestag der Ernennung unseres Erzbischofs
Stephan Burger durch Papst Franziskus
am 30. Mai 2014**

2009 *Ballweg Robert, Pfr., Karlsruhe* 45

**31 Samstag der sechsten Osterwoche
weiß**

L: Apg 18,23-28 (ML IV 359f)
Ev: Joh 16,23b-28 (ML IV 361)

2012 *Maier-Disch Werner, Diakon,
Freiburg i. Br.* 71

2021 *Still Ehrenfried, GR, Pfr.i.R., Achern* 92

JUNI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

Stb: 3. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

1 + SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

weiß

Gloria, Credo

Der G des heiligen Justin entfällt.

L 1:	Apg 7,55-60	(ML III 217)
L 2:	Offb 22,12-14.16-17.20	(ML III 218f)
Ev:	Joh 17,20-26	(ML III 220)

2010	<i>Schulz Theodor, Pfr.i.R., Ehrenkirchen</i>	84
2019	<i>Biemer Dr. Günter, Prälat, Universitätsprof. Emeritus, Staufen</i>	89
2020	<i>Meyer Wolfgang, Diakon entpfl., Forchheim</i>	73
2023	<i>Braun Otto, Pfr.i.R., Büßlingen</i>	85
2024	<i>Suschek Josef, Diakon entpfl., Freiburg im Breisgau</i>	88

QUATEMBERWOCHE VOR PFINGSTEN

2. Juni bis 7. Juni 2024

Quatembermesse (außer 3. Juni und 5. Juni):

Messformular MB II 267, Schriftlesungen vom Tag

**2 Montag der siebten Osterwoche
weiß**

**oder
Heiliger Marcellinus und Heiliger Petrus,
Märtyrer in Rom [303] (g)**

rot

L: Apg 19,1-8 (ML IV 362)
Ev: Joh 16,29-33 (ML IV 363f)

2006 *Nock Josef, Pfr.i.R., Karlsruhe* 93

**3 Di Heiliger Karl Lwanga und Gefährten,
Märtyrer in Uganda [1886] (G)**

rot

L: Apg 20,17-27 (ML IV 364f)
Ev: Joh 17,1-11a (ML IV 366f)

**Heute ist der Todestag des heiligen Papstes
Johannes XXIII. (1963)**

2003 *Herp Johann, Pfr.i.R., Offenburg* 87

2022 *Baumann Reinhold, Pfr., Münnerstadt* 69

**4 Mittwoch der siebten Osterwoche
weiß**

L: Apg 20,28-38 (ML IV 367f)
Ev: Joh 17,6a.11b-19 (ML IV 369f)

2014 *Stadelhofer Friedrich, Pfr.i.R.,
Überlingen* 99

2023 *Bauer P. Wolfgang SJ,
St. Blasien/Schwarzwald* 79

**5 Do * Heiliger Bonifatius, Bischof,
Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer [754]
(F)**

rot Gloria

L:	Apg 26,19-23	(ML IV 641f)
Ev:	Joh 15,14-16a.18-20 oder Joh 10,11-16	(ML IV 642f) (ML V 647f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist nicht möglich.

6 Freitag der siebten Osterwoche

weiß

oder

*** Heiliger Norbert von Xanten,
Ordensgründer, Bischof von Magdeburg
[1134] (g)**

weiß

L:	Apg 25,13-21	(ML IV 373f)
Ev:	Joh 21,1.15-19	(ML IV 375f)

Herz-Jesu-Freitag

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden –
Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2000	<i>Appel Friedrich, Pfr., Hilzingen-Riedheim</i>	72
2012	<i>Buekers Hans, Pfr.i.R., Konstanz</i>	72

7 Samstag der siebten Osterwoche weiß

L: Apg 28,16-20.30-31 (ML IV 376f)
Ev: Joh 21,20-25 (ML IV 378)

Am Abend wird die Pfingstvigil gefeiert.

Herz-Mariä-Samstag

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2014 *Schey Matthäus, Pfr.i.R., Stockach* 77

Am Abend wird die Pfingstvigil gefeiert.

7 AM ABEND: + PFINGSTEN – PFINGSTVIGIL (H)

rot Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Gen 11,1-9	(ML III 221f)
L 2:	Ex 19,3-8a.16-20	(ML I 222f)
L 3:	Ez 37,1-14	(ML III 223ff)
L 4:	Joel 3,1-5	(ML III 225f)
E:	Röm 8,22-27	(ML III 227)
Ev:	Joh 7,37-39	(ML III 228)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann zu einer Pfingstvigilfeier erweitert werden:

(MB-Ergänzung 5-9 bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1228-1232 und ML III [C] 228-230.

Diese Pfingstvigil kann auch in einem Wortgottesdienst als eigene Feier gehalten werden.

Erste Vesper und Vigilmesse von Pfingsten

Stb: 4. Woche; Stundenbuch II, Lektionar I/3

8 SO + PFINGSTEN – AM TAG (H)

rot Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Apg 2,1-11	(ML III 231)
L 2:	1 Kor 12,3b-7.12-13	(ML III 232f)
	oder	
	Röm 8,8-17	(ML III 233f)
Seq.:	Veni Sancte Spiritus – Komm herab, o Heiliger Geist	(ML III 234f bzw. GL 343/344)
Ev:	Joh 20,19-23	(ML III 236)
	oder	
	Joh 14,15-16.23b-26	(ML III 237)

RENOVABIS-Kollekte

2008	<i>Seiberlich Alfred, Pfr.i.R., Östringen</i>	79
2010	<i>Krotz Elmar, Pfr.i.R., Offenburg</i>	89
2017	<i>Weich P. Karl SJ, Mannheim</i>	84
2020	<i>Volz Herbert, Pfr.i.R., Mannheim</i>	76
2022	<i>Casper Dr. Dr. Bernhard, Universitätsprofessor emeritus (Bistum Würzburg), Pfr.i.R., Wittnau</i>	91

9 + * PFINGSTMONTAG**rot Gloria, (Credo)**

Der g des heiligen Ephräm des Syrers entfällt.

Credo empfohlen wegen des gebotenen Feiertags

MB II 205f bzw. 207f mit Sonntagspräfatation VIII.

L 1:	Apg 19,1b-6a oder Joel 3,1-5	(ML III 238) (ML III 225f)
L 2:	Röm 8,14-17	(ML III 240)
Ev:	Joh 3,16-21	(ML III 241)

Es kann auch die Messe vom Pfingstsonntag oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. 1133–1141) mit den entsprechenden Perikopen genommen werden.

Im Stundengebet kann am Pfingstmontag das Offizium von Pfingsten wiederholt werden, in der Kleinen Hore mit der Psalmodie vom Montag der 4. Woche.

2007	<i>Gütle Werner, Diakon, Schutterwald</i>	62
2017	<i>Merkel Dr. Carl, Universitätsprof. Emeritus, Eichstätt</i>	81
2023	<i>Heck Dieter, Pfr.i.R., Mannheim</i>	82

Wo am Dienstag nach Pfingsten die Gläubigen an der Messe teilzunehmen pflegen, kann entweder die Messe von Pfingsten „Am Tag“ oder eine der Votivmessen vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden (vgl. MB II 204 bzw. II² 206). Die Votivmessen können an allen Tagen dieser Woche genommen werden, auch an Gebotenen Gedenktagen, sofern es die einzige Messe ist, die in der betreffenden Kirche gefeiert wird.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz in der Taufkapelle oder beim Taufbrunnen zu geben. An ihr werden bei der

Feier der Taufe die Kerzen der Neugetauften entzündet (MB II 204).

Bei einer Begräbnismesse oder einer Begräbnisfeier in der Kirche soll die Osterkerze beim Sarg oder an einem gut sichtbaren Platz aufgestellt werden, um so den Zusammenhang zwischen Taufe, Sterben und Auf-erstehen der Gläubigen mit der Auferstehung Christi sichtbar zu machen.

Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines Gedenktages in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen Gedenktag nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung der Feier des Pfingstmontages hier bestehen bleibt.

Im Erzbistum Freiburg wird das Gedächtnis „Maria, Mutter der Kirche“ als Gebotener Gedenktag am Samstag nach Pfingsten begangen, sofern der Tag nicht bereits durch ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis beginnt wieder mit dem Montag bzw. Dienstag nach Pfingsten und endet vor der Ersten Vesper des Ersten Adventssonntages (GOK 44).

An den festfreien Wochentagen während des Jahres stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- a) die Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- b) Wochentagsmessen zur Auswahl für die Zeit im Jahreskreis
- c) Tages-, Gaben- und Schlussgebete zur Auswahl
- d) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de – unter dem jeweiligen Kalendertag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- e) Messen für besondere Anliegen, Votivmessen
- f) Messen für Verstorbene

Bei den Schriftlesungen haben die Perikopen der Wochentage den Vorzug. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen.

Lesungen an Wochentagen der 1. bis 17. Woche aus dem Mess-Lektionar V, ab 18. Woche aus dem Mess-Lektionar VI.

Lesereihe 2025 für die Wochentage: I.

Stb III, Stb-Lektionar I/5

Stb: 2. Woche (10. Woche im Jahreskreis)

Juni

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/5

10 Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 2 Kor 1,18-22 (ML V 260)

Ev: Mt 5,13-16 (ML V 263)

2021 *Gaber Wolfgang, Ehrendomherr, GR,
Spiritual, Dompfarrer i.R.,
Oftersheim* 73

2021 *Gemsa Johannes, Pfr.i.R.,
Baden-Baden* 84

2021 *Grbavac P. Dinko OFM,
Leiter der Kroatischen Katholischen
Mission Singen-Villingen,
Petrcane bei Zadar (Kroatien)* 48

11 Mi Heiliger Barnabas, Apostel (G)

rot

L: □Apg 11,21b-26; 13,1-3 (ML V 653f)

Ev: Mt 5,17-19 (ML V 269)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

Ev: Mt 10,7-13 (ML V 655f)

12 Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3-6 (ML V 269f)

Ev: Mt 5,20-26 (ML V 272f)

2016 *Koch Wilhelm, Pfr.i.R., Hardheim* 95

2019 *Bieser Albert, Diakon i.R., Achern* 86

**13 Fr Heiliger Antonius von Padua,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1231] (G)
weiß**

L:	2 Kor 4,7-15	(ML V 273f)
Ev:	Mt 5,27-32	(ML V 277f)
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	Jes 61,1-3a	(ML V 656)
Ev:	Lk 10,1-9	(ML V 657f)

2010	<i>Lizdiks Michael, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim</i>	88
2016	<i>Axtmann Heinz, Prälat, Diözesan-Caritasdirektor i.R., Karlsruhe</i>	84

**14 Sa * Maria, Mutter der Kirche (G)
weiß**

Vgl. Die Hinweise unter dem Pfingstmontag.

Votivmesse Maria, der Mutter der Kirche
(Messbuch II 1141 ff).

Im Stundengebet Commune Marienfeste.
Zweite Lesung der Lesehore Stb. III 1036f.

L:	2 Kor 5,14-21	(ML V 278f)
Ev:	Mt 5,33-37	(ML V 282)
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	Gen 3,9-15.20	(ML V 634f)
Ev:	Joh 19,25-27	(ML V 636)

2018	<i>Fischer Josef Karl, Pfr.i.R., Plankstatt</i>	90
2024	<i>Goroll Johannes, Pfr.i.R. (Bistum Rottenburg-Stuttgart), Offenburg</i>	82

**Erste Vesper vom Dreifaltigkeitssonntag
(Stb III S. 73ff)**

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/5

15 + DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H)

weiß

Gloria, Credo

Der g des heiligen Vitus (Veit) entfällt.

MB II 250

L 1:	Spr 8,22-31	(ML III 243)
L 2:	Röm 5,1-5	(ML III 244f)
Ev:	Joh 16,12-15	(ML III 245)

16 Montag der 11. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Benno, Bischof von Meißen [1106]**

(g)

weiß

L:	2 Kor 6,1-10	(ML V 283f)
Ev:	Mt 5,38-42	(ML V 287)

2002	<i>Bigott Bernhard, Pfr., Baden-Baden-Oos</i>	79
2006	<i>Ganter Wilhelm, Studienprof. i.R., Sasbachwalden</i>	77
2014	<i>Maier Alfred, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	84
2024	<i>Schäufele Paul Hermann, GR, Pfr.i.R., Friesenheim</i>	95

17 Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	2 Kor 8,1-9	(ML V 288f)
Ev:	Mt 5,43-48	(ML V 292)

2004	<i>Andris Stephan, Pfr.i.R., Rottenburg</i>	99
2009	<i>Opitz Friedrich, Rektor i.R., Ottersweier</i>	93

**18 Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 2 Kor 9,6-11 (ML V 293)
Ev: Mt 6,1-6.16-18 (ML V 296f)

Erste Vesper von Fronleichnam (Stb III S. 88ff)

**19 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI – FRONLEICHNAM (H)**

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Romuald entfällt.

MB II 255f

L 1: Gen 14,18-20 (ML III 246)

L 2: 1 Kor 11,23-26 (ML III 247)

Seq.: "Deinem Heiland ..."

oder

"Lobe Zion ..." GL 878 (ML III 248-250)

Ev: Lk 9,11b-17 (ML III 251)

2003 *Baunach Dr. Wolfgang, Pfr., Eppingen* 76

2004 *Hauck Hans, Pfr.i.R., Lichtenau* 92

2024 *Kohler Hermann, Pfr.i.R.,
Hausen im Wiesental* 89

**20 Freitag der 11. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 2 Kor 11,18.21b-30 (ML V 302f)

Ev: Mt 6,19-23 (ML V 307)

2009 *Franz Meinrad, Pfr.i.R., Offenburg* 75

2010 *Selzer Hanno, Pfr.i.R.,
Donaueschingen-Aasen* 77

**21 Sa Heiliger Aloisius Gonzaga, Ordensmann
[1591] (G)**

weiß

L: 2 Kor 12,1-10 (ML V 308f)
Ev: Mt 6,24-34 (ML V 312f)

2005	<i>Bachstein Alfred, Pfr., Rastatt</i>	72
2015	<i>Lohr P. Dr. Charles SJ, Prof. i.R., New York</i>	89
2017	<i>Will Rudolf, Pfr.i.R., Mannheim</i>	88
2019	<i>Veith P. Viktrizius OFMCap, früher Offenburg und Zell am Harmersbach, Münster in Westfalen</i>	84

**Im Freiburger Münster:
Erste Vesper vom Hochfest der Kirchweihe
(Stb III 995ff)**

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/5

22 + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Paulinus von Nola entfällt.

Der g des heiligen John Fisher und des
heiligen Thomas Morus entfällt.

L 1: Sach 12,10-11;13,1 (ML III 302)

L 2: Gal 3,26-29 (ML III 304)

Ev: Lk 9,18-24 (ML III 305)

1995 *Skaznik Franz, Pfarradministrator,
Mahlberg*

47

**22 SO IM FREIBURGER MÜNSTER:
+ * JAHRTAG DER KIRCHWEIHE DER
KATHEDRALKIRCHE (H)**

weiß Gloria, Credo

Messb II 878.

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Stundengebet im Freiburger Münster vom Hochfest.

Schiftlesungen aus den Commune-Texten für das
Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: ML III C 487-505.

Nachfolgend ein Vorschlag für dieses Lesejahr:

L: 1 Kön 8,22-23.27-30 (ML III 487)

Aps PsSal 84 (83), 2-3.4-
5.10-11a (ML III 488)

E: 1 Kor 3,9c-11.16-17 (ML III 498)

Ev: Lk 19,1-10 (ML III 502)

**23 Montag der 12. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Gen 12,1-9 (ML V 314)
Ev: Mt 7,1-5 (ML V 317)

Die Vigilmesse vom Hochfest Geburt Johannes des Täuflers wird am Abend vor oder nach der Ersten Vesper gefeiert.

**23 Mo Messe am Vorabend – VIGILMESSE
GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES
TÄUFLERS (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Jer 1,4-10 (ML III 418f)
L 2: 1 Petr 1,8-12 (ML III 419f)
Ev: Lk 1,5-17 (ML III 420f)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe "Am Tag" genommen werden.

2002	<i>Schuster Felix, Studiendirektor i.R., Heuweiler</i>	68
2004	<i>Volz Ottmar, Pfr.i.R., Neuhausen-Schellbronn</i>	89
2009	<i>König Hans, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	80

**Erste Vesper vom Hochfest
Geburt Johannes des Täuflers**

24 Di GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1: Jes 49,1-6 (ML III 422)

L 2: Apg 13,16.22-26* (ML III 423f)

Ev: Lk 1,57-66.80 (ML III 424f)

2016 *Fach Wilhelm, Diakon, Freiburg i. Br.* 88

25 Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Gen 15,1-12.17-18 (ML V 323f)

Ev: Mt 7,15-20 (ML V 327f)

1999 *Abeska Heinz, Vikar,
Bad Rappenau-Heinsheim* 51

2016 *Merkel Siegfried, Pfr.i.R., Forbach* 90

2021 *Collantes Luisito, Kooperator,
Stuttgart* 55

**26 Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Josefmaria Escrivá de Balaguer,
Priester [1975] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 22 und [2023] 26.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018 unter
„Neue Gedenktage“ 87ff.

L: Gen 16,1-12.15-16 (ML V 328f)
oder
Gen 16,6b-12.15-16 (ML V 330)
Ev: Mt 7,21-29 (ML V 333f)

1977 *Schäufele Hermann,
Erzbischof von Freiburg,
Langenegg (Vorarlberg)* 70

**Erste Vesper vom Hochfest Heiligstes Herz Jesu
(Stb III S. 105ff)**

27 Fr HEILIGSTES HERZ JESU (H)

weiß

Gloria, Credo

Der g des heiligen Heimerad aus Meßkirch entfällt.

Der g der heiligen Hemma von Gurk entfällt.

Der g des heiligen Cyrill entfällt.

MB II 257f

L 1: Ez 34,11-16 (ML III 252f)
L 2: Röm 5,5b-11 (ML III 253f)
Ev: Lk 15,3-7 (ML III 255)

2004 *Müller Andreas S., Pfr.,
Singen-Bohlingen* 38

2015 *Gedemer Dr. Hermann, GR, Pfr.i.R.,
Buchen-Waldhausen* 78

28 Sa Unbeflecktes Herz Mariä (G) weiß

Der G des heiligen Irenäus entfällt.

MB II 679 f (nach 27. Mai)

Stb III 783

ML V 688 -689 (nach 30. Juni)

Die zweite Lesung der Lesehore ist in der alten Auflage des Stb.-Lektionar I nicht vorhanden, sie findet sich dann in Stb-Lektionar II, 5, S. 272ff.

L: Gen 18,1-15 (ML V 339f)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Jes 61,9-11 (ML V 705f)

Ev: □Lk 2,41-51 (ML V 707)

2016	<i>Gronert Werner, Gymnasialprof. i.R., Bad König</i>	84
2021	<i>Kaiser Emil, Diakon i.R., Stuttgart</i>	81

Die Vigilmesse vom Hochfest der heiligen Apostel Petrus und Paulus wird am Abend vor oder nach der Ersten Vesper gefeiert.

28 Sa MESSE AM VORABEND – VIGILMESSE HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS, APOSTEL (H)

rot Gloria, Credo

L 1: Apg 3,1-10 (ML III 426f)

L 2: Gal 1,11-20 (ML III 427f)

Ev: Joh 21,1.15-19 (ML III 429f)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

Erste Vesper vom Hochfest der heiligen Apostel Petrus und Paulus

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/5

**29 So HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS,
APOSTEL (H)**

rot Gloria, Credo

L 1:	Apg 12,1-11	(ML III 430f)
L 2:	2 Tim 4,6-8.17-18	(ML III 432)
Ev:	Mt 16,13-19	(ML III 433)

**Jahrtag der Bischofsweihe
und der Amtseinführung von
Erzbischof Stephan Burger am 29. Juni 2014 -**

Fürbitte für Erzbischof Stephan

Kollekte für den Papst (Peterspfennig)

**30 Montag der 13. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

*** Heiliger Otto, Bischof von Bamberg,
Glaubensbote in Pommern [1139] (g)**

weiß

oder

Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom (g)

rot

L: Gen 18,16-33 (ML V 345ff)

Ev: Mt 8,18-22 (ML V 350)

Es kann heute – da dies am gestrigen Hochfest nicht möglich war – aus den Messen für besondere Anliegen die Messe für den Erzbischof gefeiert werden:

Messe für den Bischof

weiß

Besonders am Jahrestag seiner Weihe

MB II 1025 bzw. II2 1045 – Schriftlesungen vom Tag
oder Mess-Lektionar VIII Besondere Anlässe 25-30

2016 *Salmann Heinz Willi, Diakon,
Bad Mergentheim*

76

JULI 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Bildung in Unterscheidung

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

1 Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis grün

L: Gen 19,15-29 (ML V 350ff)

Ev: Mt 8,23-27 (ML V 354f)

2013 *Auf der Mauer Leo, Diakon entpfl.,
Joha-Rapperswil (Schweiz)* 78

2 Mi * Mariä Heimsuchung (F)

weiß Gloria

Im Allgemeinen Römischen Kalender am 31. Mai.

L: Zef 3,14-18 (ML V 708)

oder Röm 12,9-16b (ML V 709)

Ev: Lk 1,39-56 (ML V 710f)

3 Do Heiliger Thomas, Apostel (F)

rot Gloria

L: Eph 2,19-22 (ML V 711f)

Ev: Joh 20,24-29 (ML V 712f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist nicht möglich.

2005 *Wangler Albert, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 64

2022 *Auer Julius, Pfr.i.R.,
Rielasingen-Worblingen* 96

4 Freitag der 13. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Ulrich, Bischof von Augsburg [973]**

(g)

weiß

oder

Heilige Elisabeth, Königin von Portugal [1336]

(g)

weiß

L: Gen 23,1-4.19; 24,1-8.62-67 (ML V 365ff)

Ev: Mt 9,9-13 (ML V 370)

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:

ML VIII Votivmessen 442-462.

2000	<i>Benz Karl, Pfr.i.R., Kronau</i>	78
2022	<i>Fernández-Blázquez Don Juan, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	88

**5 Samstag der 13. Woche im Jahreskreis
grün**

oder

**Heiliger Antonius Maria Zaccaria, Priester,
Ordensgründer [1539] (g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Gen 27,1-5.15-29 (ML V 370ff)

Ev: Mt 9,14-17 (ML V 375)

oder

Herz-Mariä-Samstag

weiß

Messformular vom Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä
– MB II 679f oder Marien-MB Nr. 28.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
Lektionar für Marienmessen Nr. 28.

1972	<i>Schmider Gerhard, Schülerseelsorger St. Landolin in Ettenheim, Ettenheim</i>	28
2006	<i>Jauch Karl, Pfr.i.R., Wieden</i>	73
2012	<i>Kern Dr. Franz, Pfr.i.R., Ehrenkirchen</i>	86
2012	<i>Schwörer Franz, Ehrendomherr von Danzig, Pfr.i.R., Öhningen-Wangen</i>	72
2021	<i>Schmitt Ralf Josef, Klinikpfarrer, Mannheim</i>	62

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

6 + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g der heiligen Maria Goretti entfällt.

L 1: Jes 66,10-44c (ML III 310)

L 2: Gal 6,14-18 (ML III 311)

Ev: Lk 10,1-12.17-20 (ML III 312f)

oder

Lk 10,1-9 (ML III 313f)

2014 Sumser Paul, Pfr.i.R., Freiburg i. Br. 86

2024 Kaschel Josef, Diakon entpfl.,
Waldshut 94

7 Montag der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Willibald, Bischof von Eichstätt,
Glaubensbote [787] (g)**

weiß

L: Gen 28,10-22a (ML V 376f)

Ev: Mt 9,18-26 (ML V 379f)

2020 Jäger Hans Peter, Pfr.i.R., Achern 81

8 Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Kilian, Bischof von Würzburg, und
Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer [um 689]
(g)**

rot

L: Gen 32,23-33 (22-32) (ML V 380f)

Ev: Mt 9,32-38 (ML V 384)

2017	<i>Körner Elmar, Pfr.i.R., Titisee-Neustadt</i>	78
2022	<i>Nurra Don Lauro, ehemals Seelsorger in der Italienischen Katholischen Mission Lörrach, Sassari (Sardinien)</i>	95

9 Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Augustinus Zhao Rong, Priester, und
Gefährten, Märtyrer in China [1815] (g)**

rot

MB-Ergänzung [2020] 23 und [2023] 27
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 S. 1240.

L: Gen 41,55-57; 42,5-7a.17-24a (ML V 385f)

Ev: Mt 10,1-7 (ML V 388f)

2017	<i>Birk P. Waldemar OFM, Mannheim</i>	88
2019	<i>Orlob Paul-Hermann, Pfri.R. (Erzbistum Arequipa in Peru, ehemals Erzbistum Freiburg zugehörig), Ottersweier</i>	81

**10 Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger Knud, König von Dänemark,
Märtyrer [1086], heiliger Erich, König von
Schweden, Märtyrer [1160] und heiliger Olaf,
König von Norwegen [1030] (g)**

rot

L: Gen 44,18-21.23b-29; 45,1-5 (ML V 389ff)

Ev: Mt 10,7-15 (ML V 393f)

2022 *Schneider Alwin, GR, Pfr.i.R.,
Baden-Baden-Balg* 88

**11 Fr * Heiliger Benedikt von Nursia, Vater des
abendländischen Mönchtums, Schutzpatron
Europas [547] (F)**

weiß

Gloria

MB II 719

L: Spr 2,1-9 (ML V 734f)

Ev: Mt 19,27-29 (ML V 736f)

2009 *Schoisengeyer Peter, Pfr.,
Buchen-Hettingen* 57

**12 Samstag der 14. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Gen 49,29-33; 50,15-26a (ML V 399ff)

Ev: Mt 10,24-33 (ML V 403f)

2006 *Schuster Dr. Norbert, Prof. KFH
Mainz, Mainz*

47

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

13 + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Heinrich II. und der heiligen Kunigunde entfällt.

L 1: Dtn 30,10-14 (ML III 315)

L 2: Kol 1,15-20 (ML III 317)

Ev: Lk 10,25-37 (ML III 318f)

2008	<i>Mattalia Don Antonio, Pfr.i.R., Mannheim</i>	90
2017	<i>Allgaier Adalbert, GR, Pfr.i.R., Singen</i>	84
2018	<i>Moser Josef, Pfr.i.R., Jestetten</i>	84
2023	<i>Moch Roland, Diakon entpfl., Lahr</i>	88

Im Breisgau:

14 Mo * Heiliger Ulrich von Zell (St. Ulrich im Breisgau), Mönch [1093], Patron des Breisgaus (F)

weiß

Gloria

Fest im Breisgau seit 2017

MB-Eigenfeiern 15, ML-Eigenfeiern 11f,
Stb-Eigenfeiern 22

L 1: Dtn 6,3-9

(ML V 860)

L 2: 1 Joh 2,1-6; 4,10

(ML-
Eigenfeiern
12)

Ev: Mt 19,27-29

(ML V 718f)

Außerhalb des Breisgaus:

**14 Montag der 15. Woche im Jahreskreis
grün ·**

*** Heiliger Ulrich von Zell**

(St. Ulrich im Breisgau), Mönch [1093] (g)

weiß

MB-Eigenfeiern 15, Stb-Eigenfeiern 22

oder

**Heiliger Kamillus von Lellis, Priester,
Ordensgründer [1614] (g)**

weiß

L: Ex 1,8-14.22

(ML V 405f)

Ev: Mt 10,34 - 11,1

(ML V 408f)

2005

*Jung Helmut, Pfr.i.R.,
Bad Dürrheim-Sunthausen*

76

In Baden:

15 Di * Seliger Bernhard, Markgraf von Baden, Landespatron [1458] (F)

weiß Gloria

MB-Eigenfeiern 16 und feierlicher Schluss-Segen 42,
ML-Eigenfeiern 13 oder ML V, s.u.,
Stb-Eigenfeiern 25,
alternativ kann als zweite Lesung der Lesehore auch die
im Supplementband zum Direktorium angegebene Lesung
gewählt werden, erschienen 2020, S. 54ff.

Die franziskanischen Orden feiern heute das Fest des
heiligen Bonaventura.

L: Weish 7,7-10.15-16 oder (ML V 743)
2 Kor 4,7-15 (ML V 743)
Ev: Mt 16,24-27 (ML V 507)

In Hohenzollern:

15 Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Ex 2,1-15a (ML V 409ff)
Ev: Mt 11,20-24 (ML V 414)

*** Seliger Bernhard, Markgraf von Baden [1458] (g)**

weiß

**oder
Heiliger Bonaventura, Ordensmann, Bischof,
Kirchenlehrer [1274] (g)**

weiß

L: Eph 3,14-19 (ML V 742f)
Ev: Mt 23,8-12 (ML V 744)

1989 *Neckermann Franz, Diakon,
Tauberbischofsheim-Distelhausen* 49
2023 *Kunzmann Wilhelm, GR, Pfr.i.R.,
Mannheim* 90

**16 Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

**Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge
Karmel (g)**

weiß

L: Ex 3,1-6.9-12 (ML V 415f)

Ev: Mt 11,25-27 (ML V 418f)

2020 *Siebner P. Johannes SJ, Provinzial der
Deutschen Provinz der Jesuiten,
früher Rektor des Kollegs St. Blasien,
Berlin* 58

**17 Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Ex 3,13-20 (ML V 419f)

Ev: Mt 11,28-30 (ML V 423)

2001 *Vomstein Dr. Willi, Domkapitular i.R.,
Freiburg i. Br.* 88

2024 *Ritter Hermann, Prälat,
Domkapitular emeritus, Gundelfingen* 94

**18 Freitag der 15. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Ex 11,10 - 12,14 (ML V 423ff)

Ev: Mt 12,1-8 (ML V 428)

2013 *Zdrazil Rudolf, Pfr.i.R.,
Baden-Baden Lichtental* 103

2020 *Schockenhoff Dr. Eberhard,
Universitätsprofessor
(Bistum Rottenburg-Stuttgart),
Freiburg i. Br.* 67

**19 Samstag der 15. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Ex 12,37-42 (ML V 429)

Ev: Mt 12,14-21 (ML V 432)

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

20 + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Der g der heiligen Margareta entfällt.

Der g des heiligen Apollinaris entfällt.

L 1: Gen 18,1-10a (ML III 320f)

L 2: Kol 1,24-28 (ML III 321f)

Ev: Lk 10,38-42 (ML III 322f)

2022

Kunzer Artur, GR,

Oberstudienrat i.R., Bad Bellingen

96

21 Montag der 16. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Arbogast,
Bischof von Straßburg [6. Jh.] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 20, Stb-Eigenfeiern 32ff

oder

**Heiliger Laurentius von Brindisi,
Ordenspriester, Kirchenlehrer [1619] (g)**

weiß

L: Ex 14,5-18 (ML V 433f)

Ev: Mt 12,38-42 (ML V 437)

oder

*** Seliger Franziskus Maria vom Kreuz Jordan,
Priester, Ordensgründer [1918] (g)**

weiß

Das Proprium zur Messfeier und zum Stundengebet
findet sich im Anhang des Direktoriums.

L: Jes 52,7-10 (ML V 538)

Aps: Ps 96 (95), 1-2. 3 u.7. 8 (ML V 539)
u.10

Ruf v Mt 28,19a.20b (ML V 548)

Ev:

Ev: Mt 28,16-20 (ML V 548f)

2000 *Ohlhäuser Friedrich, Pfr.i.R.,
Karlsruhe* 93

2016 *Rappenecker Erich, Ehrendomherr,
GR, Pfr.i.R., Ilvesheim* 91

2020 *Nitz P. Hieronymus OSB,
Erzabt emeritus, Beuron* 92

22 Di Heilige Maria Magdalena, Apostelin der Apostel (F)

weiß Gloria

MB-Ergänzung [2020] 25-28 oder [2023] 29-32.

Als Hymnus zu Lesehore, Laudes und Vesper eignen sich GL 320, 1-7 oder 320, 4.5.6.7 oder GL 322, 1.2.5.6.12.

L:	Hld 3,1-4a oder 2 Kor 5,14-17	(ML V 756) (ML V 757)
Ev:	Joh 20,1-2.11-18	(ML V 758f)

23 Mi * Heilige Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin [1373], Schutzpatronin Europas (F)

weiß Gloria

L:	Gal 2,19-20	(ML V 760)
Ev:	Joh 15,1-8	(ML V 761f)

2003	<i>Hofmann Roland, Pfr.i.R., Staufen</i>	64
2022	<i>Frank P. Josef (Sepp) SAC, früherer Vizerektor Hersberg, Ravensburg</i>	91

24 Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Christophorus, Märtyrer in Kleinasien [um 250] (g)**

rot

oder

Heiliger Scharbel Machluf, Ordenspriester [Libanon 1898] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 29 und [2023] 33.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018, "Neue Gedenktage", 24. Juli, S. 96ff.

L: Ex 19,1-2.9-11.16-20 (20b) (ML V 447f)

Ev: Mt 13,10-17 (ML V 450f)

25 Fr Heiliger Jakobus, Apostel (F)

rot **Gloria**

L: 2 Kor 4,7-15 (ML V 767f)

Ev: Mt 20,20-28 (ML V 769f)

2003	<i>Lamprecht Karlheinz, Sudiendirektor i.R., Sasbach bei Achern - Obersasbach</i>	68
2009	<i>Ruby Josef, Pfr.i.R., Waldshut-Tiengen</i>	89
2012	<i>Brock Werner, Pfr.i.R., Helmlingen</i>	74
2020	<i>Klem Josef, GR, Pfr.i.R., Staufen</i>	90

**26 Sa Heiliger Joachim und heilige Anna, Eltern
der Gottesmutter Maria (G)**

weiß

L: Ex 24,3-8 (ML V 456)

Ev: Mt 13,24-30 (ML V 456)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Sir 44,1.10-15 (ML V 770)

oder

Spr 31,10-13.19-20.30-31* (ML V 771)

Ev: Mt 13,16-17 (ML V 772)

2013 *De Brant P. Paul SAC, Kooperator,
Immenstaad*

65

2019 *Schmidt Eduard, Pfr.i.R., Staufen*

83

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

27 + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1:	Gen 18,20-32	(ML III 324f)
L 2:	Kol 2,12-14	(ML III 326f)
Ev:	Lk 11,1-13	(ML III 327f)

Welttag der Großeltern und der älteren Menschen

2011	<i>Lehmann Meinrad Josef, Ehrendomherr von Siedlce (Polen), Pfr.i.R., Oberkirch</i>	86
2013	<i>Amann Alfons, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	77

28 Montag der 17. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	Ex 32,15-24.30-34	(ML V 460f)
Ev:	Mt 13,31-35	(ML V 464)

2012	<i>Smolinsky Dr. Heribert, Universitätsprof. Emeritus (Bistum Trier), Freiburg i. Br.</i>	73
------	---	----

**29 Di III. Marta, Maria und Lazarus (G)
weiß**

MB-Ergänzung [2023] 34.

Ein Proprium der Messfeier aus den benediktinischen Eigenfeiern findet sich im Anhang des Direktoriums.

L: Ex 33,7-11; 34,4b.5-9.28 (ML V 465f)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 1 Joh 4,7-16 (ML V 773f)

Ev 1: □Joh 11,19-27 (ML V 775)

oder

□Lk 10,38-42 (ML V 776)

Ev 2: □Joh 12,1-11 (ML IV 242)

2018 *Brückner Bernd, Pfr.i.R.,
Geistl. Religionslehrer i.R.,
Heidelberg-Schlierbach*

71

**30 Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis
grün**

oder

**Heiliger Petrus Chrysologus, Bischof von
Ravenna, Kirchenlehrer [nach 451] (g)**

weiß

L: Ex 34,29-35 (ML V 470)

Ev: Mt 13,44-46 (ML V 473)

2001 *Glaser Alfons, Diakon,
Achern-Fautenbach*

72

2013 *Kijowski Dr. Dr. Richard, Pfr.i.R.,
Wadersloh-Diestedde
(Kreis Warendorf)*

82

2019 *Meyer Hermann Josef,
früher Pfarradministrator in
Mosbach-Lohrbach
(Bistum Hildesheim), Daun*

89

31 Do Heiliger Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer [1556] (G)

weiß

L: Ex 40,16-21.34-38 (ML V 474f)

Ev: Mt 13,47-52 (ML V 477)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 1 Kor 10,31 - 11,1 (ML V 779)

Ev: Lk 14,25-33 (ML V 781)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist an Gebotenen Gedenktagen nicht möglich - Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2017	<i>Huber Richard, GR, Pfr.i.R., Offenburg Zell-Weierbach</i>	77
2021	<i>Nesselhauf Dieter, Pfr.i.R., Ettlingen</i>	73

AUGUST 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für das wechselseitige Zusammenleben

Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

1 Fr Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer [1787] (G)

weiß

L:	Lev 23,1.4-11.15- 16.27.34b-37	(ML V 478f)
Ev:	Mt 13,54-58	(ML V 482)

Herz-Jesu-Freitag

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann an einem Gebotenen Gedenktag nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2012	<i>Weimert P. Volkwin OFM, ehem. Pfarradministrator Mannheim, St. Bonifaz und Krankenhausseelsorger Freiburg, Fulda</i>	86
2013	<i>Kalka Reinhold, Pfr.i.R., Geisingen</i>	81
2022	<i>Schulz Peter, Pfr.i.R., Neuenburg-Grißheim</i>	89

Portiunkulaablass

Mit besonderem Eifer betreute der hl. Franziskus das Kirchlein der "Heiligen Maria von den Engeln", auch Portiunkula genannt. Dort war der Ursprung des Franziskanerordens, dort nahm der Klarissenorden seinen Anfang, und dort vollendete der hl. Franziskus auch sein Leben. Nach der Überlieferung empfing Franziskus für diese Kapelle von Papst Honorius III. Den bekannten Portiunkula-Ablass.

Der Portiunkula-Ablass kann in allen Pfarrkirchen und in den dafür privilegierten Kirchen und Kapellen gewonnen werden. Voraussetzungen sind Empfang von Bußsakrament und Kommunion, Besuch der (Pfarr)-Kirche am 2. August oder am ersten Sonntag im August, wobei Vaterunser und Glaubensbekenntnis sowie ein Gebet in den Anliegen des Papstes gebetet wird.

**2 Samstag der 17. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

Heiliger Eusebius, Bischof von Vercelli [371]

(g)

weiß

oder

**Heiliger Petrus Julianus Eymard, Priester,
Ordensgründer [1868] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 30 und [2023] 35
bzw.- MB-Kleinausgabe 2007 S. 1242.

Oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Lev 25,1.8-17

(ML V 482f)

Ev: Mt 14,1-12

(ML V 486f)

oder

Herz-Mariä-Samstag

weiß

Messformular vom Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä
– MB II 679f oder Marien-MB Nr. 28.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
Lektionar für Marienmessen Nr. 28.

2001	<i>Oleschko Bruno, Diakon, Eisenbach-Oberschollach</i>	53
2002	<i>Scholl August, Pfr.i.R., Buchen-Hainstadt</i>	88
2010	<i>Bretón-Arenas Don Tomás, Pfr.i.R., Spanierseelsorger, Allensbach-Hegne</i>	76

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

3 + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1:	Koh 1,2:2,21-23	(ML III 329)
L 2:	Kol 3,1-5.9-11	(ML III 330f)
Ev:	Lk 12,13-21	(ML III 331f)

2002	<i>Müller Berthold, Pfr.i.R., Espasingen</i>	63
2004	<i>Ritter Dr. Martin, Pfr., Lauda-Königshofen</i>	78
2017	<i>Hirth Lothar, Diakon, Karlsruhe</i>	67
2020	<i>Schludi Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	90

**4 Mo Heiliger Johannes Maria Vianney,
Pfarrer von Ars [1859] (G)**

weiß

L:	Num 11,4b-15	(ML VI 3f)
Ev:	Mt 14,13-21	(ML VI 8f)

2003	<i>Jann Hermann, Pfr.i.R., Kilsheim</i>	89
2007	<i>Müller Leonhard, Pfr.i.R., Elztal-Rittersbach</i>	80
2008	<i>Geißler Karlheinz, Pfr.i.R., Freudenberg</i>	77
2018	<i>Werner Joachim, Pfr.i.R., Donaueschingen</i>	66

5 Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis

grün

L:	Num 12,1-13	(ML VI 10f)
Ev:	Mt 14,22-36	(ML VI 14f)

oder

**Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in
Rom (g)**

weiß

L:	Offb 21,1-5a	(ML V 792)
Ev:	Lk 11,27-28	(ML V 793)

6 Mi Verklärung des Herrn (F)

weiß

Gloria

Es wird nur eine der beiden Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen.

L: Dan 7,9-10.13-14 (ML III 434)

oder

L: 2 Petr 1,16-19 (ML III 435f)

Ev: Lk 9,28b-36 (ML III 436f)

2003 *Schwörer Clemens, Dekan, Pfr.
Baden-Baden St. Bernhard,
Ehrendomherr an der
Kollegiatskirche S. Maria della Scala
von Moncalieri, Bad Wörishofen* 68

7 Donnerstag der 18. Woche im Jahreskreis

grün

oder

**Heiliger Xystus II., Papst, und Gefährten,
Märtyrer [258] (g)**

rot

oder

**Heiliger Kajetan, Priester, Ordensgründer
[1547] (g)**

weiß

L: Num 20,1-13 (ML VI 21ff)

Ev: Mt 16,13-23 (ML VI 25f)

2019 *Merz Norbert, Pfr.i.R.,
Buchen-Waldhausen* 91

2020 *Ehrath Franz-Joseph, GR, Pfr.i.R.,
Breisach* 88

**8 Fr Heiliger Dominikus, Priester,
Ordensgründer [1221] (G)**

weiß

L:	Dtn 4,32-40	(ML VI 26ff)
Ev:	Mt 16,24-28	(ML VI 30)
oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:		
L:	1 Kor 2,1-10a	(ML VI 496f)
Ev:	Lk 9,57-62	(ML VI 498f)

2007	<i>Weber Herbert, Pfr., Sinzheim (Elsenz)</i>	58
2021	<i>Quai Don Fausto, von 1977 bis 1983 Leiter der Italienischen Mission Rastatt, Trasaghis (Italien)</i>	81

**9 Sa * Heilige Teresia Benedicta vom Kreuz
(Edith Stein), Jungfrau, Märtyrin [1942],
Patronin Europas (F)**

rot Gloria

MB-Ergänzung [2020] 31-32 und [2023] 36-37
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1243.

Zum Stundengebet siehe im Supplementband zum
Direktorium, erschienen 2020, S. 58ff.

L:	Est 4,17k-m.r-t	(ML VI 499f)
Ev:	Joh 4,19-24	(ML VI 501)

2011	<i>Scharm Gustav, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	90
------	--	----

Erste Vesper vom Sonntag

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

10 + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün Gloria, Credo**

Das Fest des heiligen Laurentius entfällt.

Heute oder am nachfolgenden Sonntag kann das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel in der Weise der Äußeren Feier begangen werden (vgl. im Direktorium S. 20). Dies empfiehlt sich, da es das Fest der Schutzpatronin des Erzbistums ist, vor allem dort, wo am Festtag selber kein Gottesdienst gefeiert werden kann.

L 1:	Weish 18,6-9	(ML III 333)
L 2:	Hebr 11,1-2.8-19	(ML III 334f)
	oder	
	Hebr 11,1-2.8-12	(ML III 335f)
Ev:	Lk 12,32-48	(ML III 336ff)
	oder	
	Lk 12,35-40	(ML III 338f)

2018	<i>Bauer Emil, GR, Pfr.i.R., Hüffenhardt</i>	90
2020	<i>Wichert Ernst, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	92
2024	<i>Hooock Karl, Diakon entpfl., Weinheim</i>	92

**11 Mo Heilige Klara von Assisi, Jungfrau,
Ordensgründerin [1253] (G)****weiß**

L:	Dtn 10,12-22	(ML VI 36f)
Ev:	Mt 17,22-27	(ML VI 40)
	oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:	
L:	Phil 3,8-14	(ML VI 504f)
Ev:	Mt 19,27-29	(ML VI 506)

2016	<i>Scheyerle Karlheinz, Pfr.i.R., Saint-Clement de Rivière (Frankreich)</i>	75
------	---	----

**12 Dienstag der 19. Woche im Jahreskreis
grün •**

**oder
Heilige Johanna Franziska von Chantal,
Ordensgründerin [1641] (g)**

weiß

(verlegt vom 12. Dezember auf den 12. August)

L: Dtn 31,1-8 (ML VI 41f)

Ev: Mt 18,1-5.10.12-14 (ML VI 44f)

oder

*** Seliger Karl Leisner, Priester, Märtyrer
[1945] (g)**

rot

MB-Eigenfeiern 22f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 72ff.

L: Offb 7,9-17 (ML VI 805f)

Aps: Ps 34 (33),2-3.4-5.6-7.8-9 (ML VI 620f)

Ruf Ev: 1 Petr 4,14 (ML VI 761)

Ev: Mt 10,17-22 (ML VI 761f)

**13 Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis
grün •**

**oder
Heiliger Pontianus, Papst, und heiliger
Hippolyt, Priester, Märtyrer [235] (g)**

rot

L: Dtn 34,1-12 (ML VI 45f)

Ev: Mt 18,15-20 (ML VI 49f)

2016	<i>Gremmelspacher P. Hansjörg OFM, Hausgeistlicher Kloster Sießen, früher Freiburg i. Br., Kloster Sießen</i>	80
2018	<i>Dosch Josef, Pfr.i.R., Mannheim</i>	89

**14 Do Heiliger Maximilian Maria Kolbe,
Ordenspriester, Märtyrer [1941] (G)
rot**

MB-Ergänzung [2020] 33-34 und [2023] 38-39.

L: Jos 3,7-10a.11.13-17 (ML VI 50f)
Ev: Mt 18,21-19,1 (ML VI 54ff)

1994	<i>Hanewinckel Martin, Vikar, Haslach i.K.</i>	35
2018	<i>Eisele Werner, Pfr.i.R., Lörrach</i>	71
2022	<i>Arnold Werner, Pfr.i.R., Villingen-Schwenningen</i>	82
2023	<i>Bschirrer Rudolf, Pfr.i.R., Buchen</i>	86
2023	<i>Hafner P. Paul SAC, Immenstaad</i>	92

**Die Vigilmesse vom Hochfest Mariä Aufnahme in
den Himmel wird am Abend vor oder nach der
Ersten Vesper gefeiert.**

**14 Do MESSE AM VORABEND – VIGILMESSE
MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL –
HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES
ERZBISTUMS (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2	(ML III 438f)
L 2:	1 Kor 15,54-57	(ML III 439)
Ev:	Lk 11,27-28	(ML III 440)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Messe „Am Tag“ genommen werden.

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

**Erste Vesper
vom Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel.**

15 Fr MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL – HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Offb 11,19a;12,1-6a.10ab	(ML III 440f)
L 2:	1 Kor 15,20-27	(ML III 442)
Ev:	Lk 1,39-56	(ML III 443f)

Kräutersegnung: Benediktionale 63 ff

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

2014	<i>Schuhmacher Ernst, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	84
2017	<i>Hundertmark Werner, Oberstudienrat i.R., Freiburg i.B.</i>	81
2023	<i>Hillengass P. Eugen SJ, Gründungsgeschäftsführer von Renovabis, München</i>	93

**16 Samstag der 19. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

Heiliger Stephan, König von Ungarn [1038] (g)

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L:	Jos 24,14-29	(ML VI 63ff)
Ev:	Mt 19,13-15	(ML VI 68)

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/6

17 + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**grün Gloria, Credo**

Heute oder am vorhergehenden Sonntag kann das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel in der Weise der Äußeren Feier begangen werden (vgl. im Direktorium S. 20). Dies empfiehlt sich, da es das Fest der Schutzpatronin des Erzbistums ist, vor allem dort, wo am Festtag selber kein Gottesdienst gefeiert werden kann.

L 1:	Jer 38,4-6.8-10	(ML III 340)
L 2:	Hebr 12,1-4	(ML III 341)
Ev:	Lk 12,49-53	(ML III 342)

2001 *Klein Reinhold, Pfr., Hambrücken* 67

18 Montag der 20. Woche im Jahreskreis**grün •**

L:	Ri 2,11-19	(ML VI 69f)
Ev:	Mt 19,16-22	(ML VI 72f)

2004 *Lutz Alfons, Pfr., Mauer* 64

19 Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis**grün •**

oder
Heiliger Johannes Eudes, Priester,
Ordensgründer [1680] (g)

weiß

L:	Ri 6,11-24a	(ML VI 73ff)
Ev:	Mt 19,23-30	(ML VI 78f)

2014 *Maier Alfons, Klinikpfarrer i.R., Gliwice (Polen)* 84

2019 *Skoda Herbert, Diakon entpflichtet, Staufen* 83

**20 Mi * Heiliger Bernhard von Clairvaux, Abt,
Kirchenlehrer [1153] (G)**

weiß

L:	Ri 9,6-15	(ML VI 79f)
Ev:	Mt 20,1-16a	(ML VI 83f)
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	Sir 15,1-6	(ML VI 527f)
Ev:	Joh 17,20-26	(ML VI 528f)

2007	<i>Völker Franz, Ehrendomherr, Pfr.i.R., Mannheim</i>	95
------	---	----

21 Do Heiliger Pius X., Papst [1914] (G)

weiß

L:	Ri 11,29-39a	(ML VI 85f)
Ev:	Mt 22,1-14	(ML VI 88f)

2003	<i>Klestinec P. Vladimir SJ, Kooperator, Stauen-Grunern</i>	80
2010	<i>Beutter DDr. Friedrich Jakob, Prälat, Universitätsprof. Emeritus, Staufen</i>	85
2018	<i>Dressel Elmar, GR, Studiendirektor i.R., Freiburg i. Br.</i>	82
2019	<i>Walter Dr. Peter, Universitätsprof. i.R. (Bistum Mainz), Freiburg i. Br.</i>	69
2022	<i>Kraus Dr. Bernhard Robert, Pfr.i.R., Rektor Maria Lindenberg i.R., Haus Bethanien Gengenbach</i>	73

22 Fr Maria Königin (G)

weiß

L:	Rut 1,1.3-6.14b-16.22	(ML VI 90f)
Ev:	Mt 22,34-40	(ML VI 94f)
oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:		
L:	Jes 9,1-6	(ML VI 532f)
Ev:	Lk 1,26-38	(ML VI 534f)

Am Schluss der Komplet ist es heute angebracht, die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) zu wählen.

2017	<i>Neuhöfer Hansjörg, Pfr.i.R., Militärdekan i.R., Staufen</i>	87
2023	<i>Schmitt P. Dr. Hugo SAC, Immenstaad</i>	84

23 Samstag der 20. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

Heilige Rosa von Lima, Jungfrau [1617] (g)

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L:	Rut 2,1-3.8-11; 4,13-17	(ML VI 95ff)
Ev:	Mt 23,1-12	(ML VI 99f)

2015	<i>Frings P. Dr. Christian OSCam, GR, Krankenhausseelsorger, Freiburg i. Br.</i>	82
2023	<i>Weck Hans, Diakon i.R., Rastatt</i>	89

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

24 + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

Das Fest des heiligen Bartholomäus entfällt.

L 1: Jes 66,18-21 (ML III 343)

L 2: Hebr 12,5-7.11-13 (ML III 344)

Ev: Lk 13,22-30 (ML III 345)

2010	<i>Mall Albert, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	86
2018	Kalata Dominik SJ, Bischof, 1983 bis 2009 im Dienst des Erzbistums Freiburg, Ivanka an der Donau (Sowakei)	93
2021	<i>Benz Hartwig-Michael, GR, Pfr.i.R., Stockach</i>	79

25 Montag der 21. Woche im Jahreskreis

grün

oder

Heiliger Ludwig, König von Frankreich [1270]

(g)

weiß

oder

**Heiliger Josef von Calasanz, Priester,
Ordensgründer [1648] (g)**

weiß

L: 1 Thess 1,1-5.8b-10 (ML VI 101 f)

Ev: Mt 23,13-22 (ML VI 104f)

2020	<i>Heimpel Christof CO, Pfarradministrator, Heidelberg</i>	59
2023	<i>Hernán Villoslada Isidro, GR, ehemals Leiter der Spanischen Katholischen Mission Mannheim, Logroño (Spanien)</i>	89

26 Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Im Freiburger Münster:

*** Heiliger Alexander, Märtyrer [um 300],
zweiter Stadtpatron von Freiburg im Breisgau
(G)**

rot

Messformular aus dem Commune für einen Märtyrer.
Schriftlesungen vom Wochentag oder aus den
Commune-Lesungen für Märtyrer.

L: 1 Thess 2,1-8 (ML VI 105f)

Ev: Mt 23,23-26 (ML VI 108f)

2022 *Kuner Peter, GR, Pfr.i.R., Schonach* 80

27 Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Gebhard, Bischof von Konstanz
[995] (g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 23f, Stb-Eigenfeiern 34ff,
ML-Eigenfeiern 17ff

oder

**Heilige Monika, Mutter des heiligen
Augustinus [387] (g)**

weiß

L: 1 Thess 2,9-13 (ML VI 109)

Ev: Mt 23,27-32 (ML VI 112)

2018 *Barth Eugen, GR, Pfr.i.R.,
Karlsruhe-Rüppurr* 82

2019 *Butscher Lothar, GR, Pfr.i.R., Achern* 94

**28 Do Heiliger Augustinus, Bischof von Hippo,
Kirchenlehrer [430] (G)**

weiß

L: 1 Thess 3,7-13 (ML VI 112f)

Ev: Mt 24,42-51 (ML VI 115f)

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: 1 Joh 4,7-16 (ML VI 549f)

Ev: Mt 23,8-12 (ML VI 551)

2004 *Booz Wilhelm, Pfr.,
Burladingen-Stetten* 89

29 Fr Enthauptung Johannes des Täufers (G)

rot

L: 1 Thess 4,1-8 (ML VI 117)

oder aus den Auswahllösungen vom Gedenktag:

L: Jer 7,4.17-19 (ML VI 552)

Ev: □Mk 6,17-29 (ML VI 553f)

2019 *Förderer Simon, Diakon,
Gaggenau-Bad Rotenfels* 77

30 Samstag der 21. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: 1 Thess 4,9-11 (ML VI 121)

Ev: Mt 25,14-30 (ML VI 123ff)

2016 *Etzkorn Walter, Pfr.i.R., St. Leon-Rot* 72

August

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

31 + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Paulinus entfällt.

L 1: Sir 3,17-18.20.28-19 (ML III 346)

L 2: Hebr 12,18-19.22-24a (ML III 347)

Ev: Lk 14,1.7-14 (ML III 347f)

2020 *Engel P. Helmut SJ,
Edingen-Neckarhausen*

80

SEPTEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

1 Montag der 22. Woche im Jahreskreis grün

oder

*** Heiliger Pelagius, Märtyrer [3. Jh.] (g)**

rot

MB-Eigenfeiern 25, Stb-Eigenfeiern 38

oder

*** Heilige Verena, Jungfrau in Zurzach [4. Jh.]
(g)**

weiß

MB-Eigenfeiern 26, Stb-Eigenfeiern 40

L: 1 Thess 4,13-18 (ML VI 126)

Ev: Lk 4,16-30 (ML VI 128ff)

Gebetstag für die Schöpfung

Die katholische Kirche feiert ab 2015 gemeinsam mit den orthodoxen Christen einen Gebetstag zur Bewahrung der Schöpfung.

Gebete im GL 680, 4

2017 *Siklos Anton, Rektor i.R., Oberkirch* 90

2023 *Fürst Herbert, Pfr.i.R., Neulußheim* 80

**2 Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: 1 Thess 5,1-6.9-11 (ML VI 130f)
Ev: Lk 4,31-37 (ML VI 133f)

2005 *Havers Karl, Pfr.i.R., Donaueschingen* 84
2005 *Rohn Ernst Theodor, Pfr.i.R., Lauf* 58

**3 Mi Heiliger Gregor der Große, Papst,
Kirchenlehrer [604] (G)
weiß**

L: Kol 1,1-8 (ML VI 134f)
Ev: Lk 4,38-44 (ML VI 137f)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 2 Kor 4,1-2.5-7 (ML VI 557)
Ev: Lk 22,24-30 (ML VI 558f)

2010 *Amann Dr. Berthold, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 95

4 Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis grün •

L: Kol 1,9-14 (ML VI 138f)
Ev: Lk 5,1-11 (ML VI 141f)

oder Gebetstag um geistliche Berufungen weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen (s. u.)

Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester:

MB II² 1127; ML VIII Motivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

2003	<i>Völkl Dr. Richard, Universitätsprof. emeritus (Bistum Regensburg), Freiburg i. Br.</i>	81
2004	<i>Geiger Polykarp OFMCap, Zell am Harmersbach</i>	74
2014	<i>Tröndle Werner, Pfr.i.R., Tengen-Blumenfeld</i>	73
2022	<i>Mangiarratti P. Santi SDB, ehemals Leiter der Italienischen Katholischen Mission Pforzheim, Catania (Sizilien)</i>	82

**5 Freitag der 22. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heilige Mutter Teresa von Kalkutta,
Ordensgründerin [1997] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 35 und [2023] 40.

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore, Oration, siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 81 ff.

L: Kol 1,15-20 (ML VI 142f)

Ev: Lk 5,33-39 (ML VI 145f)

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
ML VIII Votivmessen 442-462.

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Materialien unter:

<https://www.oekumene-ack.de/themen/glaubenspraxis/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2025/>

2024 *Janeiro Dr. Manuel Concalves, Msgr.,
GR, zuletzt Leiter der Katholischen
Portugiesischen Mission Singen,
Villingen-Schwenningen*

83

**6 Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Kol 1,21-23

(ML VI 146f)

Ev: Lk 6,1-5

(ML VI 149)

oder

Herz-Mariä-Samstag

weiß

Messformular vom Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä
– MB II 679f oder Marien-MB Nr. 28.

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
Lektionar für Marienmessen Nr. 28.

September

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

7 + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1: Weish 9,13-19 (ML III 349)

L 2: Phlm 9b-10.12-17 (ML III 351)

Ev: Lk 14,25-33 (ML III 352)

2021 *Stier Heinrich, GR, Pfr.i.R., Stockach* 90

8 Mo Mariä Geburt (F)

weiß

Gloria

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L: Mi 5,1-4a (ML VI 559f)

oder

Röm 8,28-30 (ML VI 560)

Ev: Mt 1,1-16.18-23 (ML VI 561f)

oder

Mt 1,18-23 (ML VI 563f)

2015 *Panzer Christian, GR, Pfr.i.R.,
Stockach* 82

2022 *Flick Sigurd, Diakon entpfl., Ettlingen* 82

**9 Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Selige Alfons Maria Eppinger, Jungfrau und
Ordensgründerin [1867] (g)**

weiß

Kurzvita, Zweite Lesung der Lesehore, Oration,
Messformular und Hinweise zu den Lesungen siehe im
Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S.
87ff.

oder

Heiliger Petrus Claver, Priester [1654] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 36 und [2023] 41
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 S. 1244.

L: Kol 2,6-15 (ML VI 154f)

Ev: Lk 6,12-19 (ML VI 157f)

2015 *Walter P. Antoninus Franz Xaver OP,
ehemals Diözesanpriester, Berlin* 48

**10 Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis
grün ·**

L: Kol 3,1-11 (ML VI 158f)

Ev: Lk 6,20-26 (ML VI 161f)

2004 *Kratzel Jürgen, Diakon, Offenburg* 46

2021 *Pfleger Gerhard, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 86

2021 *Ebersold Herbert, Pfr.i.R., Offenburg* 84

11 Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Kol 3,12-17 (ML VI 162f)
 Ev: Lk 6,27-38 (ML VI 165ff)

2023 *Czech Prof.Dr.Dr. Konrad, Pfr.i.R.,
 Regensburg* 74

12 Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

grün •

L: 1 Tim 1,1-2.12-14 (ML VI 167)
 Ev: Lk 6,39-42 (ML VI 170)

oder

* **Mariä Namen – Heiligster Name Mariens (g)**

weiß

MB 769 bzw. MB-Ergänzung [2020] 37f und [2023] 42f.

L: Jes 61,9-11 (ML VI 567f)
 Ev: Lk 1,26-38 (ML VI 568f)

2002 *Buchdunger Johann, Pfr.i.R.,
 Baden-Baden* 87

2014 *Vorgrimler Dr. Herbert,
 Universitätsprof. Emeritus,
 Münster in Westfalen* 85

**13 Sa Heiliger Johannes Chrysostomus, Bischof
von Konstantinopel, Kirchenlehrer [407] (G)
weiß**

L:	1 Tim 1,15-17	(ML VI 171)
Ev:	Lk 6,43-49	(ML VI 173f)
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	Eph 4,1-7.11-13	(ML VI 570f)
Ev:	Mk 4,1-10.13-20	(ML VI 571 ff)
	oder	
	Mk 4,1-9	(ML VI 573f)

2001	<i>Nock Alfons, Pfr.i.R., Waldshut</i>	79
2010	<i>Kopfmüller Horst, Diakon, Bischweier</i>	81
2014	<i>Benz Bernhard, Pfr., Ottenhöfen</i>	72
2021	<i>Hülsmann P. August SCJ, ehemals Rektor des Kollegs St. Sebastian Stegen, Schiermonnikoog (Niederlande)</i>	73

**Erste Vesper und Abendmesse
von Kreuzerhöhung**

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

14 So KREUZERHÖHUNG (F)

rot Gloria, Credo

Das Formular vom 24. Sonntag im Jahreskreis entfällt in diesem Jahr.

L:	Num 21,4-9	(ML III 445f)
E:	Phil 2,6-11	(ML III 446f)
Ev:	Joh 3,13-17	(ML III 447)

Heute wird der Wettersegen traditionell zum letzten Mal gespendet – in begründeten Fällen kann er auch bis zur Erntedankfeier noch gespendet werden; er tritt an die Stelle des Schlussegens der Messfeier (Benediktionale 59, MB II 566 oder 568).

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

2012	<i>Kallus P. Georg MSF, Flatow (Polen)</i>	71
2019	<i>Frank Peter, Pfr.i.R., Rastatt</i>	81
2022	<i>Maier Dr. Eugen, Msgr., Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.</i>	78
2023	<i>Jakob P. Franz SAC, Immenstaad</i>	73

15 Mo Gedächtnis der Schmerzen Mariens (G)

weiß

L:	1 Tim 1,2-8	(ML VI 173)
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	Hebr 5,7-9	(ML VI 577)
Seq.:	"Christi Mutter ..." GL 532 oder ML VI 578ff	
Ev:	□Joh 19,25-27	(ML VI 581)
	oder	
	□Lk 2,33-35	(ML VI 582)

2003	<i>Hangarter Ernst, Pfr.i.R., Singen</i>	91
2021	<i>Hennegriff Bruno, GR, Pfr.i.R., Lauda-Königshofen</i>	87

16 Di Heiliger Kornelius, Papst [253], und heiliger Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer [258] (G)

rot

L: 1 Tim 3,1-13 (ML VI 179f)
 Ev: Lk 7,11-17 (ML VI 183)

2017 Hettler Elmar, Pfr.i.R., Pfullendorf 96

17 Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis grün

oder

*** Heilige Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen, Kirchenlehrerin [1179] (g)**

weiß

oder

Heiliger Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer [1621] (g)

weiß

L: 1 Tim 3,14-16 (ML VI 184)
 Ev: Lk 7,31-35 (ML VI 187f)

2009 Wettstein Helmut, Diakon, Arlen 76

2011 Ruppert Dr. Lothar,
 Universitätsprofessor emeritus
 (Bistum Fulda), Fulda 78

2012 Ringelhann Bernward, Pfr.i.R.,
 Bad Dürkheim 72

**Im Stadtgebiet Freiburg:
 Erste Vesper und ggf. Abendmesse
 vom Hochfest des heiligen Lambert**

18 Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer [um 705] (g)**

rot

L: 1 Tim 4,12-16 (ML VI 188)
 Ev: Lk 7,36-50 (ML VI 191f)

2000	<i>Schäfer Friedrich, Pfr.i.R., Heitersheim</i>	89
2003	<i>Hien Josef Nguyen, Pfr.i.R., Vietnam</i>	71
2013	<i>Schoch Eduard, Diakon entpfl., Triberg</i>	81

Im Stadtgebiet Freiburg:

18 Do * HEILIGER LAMBERT, BISCHOF VON MAASTRICHT (TONGERN), GLAUBENSBOTE IN BRABANT, MÄRTYRER [UM 705] – HAUPTPATON DER STADT (H)

rot **Gloria, Credo**

L 1: Ez 34,11-16 (ML VI 591f)
 L 2: 2 Kor 3,1b-6a (ML VI 819 – dort weitere Auswahl von Lesungen)
 Ev: Joh 10,11-16 (ML VI 593)

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

21 + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Das F des heiligen Matthäus entfällt.

- | | | |
|------|--------------|----------------|
| L 1: | Am 8,4-7 | (ML III 361) |
| L 2: | 1 Tim 23,1-8 | (ML III 362f) |
| Ev: | Lk 16,1-13 | (ML III 363ff) |
| | oder | |
| | Lk 16,10-13 | (ML III 365) |

2021 *Gossner Joachim, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 82

22 Montag der 25. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heiliger Landelin, Einsiedler in der Ortenau,
Märtyrer [Anfang 7. Jh.] (g)**

rot

MB-Eigenfeiern 28, Stb-Eigenfeiern 42

oder

*** Heiliger Mauritius und Gefährten, Märtyrer
in der Thebäischen Legion [280–305] (g)**

rot

- | | | |
|-----|------------|--------------|
| L: | Esra 1,1-6 | (ML VI 202f) |
| Ev: | Lk 8,16-18 | (ML VI 205) |

2001 *Hartmann Wolfram, Pfr.,
Bretten-Neibsheim* 56

**23 Di Heiliger Pius von Pietrelcina (Pater Pio),
Ordenspriester [1968] (G)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 41 und [2023] 46
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1244.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Direktorium 2018
unter „Neue Gedenktage“, 23. September, S. 120-122.

L: Esra 6,7-8.12b.14-20 (ML VI 206f)
Ev: Lk 8,19-21 (ML VI 209)

2011	<i>Schäffauer Norbert, Ehrendomherr, Pfr.i.R., Konstanz</i>	74
2020	<i>Auer Wolfgang, Pfr.i.R., Überlingen</i>	81

**24 Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis
grün**

oder

*** Heiliger Rupert [718] und heiliger Virgil
[784], Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten
(g)**

weiß

L: Esra 9,5-9 (ML VI 209f)
Ev: Lk 9,1-6 (ML VI 212f)

2003	<i>Eustachi Johann, Pfr.i.R., Hockenheim</i>	80
2007	<i>Wannenmacher Sebastian, Strafanstaltsoberfpr. i.R., Haigerloch</i>	98

25 Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis

grün •

L: Hag 1,1-8 (ML VI 213f)

Ev: Lk 9,7-9 (ML VI 217)

oder

*** Heiliger Niklaus von Flüe (Bruder Klaus),
Einsiedler, Friedensstifter [1487] (g)**

weiß

L: Röm 14,17-19 (ML VI 607f)

Ev: Mt 19,27-29 (ML VI 608f)

2007 *Stadelmann Karl-Heinz, Pfr.i.R.,
Bräunlingen-Döggingen* 69

26 Freitag der 25. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

**Heiliger Kosmas und heiliger Damian, Ärzte,
Märtyrer in Kleinasien [303] (g)**

rot

L: Hag 1,15b-2,9 (ML VI 217f)

Ev: Lk 9,18-22 (ML VI 221)

2000 *Ansel Wilhelm, Pfr.i.R., Kenzingen* 87

2021 *Klisch Peter, Diakon entpfl.,
Untergrombach* 85

2021 *Pfefferle Bernhard, GR, Pfr.i.R.,
Oberkirch* 90

**27 Sa Heiliger Vinzenz von Paul, Priester,
Ordensgründer [1660] (G)**

weiß

L: Sach 2,5-9.14-15a (ML VI 222)

Ev: Lk 9,43b-45 (ML VI 225)

2015 *Bialas Bruno, Pfr.i.R., Müllheim* 85

2016 *Hafner Josef, Pfr.i.R., Untergrombach* 87

2020 *Schuhmacher Dr. Joseph,
außerordentlicher Universitätsprof.
i.R. (Bistum Münster), Freiburg i. Br.* 86

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

28 + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g der heiligen Lioba entfällt.

Der g des heiligen Wenzel entfällt.

Der g des heiligen Lorenzo Ruiz und Gefährten entfällt.

L 1: Am 6,1a.4-7 (ML III 366)

L 2: 1 Tim 6,11-16 (ML III 367)

Ev: Lk 16,19-31 (ML III 368f)

Große CARITAS-Kollekte

**Welttag der Migranten und des Flüchtlings –
Fürbitten**

29 Mo Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel (F)

weiß Gloria

L: Dan 7,9-10.13-14 (ML VI 622)
oder

Offb 12,7-12a (ML VI 623)

Ev: Joh 1,47-51 (ML VI 624)

2017 *Reif Josef, Pfr.i.R.,
Rielasingen-Worblingen* 81

2018 *Bäuerle Lothar, Pfr.i.R., Gaggenau* 90

**30 Di Heiliger Hieronymus, Priester,
Kirchenlehrer [420] (G)**

weiß

L: Sach 8,20-23 (ML VI 231)

Ev: Lk 9,51-56 (ML VI 234)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 2 Tim 3,14-17 (ML VI 625)

Ev: Mt 13,47-52 (ML VI 626)

1995	<i>Horn Herbert, Pfr., Oberried</i>	49
2004	<i>Mäntele Hermann, Pfr.i.R., Salem-Beuren</i>	83
2009	<i>Blank Albrecht, Pfr.i.R., Buchen-Waldhausen</i>	86
2015	<i>Schacht Reinhard, Pfr.i.R., Bad Schussenried</i>	78
2022	<i>Reinelt Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	92
2023	<i>Hospach Karl, Pfr.i.R., Inneringen</i>	83

OKTOBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

ROSENKRANZABLASS

Wer in der Kirche oder gemeinsam in der Familie den Rosenkranz betet, kann einen vollkommenen Ablass gewinnen. Dies gilt für das ganze Jahr und unter der üblichen Bedingung: Empfang des Bußsakramentes und der Kommunion und Gebet in den Anliegen des Papstes.

1 Mi Heilige Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin [1897] (G) weiß

L: Neh 2,1-8 (ML VI 234f)
Ev: Lk 9,57-62 (ML VI 238)

2000	<i>Link Alfred, Pfr.i.R., Hardheim</i>	87
2010	<i>Servatius Bruno, Pfr.i.R., Karlsruhe-Grünwinkel</i>	77
2016	<i>Stüble Josef, GR, Pfr.i.R., Sigmaringen</i>	84
2017	<i>Botsch Roland, Diakon, Mannheim</i>	66

2 Do Heilige Schutzengel (G) weiß

L:	Neh 8,1-4a.5-6.7b-12	(ML VI 239f)
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:		
L:	Ex 23,20-23a	(ML VI 629)
Ev:	□Mt 18,1-5.10	(ML VI 630)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist an Gebotenen Gedenktagen nicht möglich – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2007	<i>Kölble Hans, Pfr.i.R., Oppenau</i>	92
2007	<i>Rothermel Walter, Pfr.i.R., Wiesloch</i>	59
2013	<i>Schwab Berthold, Pfr.i.R., Lahr</i>	84
2022	<i>Zils Heinz-Günter, Diakon entpfl., Ettenheim</i>	81
2024	<i>Andres Wolfgang, GR, Oberstudienrat i.K., Pfr.i.R., Lahr</i>	84
2024	<i>Storm Eugen, GR, Pfr.i.R., Titisee-Neustadt</i>	95

**3 Freitag der 26. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Bar 1,15-22 (ML VI 243f)
Ev: Lk 10,13-16 (ML VI 247)

**oder
Herz-Jesu-Freitag
weiß**

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.
Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen: ML
VIII Votivmessen 442-462.

Tag der Deutschen Einheit

Fürbitten.

Tagesgebet für Heimat und Vaterland MB II 1054
bzw. 1078 oder:

Messe um Frieden und Gerechtigkeit MB II 1057-1059
bzw. 1082-1083 mit L und Ev ML VIII 170-208

2010	<i>Seiler Theobald, Pfr.i.R., Achern-Großweier</i>	82
2017	<i>Hensler Erich, Msgr., GR, Superior i.R., Freiburg i. Br.</i>	83

4 Sa Heiliger Franziskus von Assisi, Ordensgründer [1226] (G)

weiß

L: Bar 4,5-12.27-29 (ML VI 247f)

Ev: Lk 10,17-24 (ML VI 250f)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Gal 6,14-18 (ML VI 631)

Ev: Mt 11,25-30 (ML VI 632f)

Herz-Mariä-Samstag

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann an einem Gebotenen Gedenktag nicht gefeiert werden - Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2006 *Platschek Adalbert, Diakon,
Karlsruhe*

57

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/7

5 + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g der heiligen Maria Faustina Kowalska entfällt.

L 1: Hab 1,2-3;2,2-4 (ML III 370f)

L 2: 2 Tim 1,6-8.13-14 (ML III 372)

Ev: Lk 17,5-10 (ML III 373)

Erntedanksonntag

Im Wortgottesdienst und in der Andacht soll der Dank für die Ernte zum Ausdruck kommen.

Statt der Sonntagsmesse kann auch die Messe „Zum Erntedank“ gefeiert werden in weißer oder festlicher Farbe:

MB II 1066 bzw. II2 1094.

Möglich ist auch die Segnung der Gaben in der Messfeier nur mit dem Gabengebet der Messe „Zum Erntedank“ (MB II 1095).

Außerhalb der Messfeier, Benediktionale 65.

2016 *Bastian Franz, GR,
Studiendirektor i.R., Waldbronn* 87

QUATEMBERWOCHE IM OKTOBER

6. bis 11. Oktober 2023

Quatembermesse (außer 7. Oktober):

Messformular MB II 269, Schriftlesungen vom Tag

**6 Montag der 27. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

*** Heiliger Bruno, Mönch, Einsiedler,
Ordensgründer [1101] (g)**

weiß

L: Jona 1,1 – 2,1.11 (ML VI 252ff)
Ev: Lk 10,25-37 (ML VI 256f)

2008 *Salzmann Hans-Georg, Pfr.i.R.,
Singen* 89
2024 *Baumann Richard, Pfr.i.R., Rastatt* 81

**7 Di Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz (G)
weiß**

L: Jona 3,1-10 (ML VI 258f)
Ev: Lk 10,38-42 (ML VI 261f)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Apg 1,12-14 (ML VI 638f)
Ev: Lk 1,26-38 (ML VI 640f)

2009 *Zimmermann Erich, Pfr.i.R.,
Villingen-Pfaffenweiler* 81
2018 *Frank Otto, GR, Pfr.i.R., Würzburg* 87

**8 Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Jona 3,10b; 4,1-11 (ML VI 262f)
Ev: Lk 11,1-4 (ML VI 266)

2004 *Eisner Peter, Pfr., Konstanz* 64
2010 *Guttmann Alfons,
Klinikpfr.i.R., Kirchzarten* 82
2018 *Keiner Norbert, Diakon entpfl.,
Singen* 72

**9 Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger John Henry Newman, Priester
[1890] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 43 und [2023] 49.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 99ff.

oder

**Heiliger Dionysius, Bischof von Paris, und
Gefährten, Märtyrer [nach 250] (g)**

rot

oder

**Heiliger Johannes Leonardi, Priester,
Ordensgründer [1609] (g)**

weiß

L: Mal 3,13-20a (ML VI 266f)

Ev: Lk 11,5-13 (ML VI 269f)

1958	<i>Diener Gottes Papst Pius XII., Castel Gandolfo</i>	82
2004	<i>Widmaier Peter, Pfr.i.R., Hechingen</i>	92
2020	<i>Cabral da Costa P. José Salvador MSJ, ehemals Kooperator in Oberried und Kirchzarten, Seelsorger für die portugiesischsprachigen Katholiken, Guarda (Portugal)</i>	84

**10 Freitag der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Joel 1,13-15; 2,1-2 (ML VI 271)
Ev: Lk 11,14-26 (ML VI 274f)

2014 Scherer Franz, Pfr.i.R., Karlsruhe 81

**11 Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Joel 4,12-21 (ML VI 275f)
Ev: Lk 11,27-28 (ML VI 279)

oder

*** Heiliger Johannes XXIII., Papst [1963] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 44f und [2023] 50f.

Zweite Lesung der Lesehore, Oration und Hymnus zu den Laudes siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 106ff.

L: Ez 34,11-16 (ML VI 646f)
Ev: Joh 21,1.15-17 (ML VI 648f)

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

12 + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün

Gloria, Credo

L 1: 2 Kön 5,14-17 (ML III 374)
 L 2: 1 Tim 2,8-13 (ML III 375f)
 Ev: Lk 17,11-19 (ML III 376f)

2002 *Schmutz Johann Georg, Pfr.i.R.,
 Staufen* 94

2022 *Fatz Kasimir, Seelsorger in der
 Deutschsprachigen Katholischen
 Gemeinde Jakarta, Makassar
 (Indonesien)* 66

13 Montag der 28. Woche im Jahreskreis

grün

L: Röm 1,1-7 (ML VI 280f)
 Ev: Lk 11,29-32 (ML VI 283)

2024 *Barth P. Konrad SAC, Immenstaad* 90

14 Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

grün

oder

Heiliger Kallistus I., Papst, Märtyrer [222] (g)

rot

L: Röm 1,16-25 (ML VI 284f)
 Ev: Lk 11,37-41 (ML VI 287)

**15 Mi Heilige Theresia von Jesus (von Avila),
Ordensfrau, Kirchenlehrerin [1582] (G)**

weiß

L: Röm 8,22-27 (ML VI 651f)

Ev: Joh 15,1-8 (ML VI 653f)

2006 Weinschenk Kurt, Studienrat i.K. i.R.,
Dieburg 73

2015 Egner-Walter Erich, GR, Pfr.i.R.,
Buchen-Waldhausen 90

**16 Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis
grün •**

oder

*** Heiliger Gallus, Mönch, Einsiedler [um 640]
(g)**

weiß

oder

*** Heilige Hedwig von Andechs, Herzogin von
Schlesien [1243] (g)**

weiß

oder

**Heilige Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
[1690] (g)**

weiß

L: Röm 3,21-30a (ML VI 291f)

Ev: Lk 11,47-54 (ML VI 295)

1999 Bochenek P. Johannes OSPPE,
Pfarradministrator,
Angelbachtal und Sinsheim/Hilsbach 45

2003 Bundschuh Alois, Pfr.i.R., Miltenberg 63

17 Fr Heiliger Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer [um 115] (G)

rot

L: Röm 4,1-8 (ML VI 296)
 Ev: Lk 12,1-7 (ML VI 298f)

2006 *Buhl Hubert, Pfr.i.R., Unterkirnach* 72

2008 *Machura Wilhelm, Pfr.i.R.,
 Eppan (Südtirol)* 97

18 Sa Heiliger Lukas, Evangelist (F)

rot Gloria

L: 2 Tim 4,10-17b (ML VI 663)
 oder
 Apg 1,1-11 (ML III 212f)
 Ev: Lk 10,1-9 (ML VI 664f)
 oder
 Lk 1,1-4; 4,14-21 (ML III 264f)

2012 *Litterst Hermann, Pfr.i.R., Offenburg* 83

2015 *Kimmig Lorenz, GR, Pfr.i.R.,
 Bad Peterstal* 90

Erste Vesper vom Sonntag

Wo morgen der Jahrtag der Kirchweihe gefeiert wird:

Erste Vesper vom Hochfest der Kirchweihe

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

19 + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g der heiligen Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues und Gefährten entfällt.

Der g des heiligen Paul vom Kreuz entfällt.

L 1: Ex 17,8-13 (ML III 378)

L 2: 2 Tim 3,14-4,2 (ML III 379f)

Ev: Lk 18,1-8 (ML III 380f)

In all den Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist, oder deren Weihetag am eigentlichen Tag nicht gefeiert werden kann.

19 + * JAHRTAG DER KIRCHWEIHE (H)

weiß Gloria, Credo

Messb II 878.

In den Hochbeten I-III eigener Einschub.

Schiftlesungen aus den Commune-Texten für das Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: ML III C 487-505.

Nachfolgend ein Vorschlag für dieses Lesejahr:

L: 1 Kön 8,22-23.27-30 (ML III 487)

Aps: Ps 84 [83], 2-3.4-5.10-11a (ML 488)

E: 1 Kor 3,9c-11.16-17 (ML III 498)

Ev: Lk 19,1-10 (ML III 502)

2005 *König Franz, Pfr.i.R., Mannheim* 82

2007 *Hummel Albert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.* 84

2024 *Kleiser Bernhard, Pfr.i.R., Emmendingen* 83

2024 *Wittner Erich, Ehrendomherr Münster ULF, GR, Dompfarrer und Dekan i.R., Pfr.i.R., Freiburg im Breisgau* 88

20 Montag der 29. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Wendelin, Einsiedler im Saarland [6. Jh.] (g)**

weiß

L: Röm 4,20-25 (ML VI 304)

Ev: Lk 12,13-21 (ML VI 307)

2005 *Müller Emil, Pfr.i.R.,
Ehrenkirchen-Offnadingen* 91

2018 *Kolenda Günter, Pfr.i.R., Kassel* 83

21 Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heilige Ursula und Gefährtinnen,
Märtyrinnen in Köln [um 304] (g)**

rot

L: Röm 5,12.15b.17-19.20b-21 (ML VI 308f)

Ev: Lk 12,35-38 (ML VI 311)

2001 *Hug Franz, Pfr.i.R., Überlingen* 86

2021 *Matt P. Wendelin SDB,
langjähriger Jugendseelsorger im
Dekanat Konstanz, Amberg* 81

**22 Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Röm 6,12-18 (ML VI 312)
Ev: Lk 12,39-48 (ML VI 315f)

**oder
Heiliger Johannes Paul II., Papst [2005] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 46f und [2023] 52f.
Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 113ff.

L: Jes 52,7-10 (ML VI 675)
Ev: Joh 21,15-17 (ML VI 676f)

2000	<i>Burth Wilhelm, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	91
2011	<i>Herrmann Bernhard, Pfr.i.R., Mannheim-Rheinau, St. Konrad</i>	81
2011	<i>Hermann Manfred, Pfr.i.R., Ebringen</i>	74
2012	<i>Ruf Dr. Dr. Norbert, Prälat, Offizial emeritus, Horben</i>	79
2012	<i>Schneider Franz, Pfr.i.R., Bad Schönborn-Mingolsheim</i>	97
2018	<i>Stadler Herbert, GR, Pfr.i.R., Rastatt</i>	83

**23 Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Johannes von Capestrano,
Ordenspriester, Wanderprediger in
Süddeutschland und Österreich [1456] (g)**

weiß

L: Röm 6,19-23 (ML VI 316f)

Ev: Lk 12,49-53 (ML VI 319f)

2014 Müller Alfred, Diakon entpfl.,
Weinheim 71

2017 Drabek Alois, Pfr.i.R.,
Kromeriz (Tschechien) 92

**24 Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

**Heiliger Antonius Maria Claret, Bischof von
Santiago in Kuba, Ordensgründer [1870] (g)**

weiß

L: Röm 7,18-25a (ML VI 320f)

Ev: Lk 12,54-59 (ML VI 323)

2000 Volker Bernhard, Pfr.i.R., Heidelberg 86

2010 Leyrer Michael, Diakon, Mannheim 86

2023 Kraft Heribert, GR, Pfr.i.R.,
Donaueschingen 92

**25 Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
grün** •

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Röm 8,1-11 (ML VI 324f)
Ev: Lk 13,1-9 (ML VI 327f)

2005	<i>Mayer Friedrich, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	81
2006	<i>Gumbel Roman, Pfr., Siegelsbach</i>	79
2016	<i>Storf Wolfgang, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	83
2016	<i>Hauck Rudolf, Pfr.i.R., Hardheim</i>	69
2021	<i>Huber Siegfried, Diakon, Karlsdorf</i>	86

In der kommenden Nacht Ende der Sommerzeit

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

26 + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

L 1:	Sir 35,15b-17.20-22a	(ML III 382)
L 2:	2 Tim 4,6-8.16-18	(ML III 383)
Ev:	Lk 18,9-14	(ML III 384)

Sonntag der Weltmission

Es kann auch aus den Messen für besondere Anliegen jene für die Ausbreitung des Evangeliums gefeiert werden:

MB II 1047-1050 bzw. II2 1069-1072;

LL und Ev ML VIII Besondere Anliegen 133-144

MISSIO-Kollekte

1988	<i>Schäfer Hans, Diakon, Iffezheim</i>	38
2017	<i>Knittel Franz, GR, Pfr.i.R., Leonberg</i>	86
2021	<i>Marschall Dr. Werner, Msgr., Prof. emeritus, Fulda</i>	94
2024	<i>Anders Joachim, Diakon entpfl., Freiburg im Breisgau</i>	93

27 Montag der 30. Woche im Jahreskreis

grün •

L:	Röm 8,12-17	(ML VI 329)
Ev:	Lk 13,10-17	(ML VI 332f)

28 Di Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel (F)

rot Gloria

L:	Eph 2,19-22	(ML VI 682)
Ev:	Lk 6,12-19	(ML VI 683f)

2002	<i>Thome Kurt, Pfr.i.R., Singen</i>	61
2017	<i>Keller Josef, Pfr.i.R., Sinsheim</i>	80

**29 Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Röm 8,26-30 (ML VI 337f)
Ev: Lk 13,22-30 (ML VI 340f)

- | | | |
|------|--|----|
| 2007 | <i>Krenzer P. Stefan OFM, ehemals
Pfarradministrator Rastatt Herz Jesu
und Sigmaringen-Gorheim Herz Jesu,
Fulda</i> | 71 |
| 2007 | <i>Schwalke Johannes, Prälat,
Apostolischer Protonotar und
Apostolischer Visitor für Klerus und
Gläubige aus der Diözese Ermland,
1951 – 1973 im Dienst des
Erzbistums, Daun (Eifel)</i> | 84 |
| 2009 | <i>Beck P. Robert SAC, Messelhausen</i> | 68 |
| 2017 | <i>Diewald Manfred, Ehrendomherr,
GR, Pfr.i.R.,
Villingen-Schwenningen</i> | 84 |

**30 Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
grün** •

L: Röm 8,31b-39 (ML VI 341f)
Ev: Lk 13,31-35 (ML VI 344f)

- | | | |
|------|---|----|
| 2015 | <i>Beck Gerhard, Pfr.i.R., Lahr-Kuhbach</i> | 87 |
|------|---|----|

**31 Freitag der 30. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Wolfgang, Bischof von Regensburg
[994] (g)**

weiß

L: Röm 9,1-5 (ML VI 345f)
Ev: Lk 14,1-6 (ML VI 348)

**Die evangelischen Christen feiern heute den
Reformationstag**

1998	<i>Nipp Gerhard, Pfr.i.R., Stockach-Winterspüren</i>	56
2001	<i>Möller P. Frowin OFMCap, Offenburg</i>	89
2007	<i>Schmitt Franz, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	91
2013	<i>Krattenmacher Eugen, Rektor i. R., Buchen-Waldhausen</i>	86
2014	<i>Wusthoff Günter, Diakon entpfl., Lörrach</i>	73

**Erste Vesper und danach ggf. Abendmesse
vom Hochfest Allerheiligen**

Oktober

NOVEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

1 Sa + ALLERHEILIGEN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

L 1:	Offb 7,2-4.9-14	(ML III 448f)
L 2:	1 Joh 3,1-3	(ML III 450)
Ev:	Mt 5,1-12a	(ML III 451)

2012 *Dittmann Hans, Pfr.i.R., Mannheim* 76

Zweite Vesper und Abendmesse vom Hochfest Allerheiligen

ALLERSEELENABLASS

Wer an Allerseelen eine Kirche besucht und dort das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis betet, kann einen vollkommenen Ablass für Verstorbene gewinnen. Dasselbe gilt, wenn jemand in der Zeit vom 1. bis 8. November einen Friedhof besucht und dabei für die Verstorbenen betet. Dieser Ablass kann einmal am Tag gewonnen werden. Dazu kommt die übliche Bedingung: Empfang des Bußsakraments und der Kommunion, Gebet in den Anliegen des Papstes.

Stb: 3. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

2 + So ALLERSEELEN

schwarz oder violett Credo

Das Mess-Formular vom 31. Sonntag im Jahreskreis entfällt in diesem Jahr.

Die Horen des Stundengebetes sind dagegen vom Sonntag, 31. Sonntag im Jahreskreis, ausgenommen jene Horen, die ggf. Zusammen mit der Gemeinde gefeiert werden.

LL und Ev können frei gewählt werden aus dem Sonntagslektionar Lesejahr C ML III 452-467) oder aus dem Lektionar für Wochentage ML VI 691-706f oder ML VII Verstorbene 409-502.

Jeder Priester darf heute drei Messen feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

2002	<i>Gerstenkorn Walter, Pfr.i.R., Wieden</i>	91
2007	<i>Schwörer Bernhard, Diakon, Radolfzell-Markelfingen</i>	54
2012	<i>Bauer Engelbert, Pfr.i.R., Bruchsal</i>	94
2016	<i>Borgas Rolf, Diakon nb, Bad Krozingen-Biengen</i>	70

In der Woche nach Allerseelen ist eine heilige Messe für die verstorbenen Seelsorger – Priester, Diakone, Pastoral- oder Gemeindereferenten bzw. -referentinnen – der Pfarrei zu feiern.

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

**3 Montag der 31. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Hubert, Bischof von Lüttich [727]**

(g)

weiß

oder

*** Heiliger Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote
am Oberrhein [753] (g)**

weiß

oder

*** Seliger Rupert Mayer, Ordenspriester [1945]**

(g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 48f und [2023] 54f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 118ff.

oder

**Heiliger Martin von Porres, Ordensmann
[1639] (g)**

weiß

L: Röm 11,29-36 (ML VI 354f)

Ev: Lk 14,12-14 (ML VI 356f)

2003 *Wik Albert, Pfr.i.R.,
Waltenhofen-Memhölz*

95

**4 Di Heiliger Karl Borromäus, Bischof von
Mailand [1584] (G)
weiß**

L: Röm 12,5-16a (ML VI 357f)
Ev: Lk 14,15-24 (ML VI 360f)

2003 *Madre Dr. Alois,
Universitätsprof. Emeritus
(Bistum Würzburg), Kirchzarten 88*

2019 *Müller Kurt, Ehrendomherr, GR,
Pfr.i.R., Donaueschingen 82*

**5 Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis
grün**

L: Röm 13,8-10 (ML VI 362)
Ev: Lk 14,25-33 (ML VI 364f)

2021 *Engel Paul, Pfr.i.R. (Bistum Aachen),
Durbach-Ebersweier 78*

2022 *Rollny Dr. Dietmar, Pfr.i.R.,
Kommorant
(Bistum Rottenburg-Stuttgart),
Sigmaringen-Laiz 71*

**6 Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Leonhard, Einsiedler von Limoges
[6. Jh.] (g)**

weiß

L: Röm 14,7-12 (ML VI 366)
Ev: Lk 15,1-10 (ML VI 369f)

oder

Gebetstag um geistliche Berufungen

weiß

Messformulare um geistliche Berufungen (s. u.).

Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen (s. u.)

Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester:

MB II² 1127; ML VIII Votivmessen 422ff;

Für die Diener der Kirche:

MB II² 1055; ML VIII 54ff;

Um Priesterberufe; um Ordensberufe:

MB II² 1057, 1059; ML VIII 76ff;

Für die Ordensleute:

MB II² 1058, ML VIII 60f

1966 *Jauch Erwin, Vikar, Sigmaringen*

25

**7 Freitag der 31. Woche im Jahreskreis
grün ·**

oder

*** Heiliger Willibrord, Bischof von Utrecht,
Glaubensbote bei den Friesen [739] (g)**

weiß

L: Röm 15,14-21 (ML VI 370f)
Ev: Lk 16,1-8 (ML VI 373f)

oder

Herz-Jesu-Freitag

weiß

Messformulare MB II 1100 bzw. II² 1132.
Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen: ML
VIII Votivmessen 442-462.

2012	<i>Lampe Helmut, Pfr.i.R., Mannheim</i>	77
2021	<i>Leutenstorfer P. Peter SJ, früher Kolleg St. Blasien, Unterhaching</i>	93

8 Samstag der 31. Woche im Jahreskreis grün •

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Röm 16,3-9.16.22-27 (ML VI 374f)

Ev: Lk 16,9-15 (ML VI 378f)

oder

Herz-Mariä-Samstag

weiß

Messformular vom Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä
– MB II 679f oder Marien-MB Nr. 28.
Lesungen vom Tag oder aus den Auswahllesungen:
Lektionar für Marienmessen Nr. 28.

2009	<i>Leibold P. Harald OFM, ehemals Begleiter der Gebetswache Maria Lindenberg, Fulda</i>	96
2014	<i>Wessenbom P. Ferdinand OFM Cap, ehemals Zell am Harmersbach, Münster i. W.</i>	77
2016	<i>Deck P. Dietrich OFM, ehemals Sigmaringen-Gorheim und Rastatt Herz Jesu, Fulda</i>	98

**Erste Vesper und Abendmesse
vom Weihetag der Lateranbasilika**

Stb: 4. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

9 + So WEIHETAG DER LATERANBASILIKA (F)

weiß

Gloria

Das Formular vom 32. Sonntag im Jahreskreis entfällt in diesem Jahr.

L:	Ez Ez 47,1-2.8-9.12	(ML III 468f)
E:	1 Kor 3,9c-11.16-17	(ML III 470)
Ev:	Joh 2,13-22	(ML III 471)

Gedenken an die Opfer der Shoa

Jugendsonntag in der Erzdiözese Freiburg

Materialien unter

<https://www.kja-freiburg.de/themen/jugendsonntag/>

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

2000	Zanger Karl, Pfr.i.R., Neuenburg	84
2011	Hakes Paul, Diakon, Herbolzheim i. Br.	71
2013	Friedl Walter, Pfr.i.R., Karlsbad	97
2019	Rheinfelder Hans, Pfr.i.R., Waldbronn	84

**10 Mo Heiliger Leo der Große, Papst,
Kirchenlehrer [461] (G)**

weiß

L:	Weish 1,1-7	(ML VI 380)
Ev:	Lk 17,1-6	(ML VI 383f)

2001	Balles Gerhard, Pfr.i.R., Schopfheim	66
2003	Wegerle Klaus, Studiendirektor a.D., Mannheim	76
2020	Fuchs P. Hermann CSsR, GR, ehemals in Maria Bickesheim und an den Ursula-Schulen Villingen, Wasserburg am Inn	89

**11 Di Heiliger Martin, Bischof von Tours [397] (G)
weiß**

L: Weish 2,23 – 3,9 (ML VI 384f)
 Ev: Lk 17,7-10 (ML VI 387)
 oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:
 L: Jes 61,1-3a (ML VI 728)
 Ev: Mt 25,31-40 (ML VI 729f)

2000 *Maier Louis, Diakon, Stegen* 68

**12 Mi Heiliger Josaphat, Bischof von Polozk in
Weißrußland, Märtyrer [1623] (G)
rot**

L: Weish 6, 1-11 (ML VI 388)
 Ev: Lk 17,11-19 (ML VI 391)

2019 *Allgeier Josef, Pfr.i.R., Achern* 82

2020 *Nols P. Ludwig Opraem,
 ehemals Pfarradministrator Villingen-
 Schwenningen Hl. Kreuz,
 Andenne (Belgien)* 91

**13 Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Weish 7,22 – 8,1 (ML VI 392f)
 Ev: Lk 17,20-25 (ML VI 395f)

2006 *Fuchs Konrad, GR, Pfr.i.R.,
 Allensbach-Hegne* 109

14 Freitag der 32. Woche im Jahreskreis grün •

L: Weish 13,1-9 (ML VI 396f)
Ev: Lk 17,26-37 (ML VI 399f)

2009	<i>Velten Karl CO, Ehrendomherr, Regionaldekan i.R., Heidelberg</i>	82
2010	<i>Desogus Don Dr. Antonio, Italienerseelsorger in Freiburg, Cagliari (Sardinien)</i>	78
2010	<i>Maurer Bernhard, Ehrendomherr, Pfr.i.R., Radolfzell</i>	80
2011	<i>Morath Bernhard, Pfr.i.R., Bonndorf</i>	88
2018	<i>Wunderle Ludwig, Pfr.i.R., Höchenschwand</i>	87
2021	<i>Locher Peter, Pfr.i.R., Altshausen</i>	74
2022	<i>Grupp P. Wilhelm SAC, Friedrichshafen</i>	84

15 Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

grün •

oder

*** Heiliger Leopold, Markgraf von Österreich
[1136] (g)**

weiß

oder

*** Heiliger Albert der Große, Ordensmann,
Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer [1280]
(g)**

weiß

oder

Mariengedächtnis am Samstag (g)

weiß

L: Weish 18,14-16; 19,6-9 (ML VI 400f)

Ev: Lk 18,1-8 (ML VI 403)

2004 *Degler Carl, Pfr.i.R.,
Sasbach-Obersasbach* 94

2021 *Sommer Hermann, Klinikpfarrer i.R.,
Bühl* 96

Stb: 1. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

16 + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün Gloria, Credo

Der g des heiligen Otmar entfällt.

Der g der heiligen Margareta von Schottland entfällt.

L 1: Mal 3,19-20b (ML III 394)

L 2: 2 Thess 3,7-12 (ML III 395)

E: Lk 21,5-19 (ML III 396f)

Diaspora-Kollekte

Volkstrauertag

Welttag der Armen

Materialien unter

<https://www.welttagderarmen.de/>

17 Montag der 33. Woche im Jahreskreis

grün .

oder

*** Heilige Gertrud von Helfta, Ordensfrau,
Mystikerin [1302] (g)**

weiß

L: 1 Makk 1,10-15.41-43.54-57.62-64 (ML VI 404f)

Ev: Lk 18,35-43 (ML VI 408)

2013 *Linz Alois, Pfr.i.R., Bühl* 90

2020 *Wörner Edgar, Pfr.i.R.,
Baden-Baden-Balg* 89

2022 *Eichstädter P. Eugen SAC, Hersberg,
Immenstaad* 91

2023 *Weiß Dr. Ludwig, Oberstudienrat i.R.,
Mannheim* 77

18. November GEBETSTAG FÜR DIE OPFER VON MISSBRAUCH UND GEWALT IN DER KIRCHE

(kann auch an einem anderen Tag begangen werden)

Um das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ im Sommer 2016 übermittelt hatte, zu unterstützen, wurde der Gebetstag 2018 eingesetzt und erstmalig durchgeführt.

Der Gebetstag kann nun in einem jeden zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen werden, der seit 2015 jeweils am 18. November stattfindet. Die Ziele des europäischen Tages sind es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz werden Materialien zum Gebetstag für Missbrauchsoffer bzw. Zum Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch zur Verfügung gestellt werden.

18 Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis grün •

L: 2 Makk 6,18-31 (ML VI 409ff)
Ev: Lk 19,1-10 (ML VI 414f)

oder
**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom (g)**

weiß

L: □Apg 28,11-16.30-31 (ML VI 744f)
Ev: □Mt 14,22-33 (ML VI 746f)

1994	<i>Keller Michael, Pfr.i.R., Istein</i>	52
2018	<i>Benz Karl Eugen, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	85
2019	<i>Held Meinhard, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	80
2021	<i>Dreher Julius Fidelis, Pfr.i.R., Blumberg-Fützen</i>	93

19 Mi * Heilige Elisabeth, Landgräfin von Thüringen [1231] (G)

weiß

L: 2 Makk 7,1.20-31 (ML VI 415ff)
Ev: Lk 19,11-28 (ML VI 419ff)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: 1 Joh 3,14-18 (ML VI 747f)
Ev: Lk 6,27-38 (ML VI 749f)

**Die evangelischen Christen feiern heute den
Buß- und Betttag**

2022	<i>Faller Wendelin, GR, Pfr.i.R., Achern</i>	77
------	--	----

20 Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis grün •

L:	1 Makk 2,15-29	(ML VI 421ff)	
Ev:	Lk 19,41-44	(ML VI 426)	
2001	<i>Wenkert Josef, Pfr.i.R., Oppenau</i>		87
2008	<i>Lang P. Dr. Justin OFM, Ulm</i>		74

21 Fr Unsere Liebe Frau in Jerusalem (G) weiß

L:	1 Makk 4,36-37.52-59	(ML VI 426f)	
Ev:	Lk 19,45-48	(ML VI 430)	
oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:			
L:	Sach 2,14-17	(ML VI 750f)	
Ev:	Mt 12,46-50	(ML VI 752)	
2005	<i>Mutz Alois, Pfr.i.R., Überlingen-Andelshofen</i>		95
2021	<i>Steckeler Dr. Herbert, Prof. emeritus, Katholische Fachhochschule Freiburg, Vörstetten</i>		89

22 Sa Heilige Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom [um 250] (G) rot

L:	1 Makk 6,1-13	(ML VI 430ff)	
Ev:	Lk 20,27-40	(ML VI 435f)	
2003	<i>Alers Wilhelm, Diakon i.R., Würzburg</i>		81

Erste Vesper vom Hochfest Christkönigssonntag

Stb: 2. Woche; Stundenbuch III, Lektionar I/8

**23 + LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS –
CHRISTKÖNIGSSONNTAG (H)**

weiß Gloria, Credo

Der g des heiligen Kolumban entfällt.
Der g des heiligen Klemens I. entfällt.

MB II 261

L 1: 2 Sam 5,1-3 (ML III 398)
L 2: Kol 1,12-20 (ML III 399f)
Ev: Lk 23,35-43 (ML III 400f)

**24 Mo Heiliger Andreas Dung-Lac, Priester, und
Gefährten, Märtyrer in Vietnam [17.-19. Jh.] (G)**

rot

MB-Ergänzung [2020] 51f und [2023] 58f.
Stb siehe im Direktorium 2018, „Neue Gedenktage“ 24.
November, S. 141-143.

L: Dan 1,1-6.8-20 (ML VI 437ff)
Ev: Lk 21,1-4 (ML VI 441)

2004 *Berger Friedrich, Oberstudienrat i.R.,
Waldbronn* 63

**25 Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis
grün**

oder

*** Heilige Katharina von Alexandrien,
Jungfrau, Märtyrin [4. Jh.] (g)**

rot

L: Dan 2,31-45 (ML VI 442ff)
Ev: Lk 21,5-11 (ML VI 446f)

2001 *Schäffner Otto, Pfr.i.R., Beckstein* 63

2003 *Hunn Erich, Pfr.i.R.,
Allensbach-Hegne* 92

**26 Mi * Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz,
zweiter Patron der Erzdiözese [975] (F)**

weiß Gloria

Das Gedächtnis des heiligen Konrad wird seit 2011 als Fest begangen.

MB-Eigenfeiern 34-38;
ML-Eigenfeiern 28-31,
Stb-Eigenfeiern 49-53.

Wo das Gedächtnis als Fest begangen wird, nimmt man nur eine Lesung, wo es als Hochfest begangen wird, zwei Lesungen.

L 1: Sir 50,1-2a.4.11.19-20.22-23 (ML-Eigenfeiern 28f)

L 2: Röm 12,1-6a (ML-Eigenfeiern 30f)

Ev: Joh 10,11-16 (ML-Eigenfeiern 31)

oder (wo das ML-Eigenfeiern nicht vorhanden ist):

L: Sir 44,1-2.3b-4.7.10.14-15 (ML VI 764f)

Ev: Lk 10,1-9 (ML VI 766f)

2004	<i>Leinz Filip, Pfr.i.R., Mittenwald</i>	84
2011	<i>Schätzle Anton, Pfr.i.R., Elzach</i>	85
2021	<i>Weißer Alfons, Msgr., GR, Pfr.i.R., Villingen</i>	86

**27 Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Dan 6,12-28 (ML VI 452ff)
Ev: Lk 21,20-28 (ML VI 457)

2001	<i>Heinzmann Franz, Pfr.i.R., Bruchsal-Untergrombach</i>	71
2013	<i>Asal Walfried, Pfr.i.R., Iffezheim</i>	77
2018	<i>Iyakaremye Père Dr. Dismas, ehemals Leiter der francophonen Gemeinde in Karlsruhe und der Italienischen Katholischen Mission Karlsruhe, Bonn</i>	61

**28 Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
grün •**

L: Dan 7,2-14 (ML VI 458f)
Ev: Lk 21,29-33 (ML VI 462f)

2017	<i>Killian Rudi, GR, Pfr.i.R., Rastatt</i>	88
2018	<i>Meyer P. Alfred OSCam, ehemals Krankenhauseelsorger Universitätsklinikum Freiburg, Asbach</i>	93
2021	<i>Ruf Alfons, Prälat, emeritierter Domkapitular, Freiburg i. Br.</i>	94
2022	<i>Vetterle Gerhard, GR, Pfr.i.R., Offenburg</i>	79

**29 Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
grün •**

**oder
Mariengedächtnis am Samstag (g)**

weiß

L: Dan 7,15-27 (ML VI 463f)
Ev: Lk 21,34-36 (ML VI 467)

November 2025

ADVENTSZEIT

BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES

Lesezyklus für die Sonntage	A
Lesereihe für die Wochentage im Jahreskreis in Mess-Lektionar und Stundenbuch	II

Wochentage im Advent: Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten Stundenbuch I, Stb.-Lektionar II/1

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Die Menschwerdung Christi und die Vorbereitung auf ihre liturgische Feier machen den ursprünglichen Inhalt des Advents aus. Denn die Menschwerdung als geschichtliches Ereignis ist der Anfang unserer Erlösung und verbürgt ihre Vollendung bei der Wiederkunft Christi.

Das Gloria entfällt, ausgenommen an den Hochfesten und Festen und bei besonderen Feiern. Dies geschieht aus einem anderen Grund als in der österlichen Bußzeit: „Der Gesang der Engel an Weihnachten soll wieder wie etwas Neues erklingen“ (Kommentar GOK I, II.2).

Da die Adventszeit keinen eigentlichen Bußcharakter hat wie die Fastenzeit, werden Musikinstrumente mit jener Zurückhaltung gebraucht, die zu dem Charakter der frohen Erwartung dieser Zeit passt, ohne dass man die volle Freude der Weihnacht vorwegnimmt. Dasselbe gilt für den Blumenschmuck des Altars.

An den Sonntagen des Advents ist die äußere Feier eines Hochfestes nicht möglich (vgl. GOK 5). Die vorgesehenen Messtexte dürfen auch nicht ersetzt werden bspw. Durch

Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Aus pastoralen Gründen kann ein Patrozinium, das in den Advent fällt, auch an einem Sonntag des Advents begangen werden, vorzugsweise am 2. oder 3., nach Möglichkeit nicht am 1. oder 4. Adventssonntag.

In diesem Fall werden gemäß eines Dekrets der Kongregation für den Gottesdienst vom 17.02.1995 Messformular und Schriftlesungen vom Heiligen gewählt, die 1. oder 2. Lesung vom jeweiligen Sonntag, Präfation und Feierlicher Schlusseugen vom Advent und der Einschub im Hochgebet I - III vom Sonntag. Das Messformular und die Schriftlesungen des Sonntags sollten dann in der Kirche, in welcher das Patrozinium gefeiert wurde, in der ersten Messfeier in der Woche nachgeholt werden.

Festfreie Tage im Advent

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

An jenen Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- a) Messe vom Wochentag
- b) Messen eines Heiligengedächtnisses, das an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist [vermerkt im Ökumenischen Heiligenlexikon - heiligenlexi-kon.de - unter dem jeweiligen Kalender-tag, versehen mit einem roten bzw. blauen Punkt] (vgl. AEM 316b)
- c) Roratemesse (MB II² 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen
- d) Sonstige Marien-Messen (MMB 1-20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31)
- e) Messen für ein besonderes Anliegen oder Motivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333)
- f) eine Begräbnismesse ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336)
- g) Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag - auch an G möglich (AEM 337)

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

30 + ERSTER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Das Fest des heiligen Andreas entfällt.

Segnung von Adventskranz und Adventskerzen im
Benediktionale 25 ff. bzw. 29 oder 30/31

Segnung des Adventskranzes: GL Nr. 24

Feierlicher Schlussegen (MB II 532).

L 1:	Jes 2,1-5	(ML I 3)
L 2:	Röm 13,11-14a	(ML I 5)
Ev:	Mt 24,37-44	(ML I 6f)
	oder	
	Mt 24,29-44	(ML I 8f)

2010	<i>Huber Karl Lorenz, Pfr.i.R., Zell am Harmersbach</i>	88
2020	<i>Schüßler Hermann, Diakon i.R., Mannheim</i>	81
2021	<i>Zielenkis Cester Anton, Pfr.i.R., von 1984 bis 2000 Vikar im Dienst des Erzbistums, Bad Mergentheim</i>	86

QUATEMBERWOCHE IM ADVENT

3. Dezember bis 6. Dezember 2022

Quatembermesse (außer 3. Dez.):

Messformular MB II 265, Schriftlesungen vom Tag

DEZEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Nach alter Tradition werden in vielen Gemeinden Rorate-Messen gefeiert. Mit Rorate-Messe ist eine Marienmesse im Advent gemeint. Sie findet sich im Messbuch II², S. 890 bzw. im Marienmessbuch, S. 10. Diese Messe kann an den Wochentagen des Advents bis einschließlich 16. Dezember gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste, Feste und gebotenen Gedenktage. Sie wird in weißer Farbe gefeiert, ohne Gloria und mit den Tageslesungen. Der früher übliche Vortrag des Evangeliums von der Ankündigung der Geburt Christi durch den Engel Gabriel (Lk 1,26-38) ist gewöhnlich nicht sinnvoll, da dieses Evangelium im Advent am 20. Dezember und im Lesejahr B am 4. Adventssonntag verkündet wird. Es würde auch der Ordnung widersprechen, den Tisch des Wortes reich zu decken. Der Symbolik der Rorate-Messen entspricht es, diese noch in der Dunkelheit der Morgenfrühe bei Kerzenschein zu feiern, entsprechend der Weissagung Jesajas: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf“ (9,1).

**1 Montag der ersten Adventswoche
violett**

oder

**Heiliger Charles de Foucauld, Priester,
Ordensmann, Märtyrer [1916]**

rot

MB-Ergänzung [2023] 60.

Commune Ordensleute.

L: im Lesejahr A Jes 4,2-6 (ML IV 4)

Ev: Mt 8,5-11 (ML IV 6)

2004	<i>Sommer Friedrich Christof, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne</i>	82
2008	<i>Kiehnle Franz Josef, Pfr.i.R., Kenzingen</i>	96
2010	<i>Schaft Wolfgang, Pfr.i.R., Lörrach</i>	78
2020	<i>Kleemann Rupert, GR, Pfr.i.R., Helmstadt-Bargen</i>	93
2021	<i>Hoch P. Franz SCJ, Rektor am Kolleg St. Sebastian in Stegen i.R., Kooperator, Freiburg i. Br.</i>	79

**2 Dienstag der ersten Adventswoche
violett**

oder

*** Heiliger Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
[5./6.Jh.] (g)**

rot

L: Jes 11,1-10 (ML IV 7f)

Ev: Lk 10,21-24 (ML IV 9)

2002	<i>Hauck Günter Ludwig, Pfr.i.R., Radolfzell</i>	74
2009	<i>Huber Erwin, Pfr.i.R., Uhldinen-Mühlhofen</i>	88

**3 Mi Heiliger Franz Xaver, Ordenspriester,
Glaubensbote in Indien und Ostasien [1552]
(G)**

weiß

L: Jes 25,6-10a (ML IV 10)
Ev: Mt 15,29-37 (ML IV 11f)

2002	<i>Betz Peter, Dekan, Pfr., Gaienhofen-Horn</i>	68
2005	<i>Neuhöfer Rüdiger, Pfr.i.R., Staufen</i>	70
2016	<i>Hönig Gerhard, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	85

**4 Donnerstag der ersten Adventswoche
violett**

oder

*** Heilige Barbara, Märtyrin in Nikomedien
[306] (g)**

rot

oder

*** Seliger Adolph Kolping, Priester [1865] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 53 und [2023] 61f.
Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 122ff.

oder

**Heiliger Johannes von Damaskus, Priester,
Kirchenlehrer [um 750] (g)**

weiß

L: Jes 26,1-6 (ML IV 13)
Ev: Mt 7,21.24-27 (ML IV 14f)

Gebetstag um geistliche Berufungen

Die Verwendung eines der Messformulare aus Anlass dieses Gebetstages ist in den Geprägten Zeiten nicht möglich - Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2005	<i>Beha Josef, Pfr., Furtwangen</i>	75
2005	<i>Gremmelspacher Hubert, Oberstudienrat i.R., Freiburg i. Br.</i>	66
2006	<i>Peterlini Don Mario, ehemals Leiter der Italienischen Katholischen Mission Singen, Trento (Italien)</i>	87

5 Freitag der ersten Adventswoche violett

oder

*** Heiliger Anno, Bischof von Köln,
Reichskanzler [1075] (g)**

weiß

L:	Jes 29,17-24	(ML IV 15f)
Ev:	Mt 9,27-31	(ML IV 17)

Herz-Jesu-Freitag

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden - Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2011	<i>Sauer Dr. Joseph, Prälat, Domkapitular i.R., Freiburg i. Br.</i>	82
2023	<i>Müller Herbert, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim</i>	81

6 Samstag der ersten Adventswoche violett

oder

Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra [um 350]

(g)

weiß

L: Jes 30,19-21.23-26 (ML IV 17f)

Ev: Mt 9,35-10,1.6-8 (ML IV 19)

Herz-Mariä-Samstag

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2000	<i>Polania P. Regulo CRVC, Ottersweier Maria Linden</i>	59
2005	<i>Grünwald Heinrich, Pfr.i.R., Boxberg-Kupprichhausen</i>	80
2007	<i>Göpfert Dieter, Pfr.i.R., Deggenhausertal-Limpach</i>	69
2013	<i>Renker Dr. Alwin, Msgr., GR, Gymnasialprof. i.R., Freiburg i. Br.</i>	82

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

7 + ZWEITER ADVENTSSONNTAG

violett Credo

Der G des heiligen Ambrosius entfällt.

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 11,1-10 (ML I 10f)

L 2: Röm 15,4-9 (ML I 11f)

Ev: Mt 3,1-12 (ML I 12f)

2014 *Dannenmayer Emil, Pfr.i.R.,
Reichenau*

84

Zweite Vesper vom Zweiten Adventssonntag

**8 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA (H)**

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.
Feierlicher Schlussegen (MB II 554).

L 1: Gen 3,9-15.20 (ML I 438f)

L 2: Eph 1,3-6.11-12 (ML I 439f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML I 440f)

Heute Abend: Ökumenisches Hausgebet

9 Dienstag der zweiten Adventswoche

violett

L: Jes 40,1-11 (ML IV 23f)

Ev: Mt 18,12-14 (ML IV 25)

oder

Heiliger Johannes Didacus (Juan Diego)

Cuahtlatoatzin, Glaubenszeuge [1548] (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 55 und [2023] 63

bzw. MB Kleinausgabe 2007 1249.

Stb siehe im Direktorium 2018, „Neue Gedenktage“

9. Dezember, S. 146-148.

L: 1 Kor 1,26-31 (ML IV 406f)

Ev: Mt 11,25-30 (ML IV 408)

2020 *Gilardi Don Paolo, 1989-2007 Leiter
der Italienischen Katholischen Mission
in Singen, Torre Bormida (Italien)* 87

10 Mittwoch der zweiten Adventswoche

violett

L: Jes 40,25-31 (ML IV 26)

Ev: Mt 11,28-30 (ML IV 27)

oder

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 56 und [2023] 64.

Zweite Lesung der Lesehore und Oration siehe im Supplementband zum Direktorium, erschienen 2020, S. 134ff.

L: Jes 7,10-14 (ML IV 409)

Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 410f)

2000 *Bertrud Maximilian, Superior i.R.,
Freiburg i. Br.* 95

11 Donnerstag der zweiten Adventswoche violett

oder

Heiliger Damasus I., Papst [384] (g)

weiß

L: Jes 41,13-20 (ML IV 28)
Ev: Mt 11,7b.11-15 (ML IV 29f)

12 Freitag der zweiten Adventswoche violett

L: Jes 48,17-19 (ML IV 30)
Ev: Mt 11,16-19 (ML IV 31f)

oder

**Gedenktag Unserer Lieben Frau von
Guadalupe (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 57 und [2023] 65
bzw. MB-Kleinausgabe 2007 1250.
Stb siehe im Direktorium 2018 „Neue Gedenktage“
12. Dezember, S. 149ff.

Der g der heiligen Johanna Franziska von Chantal ist
verlegt auf den 12. August.

L: Jes 7,10-14 (ML IV 414f)
Ev: Lk 1,39-47 (ML IV 416)

2006 *Hügel Julius, Pfr.i.R.,
Ravenstein-Oberwittstadt* 89
2022 *Haas Alfred, Pfr.i.R., Offenburg* 82

13 Samstag der zweiten Adventswoche

violett

oder

*** Heilige Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsaß [um 720] (g)**

weiß

oder

Heilige Luzia, Jungfrau, Märtyrerin in Syrakus [um 304] (g)

rot

L: Sir 48,1-4.9-11 (ML IV 32f)

Ev: Mt 17,9a.10-13 (ML IV 33f)

2004 *Kromer Robert, Pfr.i.R., Oberkirch* 89

2019 *Nastainczyk Dr. Wolfgang, Prälat,
Universitätsprof. Emeritus,
Regensburg* 87

2022 *Bliestle Siegfried, Pfr.i.R., Tuttlingen* 92

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

14 + DRITTER ADVENTSSONNTAG - GAUDETE

rosa oder violett Credo

Der G des heiligen Johannes vom Kreuz entfällt.

Feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1-6a.10 (ML I 14)

L 2: Jak 5,7-10 (ML I 15)

Ev: Mt 11,2-11 (ML I 16f)

2019 *Heil Gebhard, GR, Pfr.i.R.,
Baden-Baden* 87

15 Montag der dritten Adventswoche

violett

L: Num 24,2-7.15-17a (ML IV 35f)

Ev: Mt 21,23-27 (ML IV 37)

2005 *Schlachter Hermann, Pfr.i.R., Görwihl* 95

2009 *Stoeckle P. Dr. Bernhard OSB,
Universitätsprof. Emeritus, Rupolding* 82

2014 *Wiebelt Friedrich, Pfr.i.R., Karlsruhe* 79

2016 *Bender Hans, GR, Pfr.i.R.,
Freudenberg* 79

16 Dienstag der dritten Adventswoche

violett

L: Zef 3,1-2.9-13 (ML IV 38f)

Ev: Mt 21,28-32 (ML IV 39f)

Die **Wochentage vom 17. bis 24. Dezember** haben eigene Messformulare im MB II ab S. 27 bzw. II2 ab S. 25 und eigene Lesungen im Mess-Lektionar IV Geprägte Zeiten ab S. 47. Für das Stundengebet sind eigene Lesungen, Responsorien, Antiphonen, Bitten, Fürbitten und Tagesgebete unter dem Kalendertag aufgeführt im Stb I ab S. 139 und im Stb-Lektionar I/1 ab S. 84 (17. Dezember).

Die O-Antiphonen werden in der Messe als Ruf vor dem Evangelium (vgl GL Nr. 222) gesungen, ggf. gesprochen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich.

In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oratio des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oratio, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oratio des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

17 17. Dezember - Mittwoch der dritten Adventswoche violett

MB II und MB Kleinausgabe 25 bzw. 27

L: Gen 49,1-2.8-10 (ML IV 49)
Ev: Mt 1,1-17 (ML IV 50ff)

2001	<i>Josipovic Dr. Filip, Pfarradministrator, Blumberg-Fützen / Epfenhofen</i>	64
2011	<i>Jäger Richard, Pfr., Bühlertal-Obertral</i>	71

**Geburtstag von Papst Franziskus (*1936) -
Fürbitte**

**18 18. Dezember -
Donnerstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 26 bzw. 28

L: Jer 23,5-8 (ML IV 52f)

Ev: Mt 1,18-24 (ML IV 53f)

2006	<i>Kempf Leonhard, Strafanstaltsobersparrer, Breisach</i>	80
2022	<i>Bäumle Stephan, Pfr.i.R., Singen</i>	65

**19 19. Dezember -
Freitag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 27f bzw. 29f

L: Ri 13,2-7.24-25a (ML IV 54f)

Ev: Lk 1,5-25 (ML IV 56ff)

2015	<i>Reichenberger Klaus, nb. Diakon, Meßkirch</i>	58
2022	<i>Hilberer Kurt, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	94

**20 20. Dezember -
Samstag der dritten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 28f bzw. 30f

L: Jes 7,10-14 (ML IV 58f)

Ev: Lk 1,26-38 (ML IV 59f)

2023	<i>Mayer P. Michael OFMCap, ehemals Pfr. In St. Franziskus Karlsruhe, Werne (Westfalen)</i>	95
------	---	----

Stb: 4. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

21 + VIERTER ADVENTSSONNTAG - RORATE

violett Credo

MB II und MB Kleinausgabe 33f bzw. 35f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1:	Jes 7,10-14	(ML I 18)
L 2:	Röm 1,1-7	(ML I 20)
Ev:	Mt 1,18-24	(ML I 21)

2001	<i>Kornwachs Friedrich, Pfr.i.R., Leipferdingen</i>	94
2021	<i>Fensterer Heinz-Josef, GR, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	85
2022	<i>Gluitz Franz, GR, Pfr.i.R., Gammertingen</i>	91

**22 22. Dezember -
Montag der vierten Adventswoche**

violett

MB II und MB Kleinausgabe 30f bzw. 32f

L:	1 Sam 1,24-28	(ML IV 64)
Ev:	Lk 1,46-56	(ML IV 65)

2000	<i>Hils Hermann, Pfr.i.R., Gundelfingen</i>	85
2006	<i>Lerch Heinrich, Pfr.i.R., München</i>	78
2014	<i>Mangold Hubert, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	72
2014	<i>Rees Franz, Pfr.i.R., Herbolzheim i. Br.</i>	86
2020	<i>König Bernhard, Diakon entpfl., Karlsruhe</i>	71
2022	<i>Mette Bernhard, Diakon entpfl., Konstanz</i>	84
2023	<i>Latawiec Kazimierz, Prälat, Msgr., ehemals Pfarrer der Polnischen Mission in Mannheim (Bistum Tarnów), Mannheim</i>	87

**23 23. Dezember -
Dienstag der vierten Adventswoche
violett**

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Johannes von Krakau, Priester [1473], genommen werden.

MB II und MB Kleinausgabe 31f bzw. 33f

L: Mal 3,1-4.23-24 (ML IV 66f)

Ev: Lk 1,57-66 (ML IV 68)

2016 *Holler P. Werner CSsR, ehemals in
Maria Bickesheim, Planegg* 88

**24 24. Dezember -
Mittwoch der vierten Adventswoche**

violett

Stundengebet vom 24. Dezember (Stb I 170ff)

Messe am Morgen

violett

MB II und MB Kleinausgabe 34f bzw. 36f

L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 (ML IV 69f)

Ev: Lk 1,67-79 (ML IV 71)

Wenn am Abend die Messe am Heiligen Abend nicht gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (ohne Gloria, ohne Credo, ohne eigenen Einschub):

Vigilmesse am Heiligen Abend

violett

MB II und MB Kleinausgabe 36f bzw. 38f

L: Jes 62,1-5 (ML I 23)

E: Apg 13,16-17.22-25 (ML I 24f)

Ev: Mt 1,1-25 (ML I 25ff)

oder

Mt 1,18-25 (ML I 27f)

2002	<i>Kreichgauer Bernhard, Pfr.i.R., Weikersheim</i>	76
2005	<i>Schey Johannes, Pfr.i.R., Meersburg</i>	80
2007	<i>Farrenkopf Rudolf, Pfr.i.R., Heidelberg</i>	78
2009	<i>Scherer Leopold, Pfr.i.R., Baden-Baden-Geroldsau</i>	81

Dezember 2025

WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

24 + MI HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN VIGILMESSE AM HEILIGEN ABEND (H)

weiß Gloria, Credo

MB II und MB-Kleinausgabe 36f bzw. 38f

Diese Messe wird in weißer Farbe am Abend des 24. Dezember vor oder nach der Ersten Vesper von Weihnachten genommen.

Aus pastoralen Gründen kann statt der Vigilmesse schon am Heiligen Abend die Messe in der Heiligen Nacht gefeiert werden.

Feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L:

L: Jes 62,1-5 (ML I 23)

E: Apg 13,16-17.22-25 (ML I 24f)

Ev: Mt 1,1-25 (ML I 25ff)

oder

Mt 1,18-25 (ML I 27f)

Hinweise für Weihnachten:

Bei „Et incarnatus est ... et homo factus est“ bzw. Bei „hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ im Großen Glaubensbekenntnis oder bei „empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“ im Apostolischen Glaubensbekenntnis knien alle nieder.

Von Weihnachten bis Neujahr in den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Erste Vesper von Weihnachten

25 + DO HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN (H)

**MESSE IN DER HEILIGEN NACHT
(CHRISTMETTE ODER MITTERNACHTSMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 9,1-6	(ML I 29)
E:	Tit 2,11-14	(ML I 30)
Ev:	Lk 2,1-14	(ML I 31f)

**MESSE AM MORGEN
(HIRTENMESSE)**

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 62,11-12	(ML I 32)
E:	Tit 3,4-7	(ML I 33)
Ev:	Lk 2,15-20	(ML I 34)

MESSE AM TAG

weiß Gloria, Credo

L:	Jes 52,7-10	(ML I 34f)
E:	Hebr 1,1-6	(ML I 36)
Ev:	Joh 1,1-18	(ML I 37f)
	oder	
	Joh 1,1-5.9-14	(ML I 38f)

2002	Witz Karl, Pfr.i.R., Sigmaringen	89
2015	Hillig Franz, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.	80
2020	Rodic P. Mihael SDB, 2007 – 2012 Vikar in der Kroatischen Katholischen Mission Mittelbaden, Zagreb	77

In allen Messfeiern: ADVENIAT-Kollekte

**26 FR + HEILIGER STEPHANUS,
ERSTER MÄRTYRER
ZWEITER WEIHNACHTSTAG (F)**

rot Gloria, (Credo)

Credo wegen des gebotenen Feiertages empfohlen

MB II und MB-Kleinausgabe 868f bzw. 870f

Feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 534)

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 (ML I 442f)

Ev: Mt 10,17-22 (ML I 444)

**Namenstag von Erzbischof Stephan Burger –
Fürbitte**

**Kindersegnung zur Weihnachtszeit:
Benediktionale 34 ff**

**Zwischen Weihnachten
und Erscheinung des Herrn:
Sternsingeraktion**

**In der Weihnachtszeit:
Weltmissionstag der Kinder**

2001	<i>Lebfromm Friedrich, Pfr.i.R., Neuhausen-Steinegg</i>	90
2012	<i>Winter Karl Johann, Pfr.i.R., Hegne</i>	88
2023	<i>Mutiu Martin, Pfr.i.R., Stockach</i>	81

27 Sa Heiliger Johannes, Apostel, Evangelist (F)
weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 872f bzw. 870f

Feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1-4 (ML I 445)

Ev: Joh 20,2-8 (ML I 446f)

**Segnung des Johannisweines:
Benediktionale 38**

2006	<i>Schmiederer Josef, Pfr.i.R., Baden-Baden-Ebersteinburg</i>	91
2016	<i>Kern Dr. Dr. Johannes, Pfr.i.R., Mannheim</i>	80
2022	<i>Petricovic Don Marko, Pfarradministrator i.R. (Erzbistum Sarajevo / Bosnien-Herzegowina) 1983 bis 2018 im Dienst des Erzbistums Freiburg, Karlsruhe</i>	69

Erste Vesper vom Fest der Heiligen Familie

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

28 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)

weiß Gloria, Credo

Das F der Unschuldigen Kinder entfällt.

MB II und MB-Kleinausgabe 42f bzw. 44f

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub (vom Sonntag oder von der Weihnachtsoktav)

Feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

Für das Lesejahr A wird hier für die erste und zweite Lesung jeweils eine Alternative angegeben, weil die im Lektionar vorgesehenen Lesungen von vielen Gemeinden als anstößig empfunden werden.

L 1:	Sir 3,2-6.12-14 oder Jes 63,7-9	(ML I 40)
L 2:	Kol 3,12-21 oder Hebr 2,10-18	(ML I 41f) (ML I 372)
Ev:	Mt 2,13-15.19-23	(ML I 42f)

Heute ist Familiensonntag

Leitthema und Arbeitshilfen unter
www.ehe-familie-kirche.de.

2002	<i>Ballach Helmut, Pfr., Mannheim-Sandhofen</i>	65
2003	<i>Koval Libor, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	73
2004	<i>Stiberc Bogdan, Kooperator i.R., Maribor (Slowenien)</i>	75
2012	<i>Matt Fridolin, Pfr.i.R., Lenzkirch</i>	75

Vom 5. bis 7. Tag der Weihnachtsoktav ist im Falle eines Heiligengedächtnisses nur Kommemoration möglich. In der Messfeier wird in diesem Fall das Tagesgebet vom Heiligen an Stelle des Gebets vom Tag genommen. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AEST 239).

29 Mo 29. Dezember Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

Das Tagesgebetes kann vom g des heiligen Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer [1170], genommen werden.

MB II und MB Kleinausgabe 43f bzw. 45f

L: 1 Joh 2,3-11 (ML IV 73f)

Ev: Lk 2,22-35 (ML IV 74f)

2023 *Killer Anton, Pfr.i.R., Ettlingen* 89

30 Di 30. Dezember Sechster Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

MB II und MB Kleinausgabe 44f bzw. 46f

L: 1 Joh 2,12-17 (ML IV 76)

Ev: Lk 2,36 -40 (ML IV 77f)

2009 *Stolz Bernhard, Pfr.i.R.,
Freiburg i. Br.* 84

31 Mi 31. Dezember
Siebter Tag der Weihnachtsoktav

weiß Gloria

Das Tagesgebet kann vom g des heiligen Silvester I., Papst [335] oder vom Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Papstes – Papst emeritus Benedikt XVI. (2022) – genommen werden (MB II 1143-1145 bzw. 1179-1181).

MB II und MB Kleinausgabe 46f bzw. 48f

L: 1 Joh 2,18-21 (ML IV 78)

Ev: Joh 1,1-18 (ML IV 79f)

Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen Papstes – Papst emeritus Benedikt XVI. [2022]

2016	<i>Dewald Herbert, Ehrendomherr, GR, Pfr.i.R., Mannheim</i>	92
2021	<i>Schork Konrad, Diakon i.R., Achern</i>	78
2022	Papst emeritus Benedikt XVI., Papst von 2005 bis 2013, Rom	95

Am Abend kann ein Wortgottesdienst oder eine Andacht zum Jahresschluss gefeiert werden, vgl. GL 922 und 923.

Erste Vesper vom Oktavtag von Weihnachten

Dezember 2025

JANUAR 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Die Gebetsanliegen für das Jahr 2026 sind noch nicht bekannt.

Stb: 1. Woche; Stundenbuch I, Lektionar I/1

1 + DO NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN, NAMENGEBUGUNG DES HERRN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

weiß Gloria, Credo

„Am 1. Januar, dem Oktavtag von Weihnachten, ist das Hochfest der Gottesmutter Maria und das Gedächtnis des Tages, an dem der Erlöser den Namen Jesus erhielt“ (GOK 35f).

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub.

Feierlicher Schlussegen
(MB II 554 oder 536 oder 548/1)

L:	Num 6,22-27	(ML I 44)
E:	Gal 4,4-7	(ML I 45)
Ev:	Lk 2,16-21	(ML I 46)

Weltfriedenstag

Gebetstag um geistliche Berufungen

2003	<i>Trunzer Bruno, Pfr.i.R., Laufenburg-Rhina</i>	90
2023	<i>Schwarz Albert, Pfr.i.R., Pforzheim</i>	83

2 Fr Heiliger Basilius der Große [379] und heiliger Gregor von Nazianz [390], Bischöfe, Kirchenlehrer (G)

weiß

L: 1 Joh 2,22-28 (ML IV 81f)

Ev: Joh 1,19-28 (ML IV 83f)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag:

L: Eph 4,1-7.11-13 (ML IV 441f)

Ev: Mt 23,8-12 (ML IV 443)

Herz-Jesu-Freitag

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

3 3. Januar – Samstag in der Weihnachtszeit weiß

L:	1 Joh 2,29-3,6	(ML IV 83f)
Ev:	Joh 1,29-34	(ML IV 85)

oder
Heiligster Name Jesu (g)

weiß

MB-Ergänzung [2020] 11f und [2023] 10f.

Zweite Lesung der Lesehore im Direktorium 2018,
"Neue Gedenktage", 3. Januar, S. 60f.

L:	Phil 2,1-11	(ML IV 444)
Ev:	Lk 2,21-24	(ML IV 445)

oder
**Jahresgedächtnis des zuletzt verstorbenen
Erzbischofs – Erzbischof em. Oskar Saier 2008**

schwarz oder violett oder weiß

Messe vom Tag – L und Ev vom Tag

Besonderes Gebet für den Verstorbenen in Kanon II und III oder namentliche Nennung des Verstorbenen in Kanon I und in den Hochgebeten für besondere Anliegen

oder
Messe für den verstorbenen Bischof

MB II 1182

oder
Beim Jahresgedächtnis

MB II 1165–1167

L und Ev können aus Mess-Lektionar VII Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene, 401–488, ausgewählt werden, oder vom Tag.

Herz-Mariä-Samstag

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann in den Geprägten Zeiten nicht gefeiert werden – Ausnahmebestimmungen im Direktorium „Votivmessen zu Monatsbeginn“ S. 29.

2008 *Saier Dr. Oskar, Erzbischof emeritus
von Freiburg, Freiburg i. Br.* 75

Stb: 2. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

4 + ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

weiß

Gloria, Credo

L:	Sir 24,1-2.8-12 (1-4.12-16)	(ML I 47)
E:	Eph 1,3-6.15-18	(ML I 48f)
Ev:	Joh 1,1-5.9-14	(ML I 49f)
	oder	
	Joh 1,1-18	(ML I 37f)

2004	<i>Woyciechowski Felix, Diakon, Karlsruhe</i>	84
2006	<i>Frank P. Dr. Karl Suso OFM, Universitätsprof. Emeritus, Freiburg i. Br.</i>	72
2015	<i>Marder Reinhold, Pfr.i.R., Weihungszell</i>	87

5 5. Januar – Montag in der Weihnachtszeit
weiß

oder

*** Heiliger Johannes Nepomuk Neumann,
Bischof und Glaubensbote [1860] (g)**

weiß

MB-Ergänzung [2020] 13 und [2023] 12,
MB-Eigenfeiern 7
oder Supplementband zum Direktorium, erschienen
2020, S. 11f.

Zweite Lesung der Lesehore siehe im Supplementband
zum Direktorium, erschienen 2020, S. 7ff.

L:	1 Joh 3,11-21	(ML IV 88f)
Ev:	Joh 1,43-51	(ML IV 90)

2004	<i>Behr Alfred, Pfr.i.R., Haslach i. K.</i>	79
2012	<i>Seeger Dr. Theodor, Pfr.i.R., Neckargemünd</i>	80

2019	<i>Lemmens Dr. Andreas, Pfarradministrator i.R., Wutöschingen</i>	75
2021	<i>Dutzi Paul, Pfr.i.R., Bad Schönborn</i>	76

Erste Vesper vom Hochfest Erscheinung des Herrn

6 Di + ERSCHEINUNG DES HERRN (H)

weiß Gloria, Credo

In den Hochgebeten I-III eigener Einschub

Feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L:	Jes 60,1-6	(ML I 51)
E:	Eph 3,2-3a.5-6	(ML I 52)
Ev:	Mt 2,1-12	(ML I 53f)

Segnung und Aussendung der Sternsinger: Benediktionale 40f

Segnungen am Fest Erscheinung des Herrn: Benediktionale 41-51

Ewige Anbetung

Heute, am 6. Januar, beginnt in der Erzdiözese die **Ewige Anbetung** mit dem Pontifikalamt im Freiburger Münster.

Täglich wird in einer anderen Kirche vor dem Allerheiligsten gebetet.

Hinweise zur Ewigen Anbetung und zur Aussetzung des Allerheiligsten im Direktorium S. 35-37.

Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika

2004	<i>Reinkober Erhard, Pfr.i.R., Friesenheim</i>	68
2005	<i>Brenzinger Leo, Pfr., Mosbach</i>	68
2021	<i>Enz Dr. Franz, GR, Prof. em. PH Freiburg, Freiburg i. Br.</i>	89

**7 7. Januar – Mittwoch in der Weihnachtszeit
weiß**

oder

*** Heiliger Valentin, Bischof in Rätien [um 475]
(g)**

weiß

oder

**Heiliger Raimund von Peñafort,
Ordensgründer [1275] (g)**

weiß

L: 1 Joh 3,22-4,6 (ML IV 98f)

Ev: Mt 4,12-17.23-25 (ML IV 100)

2013 *Ocker Stephan, Domkapitular,
Freiburg i. Br.*

55

**8 8. Januar – Donnerstag in der Weihnachtszeit
weiß**

oder

*** Heiliger Severin, Mönch in Norikum [482] (g)**

weiß

L: 1 Joh 4,7-10 (ML IV 101)

Ev: Mk 6,34-44 (ML IV 102f)

2022 *Boricic Adam, Pfr.i.R., Igersheim*

81

9 9. Januar – Freitag in der Weihnachtszeit weiß

L:	1 Joh 4,11-18	(ML IV 103f)
Ev:	Mk 6,45-52	(ML IV 105)

2002	<i>Schäfle Wilhelm, Pfr.i.R., Singen</i>	83
2013	<i>Nicol Hans, Pfr.i.R., Freiburg i. Br.</i>	91
2024	<i>Ruck Norbert, Pfr.i.R., Mannheim</i>	92
2024	<i>Willibald Arnold, Pfr.i.R., Ludwigshafen/Rhein</i>	92

10 10. Januar – Samstag in der Weihnachtszeit weiß

L:	1 Joh 4,19-5,4	(ML IV 106)
Ev:	Lk 4,14-22a	(ML IV 107f)

2005	<i>Kutz Karl, Pfr.i.R., Renchen-Ulm</i>	71
2008	<i>Göz Karl, Pfr.i.R., Karlsruhe</i>	78

Erste Vesper vom Sonntag der Taufe des Herrn

Stb: 3. Woche; Stundenbuch I, Lektionar II/1

11 + SONNTAG DER TAUFE DES HERRN (F)

weiß Gloria, Credo

Dieser Sonntag wird nur als 1. Sonntag im Jahreskreis gezählt, gehört aber noch zur Weihnachtszeit, nicht zum Jahreskreis (vgl. GOK 44).

Feierlicher Schlussegen (MB II 548-553)

L 1:	Jes 42,5a.1-4.6-7	(ML I 55)
L 2:	Apg 10,34-38	(ML I 56f)
Ev:	Mt 3,13-17	(ML I 57)

2002 *Englert Georg, Pfr.i.R., Lauda* 89

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérages, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 35 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

VERSTORBENE BISCHÖFE, PRIESTER UND DIAKONE 2023/2024

2023

17.11.2023	Weiß Dr. Ludwig, Oberstudienrat i.R., Mannheim	77
05.12.2023	Müller Herbert, Pfr.i.R., Tauberbischofsheim	81
20.12.2023	Mayer P. Michael OFMCap, ehemals Pfr. In St. Franziskus Karlsruhe, Werne (Westfalen)	95
22.12.2023	Latawiec Kazimierz, Prälat, Msgr., ehemals Pfarrer der Polnischen Mission in Mannheim, Mannheim	87
26.12.2023	Mutiu Martin, Pfr.i.R., Stockach	81
29.12.2023	Killer Anton, Pfr.i.R., Ettlingen	89

2024

09.01.2024	Ruck Norbert, Pfr.i.R., Mannheim	92
09.01.2024	Willibald Arnold, Pfr.i.R., Ludwigshafen/Rhein	92
14.01.2024	Seiler Hubert, Diakon i.R., Achern	94
28.01.2024	Frietsch Hermann, GR, StD i.R., Karlsruhe	94
04.02.2024	Volk Edgar, Pfr.i.R., Allensbach-Hegne	79
07.02.2024	Macke Reimund, Diakon entpfl., Kippenheim	91
08.02.2024	Killig Reinhold, Pfr.i.R., Offenburg	81
09.02.2024	Huber Gottfried, Pfr.i.R., Rheinweiler	91
21.02.2024	Buck Wolfgang, Pfr.i.R., Heidelberg	85
27.02.2024	Büsse Dr. Helmut, Prälat, Universitätsprof. Emeritus (Erzbistum Köln), Merzhausen	94

02.03.2024	Henrich Robert, GR, Pfr.i.R., Diözesanmännerseelsorger i.R., Müllheim	89
02.03.2024	Predel Dr. Gregor, Professor Theol. Fakultät Fulda-Marburg, Freiburg i. Br.	62
03.03.2024	Hoffmann P. Anton ofm, zuletzt Pfarrer Rastatt Herz Jesu, Fulda	83
06.03.2024	Basler Josef, Pfr.i.R., Rastatt	87
20.03.2024	Röser Georg, Pfr.i.R., Mannheim	80
29.03.2024	Drews P. Wolfgang OFMCap, früher Ottersweier, Maria Linden, Werne	91
29.03.2024	Glatzel Dr. Norbert, Kanonikus Msgr. Universitätsprof. Emeritus (Bistum Regensburg), Regensburg	87
03.04.2024	Andris Erich, GR, Pfr.i.R., Bad Krozingen	84
08.04.2024	Sigmund Peter, Spiritual i.R., Freiburg im Breisgau	82
13.04.2024	Bläß Bruno, Pfr.i.R., Edingen-Neckarhausen	92
14.04.2024	Schweiß Anton, GR, Pfr.i.R., Oberkirch	96
10.05.2024	Weber P. Lothar OFM, ehemals Pfarrseelsorger Mannheim, Fulda	85
01.06.2024	Sushek Josef, Diakon entpfl., Freiburg im Breisgau	88
14.06.2024	Goroll Johannes, Pfr.i.R. (Bistum Rottenburg-Stuttgart), Offenburg	82
16.06.2024	Schäufele Paul Hermann, GR, Pfr.i.R., Friesenheim	95
19.06.2024	Kohler Hermann, Pfr.i.R., Hausen im Wiesental	89
06.07.2024	Kaschel Josef, Diakon entpfl., Waldshut	94
17.07.2024	Ritter Hermann, Prälat, Domkapitular emeritus, Gundelfingen	94
10.08.2024	Hooek Karl, Diakon entpfl., Weinheim	92
05.09.2024	Janeiro Dr. Manuel Concalves, Msgr., GR, zuletzt Leiter der Katholischen Portugiesischen Mission Singen, Villingen-Schwenningen	83

02.10.2024	Andres Wolfgang, GR, Oberstudienrat i.K., Pfr.i.R., Lahr	84
02.10.2024	Storm Eugen, GR, Pfr.i.R., Titisee-Neustadt	95
06.10.2024	Baumann Richard, Pfr.i.R., Rastatt	81
13.10.2024	Barth P. Konrad SAC, , Immenstaad	90
19.10.2024	Kleiser Bernhard, Pfr.i.R., Emmendingen	83
19.10.2024	Wittner Erich, Ehrendomherr Münster ULF, GR, Dompfarrer und Dekan i.R., Pfr.i.R., Freiburg im Breisgau	88
26.10.2024	Anders Joachim, Diakon entpfl., Freiburg im Breisgau	93

Redaktionsschluss: 7. November 2024

NEKROLOG

Die Namen der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone werden 25 Jahre hindurch an ihrem Sterbetag mit Nennung ihres Sterbeortes angeführt.

Die Namen der Priester und Diakone jedoch, die in einem Alter unter 60 Jahren verstorben sind, bleiben so viele Jahre länger, als ihnen bis zu diesem Alter noch fehlt.

Die Namen der Bischöfe bleiben so lange im Direktorium, bis der letzte von ihnen geweihte Priester oder Diakon verstorben ist.

NAMENSVERZEICHNIS
der im Memento angeführten verstorbenen
Bischöfe, Priester und Diakone mit ihrem Sterbetag

Abeska Heinz	25.06.1999	Bauer Engelbert	02.11.2012
Adler Bernhard	14.04.2012	Bauer Hans	16.05.2008
Alers Wilhelm	22.11.2003	Bauer P. Wolfgang	04.06.2023
Alferi Franz	20.01.2002	Bäuerle Lothar	29.09.2018
Allgaier Adalbert	13.07.2017	Baumann Reinhold	03.06.2022
Allgeier Josef	12.11.2019	Baumann Richard	06.10.2024
Amann Alfons	27.07.2013	Bäumle Stephan	18.12.2022
Amann Dr. Berthold	03.09.2010	Baunach Dr. Wolfgang	19.06.2003
Anderer Anton	28.04.2001	Bechtold Dr. Otto	31.01.2019
Anders Joachim	26.10.2024	Beck Gerhard	30.10.2015
Andres Wolfgang	02.10.2024	Beck P. Robert	29.10.2009
Andris Erich	03.04.2024	Beha Josef	04.12.2005
Andris Stephan	17.06.2004	Behl Erhard	26.01.1996
Ansel Wilhelm	26.09.2000	Behlau Georg	13.02.2017
Appel Friedrich	06.06.2000	Behr Alfred	05.01.2004
Arnold Gerhard	10.04.2016	Bender Hans	15.12.2016
Arnold Werner	14.08.2022	Benz Bernhard	13.09.2014
Asal Walfried	27.11.2013	Benz Hartwig-Michael	24.08.2021
Auer Julius	03.07.2022	Benz Karl	04.07.2000
Auer Wolfgang	23.09.2020	Benz Karl Eugen	18.11.2018
Auf der Mauer Leo	01.07.2013	Benz Theodor	22.04.2000
Axtmann Heinz	13.06.2016	Berberich Karl	26.01.2016
Bächle Markus Otto	21.01.2006	Berger Friedrich	24.11.2004
Bachstein Alfred	21.06.2005	Berle Kurt	05.05.2006
Ballach Helmut	28.12.2002	Bertrud Maximilian	10.12.2000
Balles Gerhard	10.11.2001	Betz Peter	03.12.2002
Ballweg Robert	30.05.2009	Beutter DDr. Friedrich Jakob	21.08.2010
Barry P. Anselm	06.05.2023	Bialas Bruno	27.09.2015
Barth Eugen	27.08.2018	Biemer Dr. Günter	01.06.2019
Barth P. Konrad	13.10.2024	Bier Werner	21.03.2021
Basler Josef	06.03.2024	Bieser Albert	12.06.2019
Bastian Franz	05.10.2016	Bigott Bernhard	16.06.2002
Bauer Emil	10.08.2018		

Verstorbene

Billinger Martin	27.02.2002	Casper Dr. Dr. Bernhard	08.06.2022
Bingler Dr. Theodor	02.05.2004	Collantes Luisito	25.06.2021
Birk P. Waldemar	09.07.2017	Cuturić Dragan	31.01.2004
Biser Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Eugen	25.03.2014	Czech Prof.Dr.Dr. Konrad	11.09.2023
Blank Albrecht	30.09.2009	Danko P. Josef	08.02.2008
Bläsi Hermann	26.05.2019	Dannenmayer Emil	07.12.2014
Bläß Bruno	13.04.2024	Daum Alfred	01.04.2010
Bliestle Siegfried	13.12.2022	De Brant P. Paul	26.07.2013
Bochenek P. Johannes	16.10.1999	Deck P. Dietrich	08.11.2016
Booz Wilhelm	28.08.2004	Deger Hubertus	15.01.2006
Bopp Ludwig	26.03.2021	Degler Carl	15.11.2004
Borgas Rolf	02.11.2016	Deissler Dr. Alfons	10.05.2005
Boricic Adam	08.01.2022	Demling Wolfgang	28.02.2014
Börsig Josef	17.02.2015	Desogus Don Dr. Antonio	14.11.2010
Boßlet P. Norbert	02.04.2017	Dewald Herbert	31.12.2016
Botsch Roland	01.10.2017	Dezenter Friedrich	03.04.2001
Braun Otto	01.06.2023	Diener Gottes Papst Pius XII.	09.10.1958
Brenzinger Leo	06.01.2005	Dienst Emil	05.05.2005
Bretón-Arenas Don Tomás	02.08.2010	Dietrich Felix	25.05.2005
Brinks P. Bernhard	06.03.2012	Dietz Ludwig	04.03.2023
Brock Werner	25.07.2012	Diewald Manfred	29.10.2017
Brückner Bernd	29.07.2018	Dilzer Kurt	29.02.2008
Brühl P. Richard	04.03.2018	Dittmann Hans	01.11.2012
Bschirrer Rudolf	14.08.2023	Dochat Ernst	12.01.2017
Buchdunger Johann	12.09.2002	Doll Otto	12.02.2019
Buck Wolfgang	21.02.2024	Dosch Josef	13.08.2018
Buekers Hans	06.06.2012	Drabek Alois	23.10.2017
Buhl Hubert	17.10.2006	Dreher Julius Fidelis	18.11.2021
Bundschuh Alois	16.10.2003	Dressel Elmar	21.08.2018
Bundschuh Hermann	22.03.2021	Drews P. Wolfgang	29.03.2024
Burghardt Christoph	05.05.2011	Dutzi Paul	05.01.2021
Burth Wilhelm	22.10.2000	Ebersold Herbert	10.09.2021
Büsse Dr. Helmut	27.02.2024	Eberwein Helmut	18.03.2002
Butscher Lothar	27.08.2019	Eckert Albert	26.05.2004
Cabral da Costa P. José Salvador	09.10.2020		

Verstorbene

Eger Karl	09.02.2010	Fiederlein Reinhold	13.05.1993
Egner-Walter Erich	15.10.2015	Fischer Josef Karl	14.06.2018
Ehrath Franz-Joseph	07.08.2020	Fleig Eugen	25.02.2018
Ehrensperger Bernhard	03.05.2014	Fleig P. Augustinus	07.03.2004
Ehrlenbach Hermann	05.04.2001	Flick Sigurd	08.09.2022
Ehrler Helmut	18.03.2003	Föhr P. Armin	17.03.2020
Ehrlinspiel Franz	19.05.2003	Förderer Ewald	20.05.2001
Eichhorn Günter	27.02.2001	Förderer Simon	29.08.2019
Eichstädter P. Eugen	17.11.2022	Frank Dr. Isidor	04.02.2000
Eisele Werner	14.08.2018	Frank Otto	07.10.2018
Eisenmann Moritz	26.05.2013	Frank P. Dr. Karl Suso	04.01.2006
Eisner Peter	08.10.2004	Frank P. Josef (Sepp)	23.07.2022
Emmert Benno	23.01.2012	Frank Peter	14.09.2019
Enderle Karl	17.04.2009	Franz Meinrad	20.06.2009
Engel P. Helmut	31.08.2020	Frey Emanuel	14.03.2020
Engel Paul	05.11.2021	Frey Klaus	16.01.2014
Englert Georg	11.01.2002	Friedl Walter	09.11.2013
Enz Dr. Franz	06.01.2021	Frietsch Berthold	27.04.2018
Erbacher Alfons	22.03.2022	Frietsch Hermann	28.01.2024
Erdrich Fritz	11.05.2002	Frings P. Dr. Christian	23.08.2015
Erhart Kurt	01.02.2017	Fritz Bertram	30.04.2011
Ertl Franz	21.04.2014	Fritz Hermann	27.03.2004
Espe P. Petrus	17.01.2017	Froehlich Herbert	30.03.2005
Etzkorn Walter	30.08.2016	Frühling Rudolf	04.05.2004
Eustachi Johann	24.09.2003	Fuchs Konrad	13.11.2006
Fach Wilhelm	24.06.2016	Fuchs P. Hermann	10.11.2020
Faller Wendelin	19.11.2022	Fuchs P. Konstantin	19.03.2002
Farrenkopf Rudolf	24.12.2007	Fürst Herbert	01.09.2023
Fatz Kasimir	12.10.2022	Gabel Dr. Herbert	02.05.2011
Fauler Max	08.03.2011	Gaber Wolfgang	10.06.2021
Feger Hubert	16.02.2004	Ganter Wilhelm	16.06.2006
Fehr Johannes	09.02.2008	Gedemer Dr. Hermann	27.06.2015
Fensterer Heinz-Josef	21.12.2021	Gehrig Franz	12.04.2012
Fernández-Blázquez Don Juan	04.07.2022	Gehrig Hugo	16.02.2001
Ficht Peter	01.04.1982	Geiger Polykarp	04.09.2004
		Geißler Karlheinz	04.08.2008

Verstorbene

Gemsa Johannes	10.06.2021	Hamsch Konrad	05.03.2023
Gerstenkorn Walter	02.11.2002	Hamming Robert	28.03.2006
Gilardi Don Paolo	09.12.2020	Hanewinkel Martin	14.08.1994
Glaser Alfons	30.07.2001	Hangarter Ernst	15.09.2003
Glatzel Dr. Norbert	29.03.2024	Hansmann Karl	05.05.2007
Gluitz Franz	21.12.2022	Häring Karl	15.02.2004
Gnädinger Dr. Karl	12.03.1995	Hartmann Karl	13.02.2012
Göggel Karl	03.05.2016	Richard	
Göpfert Dieter	06.12.2007	Hartmann Wolfram	22.09.2001
Goroll Johannes	14.06.2024	Hauck Günter Ludwig	02.12.2002
Gossner Joachim	21.09.2021	Hauck Hans	19.06.2004
Göz Karl	10.01.2008	Hauck Manfred	26.05.2023
Graß Franz	05.03.2003	Hauck Rudolf	25.10.2016
Graumann Horst	06.02.2021	Haug Konrad	01.02.2012
Grbavac P. Dinko	10.06.2021	Haungs Franz Xaver	24.04.2003
Greef Bernhard	11.02.2020	Häusle Norbert	30.01.2016
Grein Wolfgang	28.02.2008	Havers Karl	02.09.2005
Greinacher Dr. Norbert	05.03.2022	Heck Dieter	09.06.2023
Gremmelspacher Hubert	04.12.2005	Heckle Gustav	15.03.2004
		Heidegger Heinrich	30.03.2021
Gremmelspacher P. Hansjörg	13.08.2016	Heil Gebhard	14.12.2019
		Heil Werner Josef	19.01.2011
Gronert Werner	28.06.2016	Heimbücher Egbert	03.04.2022
Gruca Gerhard	20.02.2023	Heimpel Christof	25.08.2020
Grünewald Heinrich	06.12.2005	Heinzmann Franz	27.11.2001
Grupp P. Wilhelm	14.11.2022	Heizmann Paul	08.05.2023
Gruschka Emil	23.03.2020	Held Meinhard	18.11.2019
Gumbel Roman	25.10.2006	Helmle Werner	28.03.2017
Gütle Werner	09.06.2007	Hemmerle Dr. Klaus	23.01.1994
Guttmann Alfons	08.10.2010	Henn Konrad	21.02.2014
Gygax Rudolf	03.04.2020	Hennegriff Albert	12.02.2015
Haas Alfred	12.12.2022	Hennegriff Bruno	15.09.2021
Hafner Josef	27.09.2016	Henning Dr. Rudolf	30.01.2005
Hafner P. Paul	14.08.2023	Henrich Robert	02.03.2024
Hakes Paul	09.11.2011	Hensler Erich	03.10.2017
Halder P. Meinold	19.04.2010	Herb Paul	04.02.2000
Haller Karl	01.04.2023	Herberich Josef	26.05.2011

Verstorbene

Hermann Manfred	22.10.2011	Huber Erwin	02.12.2009
Hernán Villoslada Isidro	25.08.2023	Huber Franz	16.02.2018
Herp Johann	03.06.2003	Huber Gottfried	09.02.2024
Herrmann Bernhard	22.10.2011	Huber Karl Lorenz	30.11.2010
Hertrampf P. Hans-Dieter	18.04.2021	Huber Richard	31.07.2017
Hertweck Norbert	16.01.2007	Huber Siegfried	25.10.2021
Herzog Theo	07.03.2015	Hug Franz	21.10.2001
Heß Gerold	28.03.2020	Hügel Julius	12.12.2006
Hettel P. Franz	13.02.2020	Hülsmann P. August	13.09.2021
Hettler Elmar	16.09.2017	Hummel Albert	19.10.2007
Heuchemer Anton	15.02.2000	Hummel Johannes	20.09.2011
Heuft Johannes	21.04.2016	Hundertmark Werner	15.08.2017
Heypeter Karl Johannes	25.04.2011	Hunn Erich	25.11.2003
Hick P. Josef	04.02.2003	Hüssler Dr. Georg	14.04.2013
Hien Josef Nguyen	18.09.2003	Ihle Bernhard	03.05.2020
Hienerwald Adalbert	30.12.1999	Iyakaremye Père Dr. Dismas	27.11.2018
Hilberer Kurt	19.12.2022	Jäger Hans Peter	07.07.2020
Hillengass P. Eugen	15.08.2023	Jäger Richard	17.12.2011
Hillig Franz	25.12.2015	Jakob P. Franz	14.09.2023
Hils Hermann	22.12.2000	Janeiro Dr. Manuel Concalves	05.09.2024
Hirth Lothar	03.08.2017	Jann Hermann	04.08.2003
Hoch Edgar	02.05.2000	Jauch Erwin	06.11.1966
Hoch Josef	03.02.2009	Jauch Karl	05.07.2006
Hoch P. Franz	01.12.2021	Jörger Wilhelm	09.05.2018
Höferlin Julius	01.04.2017	Josipovic Dr. Filip	17.12.2001
Hoffkamp Br. Ludger	19.04.2010	Jung Bernhard	04.05.2020
Hoffmann P. Anton	03.03.2024	Jung Helmut	14.07.2005
Hofmann Roland	23.07.2003	Jung Karl Heinrich	31.01.2023
Holderried Dieter	24.04.2023	Jung Karl Oskar	17.02.2020
Holler P. Werner	23.12.2016	Kaiser Emil	28.06.2021
Holzhauser Kurt	02.05.2002	Kaiser Gerhard	15.04.2022
Hönig Gerhard	03.12.2016	Kalata Dominik	24.08.2018
Hoock Karl	10.08.2024	Kalka Reinhold	01.08.2013
Horn Herbert	30.09.1995	Kallenbach Paul	14.04.2008
Hospach Karl	30.09.2023	Kallus P. Georg	14.09.2012

Verstorbene

Kalt Edgar	24.04.2009	Kleiser Bernhard	19.10.2024
Kampa P. Christian	27.01.2007	Klem Josef	25.07.2020
Kapp Heiner	14.04.2014	Klestinec P. Vladimir	21.08.2003
Kary Joseph	26.02.2012	Klinger Hansjörg	01.03.2020
Kaschel Josef	06.07.2024	Klisch Peter	26.09.2021
Kast Franz-Georg	31.03.2023	Kneis Ernst	19.01.2019
Kaufmann Heinrich	05.05.2005	Knittel Franz	26.10.2017
Kauß Paul	03.05.2006	Koch Wilhelm	12.06.2016
Keiner Norbert	08.10.2018	Kohler Hermann	19.06.2024
Keller Berno	31.03.2020	Kölble Hans	02.10.2007
Keller Josef	06.02.2000	Kolenda Günter	20.10.2018
Keller Josef	28.10.2017	König Bernhard	22.12.2020
Keller Michael	18.11.1994	König Franz	19.10.2005
Kempf Leonhard	18.12.2006	König Hans	23.06.2009
Kern Dr. Dr. Johannes	27.12.2016	Kopfmüller Horst	13.09.2010
Kern Dr. Franz	05.07.2012	Kopietz Hans	17.03.2012
Kern Fritz	01.04.2002	Kopp Oskar	17.12.1999
Kiefer Karl	08.02.2016	Korbacher Dr. Joachim	01.02.2015
Kiehnle Franz Josef	01.12.2008	Körner Elmar	08.07.2017
Kijowski Dr. Dr. Richard	30.07.2013	Körner Heinz	20.03.2001
Kilian Alfons	23.05.2002	Kornwachs Friedrich	21.12.2001
Killer Anton	29.12.2023	Kosian Walter	26.01.2004
Killian Rudi	28.11.2017	Koval Libor	28.12.2003
Killig Reinhold	08.02.2024	Kraft Heribert	24.10.2023
Kimmig Lorenz	18.10.2015	Krämer Dietmar	28.01.2021
Kirchgäßner Bruno	15.03.2007	Krämer Georg	16.04.2004
Kirchgässner Wolfgang	25.03.2014	Kramer Hannes	04.04.2001
Kirn Wilfried	28.03.2016	Krattenmacher Eugen	31.10.2013
Kirsten Wolfgang	28.04.2021	Kratzel Jürgen	10.09.2004
Kistler Walter	25.05.2018	Kraus Dr. Bernhard Robert	21.08.2022
Kleemann Rupert	01.12.2020	Kraus Heinrich	10.02.2000
Klein Eduard	17.01.2014	Kreichgauer Bernhard	24.12.2002
Klein Reinhold	17.08.2001	Kremer P. Franz-Sales	16.02.2019
Kleinhans Ansgar	11.03.2017	Krenzer P. Stefan	29.10.2007
Kleiser P. Alois	04.05.2000	Kress Dr. Eugen	13.03.2014

Verstorbene

Kromer Robert	13.12.2004	Litterst Hermann	18.10.2012
Krotz Elmar	08.06.2010	Lizdiks Michael	13.06.2010
Küchler Stephan	14.01.2005	Locher Peter	14.11.2021
Kuhn P. Ludwig	22.05.2016	Lohr P. Dr. Charles	21.06.2015
Kühner Josef Karl	07.02.2011	Lott D. Hermann	09.05.2019
Kuner Peter	26.08.2022	Ludwig Wolfgang	11.03.2018
Kunzer Artur	20.07.2022	Lutz Alfons	18.08.2004
Kunzmann Wilhelm	15.07.2023	Lutz Werner	01.05.2007
Kurz Rudolf	27.03.2006	Machauer Bernhard	21.01.2004
Kutz Karl	10.01.2005	Machura Wilhelm	17.10.2008
Lämmle Georg	04.02.2020	Macke Reimund	07.02.2024
Lampe Helmut	07.11.2012	Mackert Walter	17.04.2010
Lamprecht Karlheinz	25.07.2003	Madre Dr. Alois	04.11.2003
Landwehr Elmar	23.03.2009	Mahler Klaus	26.04.2022
Lang P. Dr. Justin	20.11.2008	Maier Alfons	19.08.2014
Latawiec Kaziemirz	22.12.2023	Maier Alfred	16.06.2014
Leberer Adolf	23.01.2004	Maier Dr. Eugen	14.09.2022
Lebfromm Friedrich	26.12.2001	Maier Josef Hermann	08.05.2002
Lederer Werner	06.05.2023	Maier Louis	11.11.2000
Lehmann Karl Kardinal	11.03.2018	Maier-Disch Werner	31.05.2012
Lehmann Meinrad Josef	27.07.2011	Mall Albert	24.08.2010
Lehmann-Dronke P. Dr. Johannes	16.03.2011	Mangiarratti P. Santi	04.09.2022
Leib Karl	29.04.2016	Mangold Hubert	22.12.2014
Leibold P. Harald	08.11.2009	Mansmann Martin	17.03.2006
Leider Heribert	27.04.2019	Mänteles Hermann	30.09.2004
Leinz Filip	26.11.2004	Marbach Heinz	16.05.2008
Leitz Theodard	27.02.1999	Marder Reinhold	04.01.2015
Lemmens Dr. Andreas	05.01.2019	Marquard Erich	03.03.2001
Lemperle Johannes	27.04.2012	Marschall Dr. Werner	26.10.2021
Lerch Heinrich	22.12.2006	Matt Fridolin	28.12.2012
Leutenstorfer P. Peter	07.11.2021	Matt P. Wendelin	21.10.2021
Leyrer Michael	24.10.2010	Mattalia Don Antonio	13.07.2008
Linemann Josef	12.04.2014	Maurer Bernhard	14.11.2010
Link Alfred	01.10.2000	Mayer Friedrich	25.10.2005
Linz Alois	17.11.2013	Mayer Heinrich	13.01.2013
		Mayer P. Michael	20.12.2023
		Melzer Raimund	24.05.2023

Verstorbene

Merkel Dr. Carl	09.06.2017	Neckermann Franz	15.07.1989
Merkel Hugo	28.01.2022	Nesselhauf Dieter	31.07.2021
Merkel Siegfried	25.06.2016	Neu Alfons	17.01.2016
Merz Norbert	07.08.2019	Neugart Werner	04.03.2023
Mette Bernhard	22.12.2022	Neuhöfer Hansjörg	22.08.2017
Meyer Hermann Josef	30.07.2019	Neuhöfer Rüdiger	03.12.2005
Meyer P. Alfred	28.11.2018	Nicol Hans	09.01.2013
Meyer Wolfgang	01.06.2020	Niesporek Peter	18.04.2017
Missel Karl	09.05.2014	Nipp Gerhard	31.10.1998
Mlitzko Gerhard	22.01.2012	Nist Manfred	22.03.2015
Moch Roland	13.07.2023	Nitz P. Hieronymus	21.07.2020
Mogel Bernhard	25.01.2015	Nock Alfons	13.09.2001
Moll Heinrich	26.05.2022	Nock Josef	02.06.2006
Möller P. Frowin	31.10.2001	Noe Eduard	29.04.2008
Morath Bernhard	14.11.2011	Nols P. Ludwig	12.11.2020
Morath Wolfgang	23.05.2015	Nurra Don Lauro	08.07.2022
Moser Josef	13.07.2018	Nüssle Hans-Dieter	22.02.2002
Most Heinrich	06.04.2000	Ober Kurt	29.03.2006
Müller Alfred	23.10.2014	Ocker Stephan	07.01.2013
Müller Andreas S.	27.06.2004	Ohlhäuser Friedrich	21.07.2000
Müller Berthold	03.08.2002	Okechukwu Dr. Sylvanus	22.01.2012
Müller Dr. Johannes Florian	07.03.2000	Oleschko Bruno	02.08.2001
Müller Emil	20.10.2005	Oliva Michele	29.03.2014
Müller Herbert	05.12.2023	Opitz Friedrich	17.06.2009
Müller Karl	30.01.2014	Orlob Paul-Hermann	09.07.2019
Müller Kurt	04.11.2019	Ortynskyi P. D. Johannes	23.05.2012
Müller Leonhard	04.08.2007	Panzer Christian	08.09.2015
Müller Manfred	25.02.2018	Papst Pius XI.	10.02.1939
Müller P. Johann	25.03.2022	Papst emeritus Benedikt XVI.	31.12.2022
Müller P. Rupert	02.05.2001	Peterlini Don Mario	04.12.2006
Müller Rudi	27.05.2022	Petricovic Don Marko	27.12.2022
Müßle Josef	02.03.2008	Pfefferle Bernhard	26.09.2021
Mutiu Martin	26.12.2023	Pfleger Gerhard	10.09.2021
Mutz Alois	21.11.2005	Pieler Joachim	13.05.2011
Nastainczyk Dr. Wolfgang	13.12.2019	Platschek Adalbert	04.10.2006

Verstorbene

Plewnia Josef	21.01.2006	Ruby Franz	08.04.2012
Plompen Josef	16.01.2005	Ruby Johannes	21.04.2008
Polania P. Regulo	06.12.2000	Ruby Josef	25.07.2009
Pospischil Dr. Hans Thomas	14.05.2011	Ruck Norbert	09.01.2024
Predel Dr. Gregor	02.03.2024	Rudigier Paul	10.03.2022
Quai Don Fausto	08.08.2021	Rudolf Oskar	28.05.2007
Radl Herbert	20.09.2002	Ruf Alfons	28.11.2021
Rappenecker Erich	21.07.2016	Ruf Dr. Dr. Norbert	22.10.2012
Rauch Dr. Wendelin	28.04.1954	Ruppert Dr. Lothar	17.09.2011
Rees Franz	22.12.2014	Saier Dr. Oskar	03.01.2008
Reichenberger Klaus	19.12.2015	Salmann Heinz Willi	30.06.2016
Reif Josef	29.09.2017	Salzmann Hans-Georg	06.10.2008
Reihing Werner	03.03.2017	Sauer Dr. Joseph	05.12.2011
Reinelt Gerhard	30.09.2022	Sauer Heinz	02.04.2008
Reiner Dr. Artur	17.01.2015	Sautner Fritz	08.05.2008
Reinhardt Dr. Klaus	08.04.2014	Schacht Reinhard	30.09.2015
Reinholdt Günter	27.01.2006	Schäfer Friedrich	18.09.2000
Reinkober Erhard	06.01.2004	Schäfer Hans	26.10.1988
Reiß Klaus	25.01.2014	Schäffauer Norbert	23.09.2011
Renker Dr. Alwin	06.12.2013	Schäffner Otto	25.11.2001
Reuble Walter	20.03.2010	Schäfle Wilhelm	09.01.2002
Rheinfelder Hans	09.11.2019	Schaft Wolfgang	01.12.2010
Riedlinger Dr. Helmut	14.05.2007	Scharm Gustav	09.08.2011
Ringelhann Bernward	17.09.2012	Schätzle Anton	26.11.2011
Ripperger Bernhard	20.02.2021	Schäufele Hermann	26.06.1977
Ritsche Erich	30.04.2016	Schäufele Paul Hermann	16.06.2024
Ritter Dr. Martin	03.08.2004	Scheib Dr. Otto	23.01.2016
Ritter Hermann	17.07.2024	Scheidel Friedrich	05.04.2011
Rodic P. Mihael	25.12.2020	Schell Richard	26.05.2002
Rohn Ernst Theodor	02.09.2005	Scherer Franz	10.10.2014
Rollny Dr. Dietmar	05.11.2022	Scherer Leopold	24.12.2009
Röser Georg	20.03.2024	Schey Johannes	24.12.2005
Roßknecht Michael	03.05.2016	Schey Matthäus	07.06.2014
Roth Josef	13.01.2017	Scheyerle Karlheinz	11.08.2016
Rothermel Walter	02.10.2007	Schilli Bernhard	13.12.1999
Rozestraten P. Simeon	28.02.2016	Schlachter Hermann	15.12.2005

Verstorbene

Schlatterer Hermann	31.03.2015	Schwab Berthold	02.10.2013
Schlick Michael	01.04.1976	Schwalke Johannes	29.10.2007
Schlosser Dr. Hanspeter	31.03.2008	Schwarz Albert	01.01.2023
Schludi Karl	03.08.2020	Schwarz Albert sen.	30.01.2009
Schmid Hermann	14.02.2019	Schweiß Anton	14.04.2024
Schmider Gerhard	05.07.1972	Schweiß Klaus	10.04.2017
Schmidt Eduard	26.07.2019	Schwörer Bernhard	02.11.2007
Schmidt Wolfgang	12.01.2023	Schwörer Clemens	06.08.2003
Schmiederer Josef	27.12.2006	Schwörer Franz	05.07.2012
Schmitt Franz	31.10.2007	Seeger Dr. Theodor	05.01.2012
Schmitt P. Dr. Hugo	22.08.2023	Seiberlich Alfred	08.06.2008
Schmitt Ralf Josef	05.07.2021	Seifermann Hermann	16.01.2013
Schmitt Wolfgang	26.01.2021	Seifermann Otto	18.03.2007
Schmitz-Valckenberg Klaus	25.02.2010	Seiler Hubert	14.01.2024
Schmutz Johann Georg	12.10.2002	Seiler Theobald	03.10.2010
Schneider Alwin	10.07.2022	Seiterich Dr. Eugen	03.03.1958
Schneider Franz	22.10.2012	Seitz Hans-Joachim	25.05.1983
Schoch Eduard	18.09.2013	Seitz Hubert	28.02.2021
Schockenhoff Dr. Eberhard	18.07.2020	Selzer Hanno	20.06.2010
Schoisengeyer Peter	11.07.2009	Servatius Bruno	01.10.2010
Scholl August	02.08.2002	Seubert Peter	19.04.2022
Schönit Rudolf	22.05.2009	Siebner P. Johannes	16.07.2020
Schork Konrad	31.12.2021	Siegel Bernhard	15.04.2010
Schot Gerard van der	16.04.2009	Sigmund Peter	08.04.2024
Schreiber Christian	07.04.2012	Siklos Anton	01.09.2017
Schuhmacher Dr. Joseph	27.09.2020	Singer Lothar	26.05.2003
Schuhmacher Ernst	15.08.2014	Skaznik Franz	22.06.1995
Schulz Peter	01.08.2022	Skoda Herbert	19.08.2019
Schulz Theodor	01.06.2010	Smolinsky Dr. Heribert	28.07.2012
Schürrer Bernd	06.05.2001	Sommer Friedrich Christof	01.12.2004
Schüßler Hermann	30.11.2020	Sommer Hermann	15.11.2021
Schuster Dr. Norbert	12.07.2006	Spaemann Heinrich	13.05.2001
Schuster Felix	23.06.2002	Spath Emil	23.05.2008
		Spath Joseph	12.01.1970
		Spieß Klaus	23.02.2019

Verstorbene

Spinner Hugo	17.02.2020	Utz Alfons	25.05.2010
Stadelhofer Friedrich	04.06.2014	Veit Josef	26.01.2002
Stadelmann Karl-Heinz	25.09.2007	Veith P. Gotthard	19.05.2020
Stader Fridolin	13.02.2005	Veith P. Viktrizius	21.06.2019
Stadler Herbert	22.10.2018	Velten Karl	14.11.2009
Stangier P. Guntram	05.02.2009	Vetterle Gerhard	28.11.2022
Steckeler Dr. Herbert	21.11.2021	Vögele Siegfried	23.02.2007
Stehle Dr. h.c. Emil	16.05.2017	Volk Edgar	04.02.2024
Stehle Rudolf	23.03.2003	Volker Bernhard	24.10.2000
Stemmle Paul	15.05.2012	Völker Franz	20.08.2007
Stiberc Bogdan	28.12.2004	Volkert Gerhard	14.01.2022
Stier Heinrich	07.09.2021	Völkl Dr. Richard	04.09.2003
Still Ehrenfried	31.05.2021	Volpp Kurt	02.05.2019
Stoeckle P. Dr. Bernhard	15.12.2009	Volz Herbert	08.06.2020
Stoll Fridolin	03.03.2010	Volz Ottmar	23.06.2004
Stolz Bernhard	30.12.2009	Vomstein Dr. Willi	17.07.2001
Storf Wolfgang	25.10.2016	Vorgrimler Dr. Herbert	12.09.2014
Storm Eugen	02.10.2024	Wagenbrenner Amandus	17.03.2006
Storz Klaus	19.02.2021	Waldraff Hans Walter	18.01.2023
Stöveken Bernhard	23.04.2014	Walleser Hermann	01.04.2005
Stüble Josef	01.10.2016	Walter Dr. Peter	21.08.2019
Stumpf Josef	01.03.2003	Walter P. Antoninus Franz Xaver	09.09.2015
Suerbaum Werner	29.05.2015	Wangler Albert	03.07.2005
Sum Karl	15.02.2010	Wannenmacher Sebastian	24.09.2007
Sumser Paul	06.07.2014	Weber Alois	20.01.2009
Suschek Josef	01.06.2024	Weber Anton	03.02.2007
Sutterer Walter	20.05.2013	Weber Herbert	08.08.2007
Thome Kurt	28.10.2002	Weber P. Lothar	10.05.2024
Trayer Heinrich	07.05.2015	Weck Hans	23.08.2023
Trefzger Friedrich	23.01.2021	Wegerle Klaus	10.11.2003
Tröndle Werner	04.09.2014	Wehrle Dr. Dr. Josef	09.05.2021
Trunzer Bruno	01.01.2003	Weich P. Karl	08.06.2017
Uhl Dr. Bernd	22.01.2023	Weigel Franz Fridolin	19.09.2021
Ulmer Fritz	02.04.2022		
Ulrich Rudolf	16.03.2017		

Verstorbene

Weiler Eugen Wolfgang	09.03.2003	Zeller Theodor	02.05.2014
Weimert P. Volkwin	01.08.2012	Zerrer Achim	21.02.2021
Weinschenk Kurt	15.10.2006	Zielenkis Cester Anton	30.11.2021
Weiß Dr. Ludwig	17.11.2023	Zils Heinz-Günter	02.10.2022
Weiss Rudolf	03.03.2004	Zimmermann Erich	07.10.2009
Weißer Alfons	26.11.2021	Zimmermann Josef	10.02.2019
Wellinger Wilhelm	01.03.2008		
Wenkert Josef	20.11.2001		
Werner Joachim	04.08.2018		
Weßbecher Wilhelm	03.03.2022		
Wessenbom P. Ferdinand	08.11.2014		
Wettstein Helmut	17.09.2009		
Wichert Ernst	10.08.2020		
Widmaier Peter	09.10.2004		
Wiebelt Friedrich	15.12.2014		
Wiehl Anton	05.04.2012		
Wiest Lothar	12.01.2004		
Wik Albert	03.11.2003		
Wik Paul	11.04.2006		
Wilckens Hans	18.03.2014		
Will Rudolf	21.06.2017		
Willibald Arnold	09.01.2024		
Willwerth Winfried	04.04.2017		
Winter Karl Johann	26.12.2012		
Wittner Erich	19.10.2024		
Witz Karl	25.12.2002		
Wolter P. Klaus	12.01.2015		
Wörner Edgar	17.11.2020		
Woyciechowski Felix	04.01.2004		
Wunderle Ludwig	14.11.2018		
Würz Karl-Heinz	27.02.2016		
Wusthoff Günter	31.10.2014		
Zanger Karl	09.11.2000		
Zanoner P. Dario	19.09.2021		
Zdrazil Rudolf	18.07.2013		

VERZEICHNIS DER HEILIGENFESTE

Achilleus	12.05.	Christophorus Magall.	21.05.
Adalbert	23.04.	Cyprian	16.09.
Adolph Kolping	04.12.	Cyrrill und Methodius	14.02.
Agatha	05.02.	Cyrrill von Alexandrien	27.06.
Agnes	21.01.	Cyrrill von Jerusalem	18.03.
Albert der Große	15.11.	Damasus I.	11.12.
Alfons Maria v. Liguori	01.08.	Damian	26.09.
Allerheiligen	01.11.	Darstellung des Herrn	02.02.
Allerseelen	02.11.	Dionysius	09.10.
Aloisius Gonzaga	21.06.	Dominikus	08.08.
Ambrosius	07.12.	Elisabeth v. Portugal	04.07.
Andreas	30.11.	Elisabeth v. Thüringen	19.11.
Andreas Dung-Lac	24.11.	Ephräm der Syrer	09.06.
Andreas Kim Taegon	20.09.	Erich von Schweden	10.07.
Angela Merici	27.01.	Eusebius	02.08.
Anna	26.07.	Fabian	20.01.
Anno	05.12.	Felizitas	07.03.
Anselm	21.04.	Fidelis v. Sigmaringen	24.04.
Ansgar	03.02.	Florian	04.05.
Antonius Maria Claret	24.10.	Franziskus von Assisi	04.10.
Antonius Maria Zacc.	05.07.	Franziskus Maria	
Antonius Mönchsvater	17.01.	Jordan vom Kreuz	21.07.
Antonius von Padua	13.06.	Franz von Paola	02.04.
Apollinaris	20.07.	Franz von Sales	24.01.
Arbogast	21.07.	Franz Xaver	03.12.
Athanasius	02.05.	Franziska von Rom	09.03.
Augustinus	28.08.	Fridolin	06.03.
Augustinus v. Canterb.	27.05.	Gabriel	29.09.
Augustinus Zhao Rong	09.07.	Gallus	16.10.
Barbara	04.12.	Gebhard	27.08.
Barnabas	11.06.	Georg	23.04.
Bartholomäus	24.08.	Gertrud von Helfta	17.11.
Basilius	02.01.	Gertrud von Nivelles	17.03.
Beda der Ehrwürdige	25.05.	Godehard	05.05.
Benedikt von Nursia	11.07.	Gregor VII.	25.05.
Benno	16.06.	Gregor der Große	03.09.
Bernhard von Baden	15.07.	Gregor von Narek	27.02.
Bernhard von Clairv.	20.08.	Gregor von Nazianz	02.01.
Bernhardin von Siena	20.05.	Gründer – Servitenord.	17.02.
Birgitta von Schweden	23.07.	Hedwig von Andechs	16.10.
Blasius	03.02.	Heilige Familie	29.12.2024
Bonaventura	15.07.		28.12.2025
Bonifatius	05.06.	Heimerad aus Meßkirch	
Bruno	06.10.		27.06.
Bruno von Querfurt	09.03.	Heinrich Seuse	23.01.
Cäcilia	22.11.	Heinrich II.	13.07.
Christophorus	24.07.	Hemma von Gurk	27.06.

Heilige und Feste

Hermann Josef	21.05.	Josefmaria Escrivá	
Hieronymus	30.09.	de Balaguer	26.06.
Hieronymus Ämiliani	08.02.	Juan Diego/Johannes Didacus	
Hilarius von Poitiers	13.01.	Cuahtlatoatzin	09.12.
Hildegard von Bingen	17.09.	Judas und Simon	28.10.
Hippolyt	13.08.	Justin	01.06.
Hubert	03.11.	Kajetan	07.08.
Ignatius v. Antiochien	17.10.	Kallistus I.	14.10.
Ignatius v. Loyola	31.07.	Kamillus v. Lellis	14.07.
Irenäus	28.06.	Karl Borromäus	04.11.
Isaak Jogues	19.10.	Karl Leisner	12.08.
Isidor	04.04.	Karl Lwanga	03.06.
Jakobus	25.07.	Kasimir	04.03.
Jakobus und Philippus	03.05.	Katharina von Alex.	25.11.
Januaris	19.09.	Katharina von Siena	29.04.
Joachim	26.07.	Kathedra Petri	22.02.
Johanna Franziska v. Chantal		Kilian	08.07.
vom 12.12. verlegt auf	12.08.	Kirchweihe Lateran	09.11.
Johannes I.	18.05.	Kirchweihe Maria Maggiore	
Johannes XXIII.	11.10.	in Rom	05.08.
Johannes – Apostel	27.12.	Kirchweihe St. Peter und	
Johannes Baptist de la Salle		St.Paul zu Rom	18.11.
	07.04.	Klara von Assisi	11.08.
Johannes Bosco	31.01.	Klemens I.	23.11.
Johannes Chrysostomus	13.09.	Klemens M. Hofbauer	15.03.
Johannes de Brébeuf	19.10.	Knud von Dänemark	10.07.
Johannes der Täufer		Kolbe Maximilian M.	14.08.
– Enthauptung	29.08.	Kolumban	23.11.
– Geburt	24.06.	Konrad v. Konstanz	26.11.
Johannes Eudes	19.08.	Konrad v. Parzham	21.04.
Johannes Heinrich		Kornelius	16.09.
Newman	09.10.	Kosmas	26.09.
Johannes Leonardi	09.10.	Kreuzerhöhung	14.09.
Johannes M. Vianney	04.08.	Kunigunde	13.07.
Johannes Nepomuk		Lambert	18.09.
Neumann	05.01.	Landelin	22.09.
Johannes Nepomuk	16.05.	Laurentius	10.08.
Johannes Paul II.	22.10.	Laurentius v. Brindisi	21.07.
Johannes vom Kreuz	14.12.	Lazarus von Betanien,	29.07.
Johannes v. Avila	10.05.	Leo IX.	19.04.
Johannes v. Capestrano	23.10.	Leo der Große	10.11.
Johannes v. Damaskus	04.12.	Leonhard	06.11.
Johannes v. Gott	08.03.	Leopold	15.11.
Johannes von Krakau	23.12.	Liborius Wagner	09.12.
John Fisher	22.06.	Lioba	28.09.
Josaphat	12.11.	Liudger	26.03.
Josef	19.03.	Lorenzo Ruiz	28.09.
Josef – Arbeiter	01.05.	Ludwig M. Grignon	
Josef von Calasanza	25.08.	de Montfort	28.04.
Josefine Bakhita	08.02.	Ludwig von Frankreich	25.08.

Heilige und Feste

Lukas	18.10.	Meinrad	21.01.
Luzia	13.12.	Methodius	14.02.
Luzius	02.12.	Michael	29.09.
Marcel Callo	19.04.	Monika	27.08.
Marcellinus und Petrus	02.06.	Mutter Teresa	
Margareta M. Alacoque	16.10.	v. Kalkutta	05.09.
Margareta v. Antiochien	20.07.	Name Jesu	03.01.
Margareta v. Schottland	16.11.	Name Mariens	12.09.
Maria - Berg Karmel	16.07.	Nereus	12.05.
Maria - Fatima	13.05.	Newman Johannes	
Maria - Geburt	08.09.	Heinrich	09.10.
Maria - Guadalupe	12.12.	Niklaus von Flüe	25.09.
Maria - Heimsuchung	02.07.	Nikolaus	06.12.
Maria - Himmelfahrt	15.08.	Norbert von Xanten	06.06.
Maria - Gottesmutter	01.01.	Odilia	13.12.
Maria - Jerusalem	21.11.	Olaf von Norwegen	10.07.
Maria - Königin	22.08.	Otmar	16.11.
Maria - Lichtmess	02.02.	Otto	30.06.
Maria - Loreto	10.12.	Pankratius	12.05.
Maria - Lourdes	11.02.	Patrick	17.03.
Maria - Mutter der Kirche		Paul VI.	29.05.
	14.06.2025	Paul Chong Hasang	20.09.
Maria - Namen	12.09.	Paul Miki	06.02.
Maria - ohne Erbsünde		Paul vom Kreuz	19.10.
empfangen		Paulinus von Nola	22.06.
	09.12.2024	Paulinus von Trier	31.08.
	08.12.2025	Paulus - Bekehrung	25.01.
Maria - Rosenkranz	07.10.	Paulus - Petrus u. P.	29.06.
Maria - Schmerzen	15.09.	Pelagius	01.09.
Maria - Unbeflecktes Herz		Perpetua	07.03.
	28.06.2025	Peter Chanel	28.04.
Mariä Verkündigung =		Petrus - Kathedra	22.02.
Verkündigung des Herrn		Petrus - Marcellinus u.	02.06.
	25.03.2025	Petrus Chrysologus	30.07.
Maria von Betanien,	29.07.	Petrus Claver	09.09.
Maria Goretti	06.07.	Petrus Damiani	21.02.
Maria Magdalena	22.07.	Petrus Julianus Eymard	02.08.
Maria Magdalena Pazzi	25.05.	Petrus Kanisius	27.04.
Markus	25.04.	Petrus und Paulus	29.06.
Marta von Betanien,	29.07.	Philipp Neri	26.05.
Martin I.	13.04.	Philippus	03.05.
Martin von Porres	03.11.	Pius (Pio) da Pietrelcina	23.09.
Martin von Tours	11.11.	Pirmin	03.11.
Märtyrer d. Stadt Rom	30.06.	Pius V.	30.04.
Märtyrer von Lorch	04.05.	Pius X.	21.08.
Mathilde	14.03.	Polykarp	23.02.
Matthäus	21.09.	Pontianus	13.08.
Matthias	24.02.	Rabanus Maurus	04.02.
Mauritius	22.09.	Rafael	29.09.
Maximilian M. Kolbe	14.08.	Raimund von Peñafort	07.01.

Heilige und Feste

Rita von Cascia	22.05.	Willibald	07.07.
Robert Bellarmin	17.09.	Willibrord	07.11.
Romuald	19.06.	Wyszyński Stefan	28.05.
Rosa von Lima	23.08.	Wolfgang	31.10.
Rupert Mayer	03.11.	Xystus II.	07.08.
Rupert von Salzburg	24.09.		
Scharbel Machluf	24.07.		
Scholastika	10.02.		
Schutzengel	02.10.		
Sebastian	20.01.		
Servitenorden –Gründer	17.02.		
Severin	08.01.		
Silvester I.	31.12.		
Simon und Judas	28.10.		
Stanislaus	11.04.		
Stephan v. Ungarn	16.08.		
Stephanus	26.12.		
Teresa v. Kalkutta	05.09.		
Theresia Benedicta v. Kreuz (Edith Stein)	09.08.		
Theresia v. Kinde Jesus	01.10.		
Theresia von Avila	15.10.		
Thomas Apostel	03.07.		
Thomas Becket	29.12.		
Thomas Morus	22.06.		
Thomas von Aquin	28.01.		
Timotheus	26.01.		
Titus	26.01.		
Trudpert	26.04.		
Turibio v. Mongrovejo	23.03.		
Ulrich von Augsburg	04.07.		
Ulrich von Zell	14.07.		
Ulrika Nisch	08.05.		
Unschuldige Kinder	28.12.		
Unsere liebe Frau → Maria			
Ursula	21.10.		
Valentin	07.01.		
Verena	01.09.		
Verklärung des Herrn	06.08.		
Verkündigung des Herrn	25.03.2025		
Vinzenz – Spanien	22.01.		
Vinzenz Ferrer	05.04.		
Vinzenz Pallotti	22.01.		
Vinzenz von Paul	27.09.		
Virgil von Salzburg	24.09.		
Vitus (Veit)	15.06.		
Walburga	25.02.		
Wendelin	20.10.		
Wenzel	28.09.		

Anhang: Neue Heilige und Selige

Seliger Franziskus Maria Jordan vom Kreuz, Priester, Ordensgründer [1918]

21. Juli

KURZVITA

Johannes Baptist Jordan (Franziskus Maria vom Kreuze), Gründer der Salvatorianer (Gesellschaft des Göttlichen Heilands) und der Salvatorianerinnen (Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Heiland), kam am 16. Juni 1848 in Gurtweil in der Erzdiözese Freiburg zur Welt.

Aufgrund der Arbeitsunfähigkeit seines Vaters, musste Johannes Baptist nach dem Besuch der Volksschule arbeiten, um zum Unterhalt der Familie beizutragen. Als er erwachsen war, hatte er den Wunsch, seiner priesterlichen Berufung zu folgen, so begann er sein Studium, zunächst mit Privatunterricht, dann besuchte er vier Jahre lang das Gymnasium in Konstanz und anschließend studierte er Philologie und Theologie an der Universität Freiburg. Am 21. Juli 1878, wurde er zum Priester geweiht. Sein Bischof schickte ihn nach Rom, um am Institut St. Apollinaris orientalische Sprachen zu studieren. Von Rom aus reiste er ins Heilige Land und studierte in Ain Warqa, dem maronitischen Studienzentrum im Libanon (1880). Im Heiligen Land hatte er eine klare Vorstellung von seiner Berufung, ein apostolisches Werk zu gründen mit dem Ziel, den einen wahren Gott bekannt zu machen, der sich in seinem Sohn, Jesus Christus, dem Retter der Welt, offenbart hat. Am 8. Dezember 1881 gründete Pater Franziskus Jordan in der Kapelle St. Brigida in Rom die Gesellschaft des Göttlichen Heilands (Salvatorianer). Zwei Jahre später rief er eine Gemeinschaft für Frauen ins Leben, die bald zu einer von ihrem apostolischen Wirken völlig unabhängigen Kongregation wurde (Kongregation der Schwestern der Schmerzhafte Mutter). Am 8. Dezember 1888 gründete er mit Hilfe von Therese von Wüllenweber, jetzt Selige Maria von den Aposteln, die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Heiland in Tivoli bei Rom. Nach seinem ursprünglichen Plan gelang es ihm auch, mehrere wachsende Gruppen von Laien zusammenzubringen, die daran interessiert waren, sich dieser apostolischen Sendung der Kirche anzuschließen und diese zu erfüllen.

Angetrieben durch seinen glühenden apostolischen Eifer und seine Entschlossenheit, alle Mittel und Wege zu nutzen, die die Liebe zu Christus anregen konnten, um das Ziel seines Werks zu erreichen,

begann er bald neue Apostolate und sein Institut weitete sich aus. Bereits 1890 betraute ihn die Kongregation der Propaganda Fide mit der apostolischen Präfektur der Mission in Assam, im Nordosten Indiens. Danach begann Pater Franziskus Jordan sein Werk in verschiedenen Ländern Europas und Amerikas.

Im Jahr 1915, mit der Verschärfung des Ersten Weltkrieges, musste die Leitung der Gesellschaft in die Schweiz verlegt werden. Franziskus Maria Jordan starb am 8. September 1918 in Tifers bei Fribourg (Schweiz).

Proprium für die Messfeier

ERÖFFNUNGSVERS

Jes 52, 7

Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheißt.

TAGESGEBET

Barmherziger Gott,
du hast den seligen Priester
Franziskus Maria vom Kreuze bewegt,
das Wissen über dich
durch deinen Sohn Jesus Christus,
den du als Heiland der Welt gesandt hast, zu verbreiten.
Gewähre auch uns,
dass wir dein Heilswerk unter den Völkern verkünden und so
deine Herrlichkeit im Himmel ewig schauen dürfen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

GABENGE BET

Herr, unser Gott, sieh auf die Gaben,
die wir am Fest des seligen Franziskus Maria vom Kreuze auf
deinen Altar legen.

Durch die heiligen Geheimnisse, die wir feiern, hast du ihm
die ewige Seligkeit geschenkt; vergib uns die Schuld
und führe auch uns zur Herrlichkeit.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONVERS

Vgl. Mk 16, 15; Mt 28, 20

Geht hinaus in die ganze Welt

und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung.

Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt – so spricht
der Herr.

SCHLUSSGEBET

Ewiger Gott,

lass uns in der Kraft dieses Mahles den Glauben unversehrt
bewahren, der von den Aposteln verkündet

und uns vom seligen Franziskus Maria vom Kreuze in treuer
Sorge überliefert wurde.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Proprium für das Stundengebet

Commune für Hirten der Kirche.

LESEHORE

ZWEITE LESUNG

**Aus den *Ansprachen* vom Seligen Franziskus Maria vom
Kreuz, Priester und Ordensgründer (*Ansprachen* von P.
Franziskus Maria vom Kreuze Jordan, Rom 2002, 25.
Februar 1898)**

Vertrauen auf die göttliche Vorsehung

Diejenigen, die sich nur auf ihre eigenen Kräfte verlassen,
werden nichts Großes zur Ehre Gottes vollbringen. Wir
müssen uns der göttlichen Vorsehung anvertrauen wie

ein Kind seiner Ernährerin. In allen Dingen müssen wir auf Gott vertrauen. Wer Vertrauen hat, wird nicht fallen, und wer sein ganzes Vertrauen auf den Herrn setzt, wird den Herrn auf seiner Seite haben. Wie oft haben Sie gehört und in den Heiligen Schriften gelesen, was denen verheißen ist, die Vertrauen haben: Die auf Mich gehofft haben, die auf den Herrn vertraut haben, werden nicht zuschanden werden: „Auf Dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt, in Ewigkeit werde ich nicht zuschanden werden.“ „Weil er auf mich gehofft hat, werde ich ihn befreien; ich werde ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt.“

Wir dürfen den Herrn aber nicht versuchen. Tun Sie das, was Sie auf den Herrn hoffen lässt. Wenn Sie nicht das tun, was Ihnen aufgetragen ist, wenn Sie Ihre Pflicht vernachlässigen, können Sie nichts erhoffen. Wenn Sie den Herrn beleidigen, wie können Sie dann Hoffnung haben? Wenn wir unsere Pflicht erfüllen – dann werden wir auf den Herrn hoffen dürfen. Wenn wir unsere Aufgabe erfüllen, dann dürfen wir auf den Herrn unsere Hoffnung setzen. Setzen wir unser Vertrauen also nicht auf uns selber! Vertrauen wir nicht auf uns, vertrauen wir nicht auf Fürsten, sondern auf den Herrn! Er wird uns helfen, er wird uns schützen. Bewahren Sie die Hoffnung auch inmitten von Schwierigkeiten und Bedrängnissen, wenn Ihnen Unterstützungen von Menschen völlig fehlen. Setzen Sie dann Ihre ganze Hoffnung auf den Herrn. Sie müssen sich abmühen und handeln und zugleich auf den Herrn vertrauen, dann wird er uns helfen und aus der Not befreien. Aber vertrauen Sie ja nicht auf Ihre Kraft, auf Ihre Begabungen! Seien wir also Männer des Glaubens, des Vertrauens, wenn wir Großes zuwege bringen wollen. Es gilt, Glauben und größtes Vertrauen zu haben!

Vertrauen Sie auf den Herrn, vertrauen Sie auf die Vorsehung! „Wer hat auf den Herrn gehofft und ist zuschanden geworden?“ Vertrauen Sie ja nicht auf sich selbst und auf die Hilfe von Menschen. Vertrauen Sie nicht auf Fürsten und auf Große, sondern vertrauen Sie auf Gott! Wie können Sie aber ein recht großes Vertrauen auf Gott haben? Wenn Sie in ihren Arbeiten vor allem Vertrauen, großes

Vertrauen auf Gott haben wollen, dann tun Sie Ihre Pflicht. Wie können Sie großes Vertrauen auf Gott haben, wenn Sie nicht Ihrem Stand gemäß leben und sich eigenwillig in große Arbeiten stürzen? Wie können Sie da Vertrauen auf den Herrn haben? Darum tun Sie Ihre Pflicht und werfen Sie alle Sorgen auf den Herrn, und er wird Sie retten und Ihnen helfen.

Und fürchten Sie nichts, wenn Sie Ihre Pflicht tun. Mögen auch die Wogen über Ihnen zusammenschlagen, Verfolgungen von allen Seiten über Sie hereinbrechen – mag kommen, was will: Vertrauen Sie dann auf den Herrn und gehen Sie den geraden Weg. Tun Sie Ihre Pflicht, und Sie werden sehen, dass der Herr Ihnen hilft. Es ist eines apostolischen Mannes und Mitgliedes unserer Gesellschaft unwürdig, krumme Wege zu gehen. Vertrauen wir auf den Herrn und tun wir unsere Pflicht. Gehen wir unseren Weg im Herrn, und er wird unser Schützer sein.

RESPONSORIUM

Sir 2,6. 10; Ps 25,2

R/. Wer hat auf den Herrn vertraut und wurde zuschanden? Oder wer verharrte in Furcht vor ihm und wurde im Stich gelassen? * Vertrau ihm und er wird sich deiner annehmen.
V/. Mein Gott, auf dich vertraue ich. Lass mich nicht zuschanden werden. * Vertrau ihm und er wird sich deiner annehmen.

Oration wie in den Laudes.

ZU DEN LAUDES

Benedictus-Ant.

Wer den Willen meines Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.

ORATION

Barmherziger Gott, du hast den seligen Priester Franziskus Maria vom Kreuze bewegt, das Wissen über dich durch deinen Sohn Jesus Christus, den du als Heiland der Welt gesandt hast, zu verbreiten. Gewähre auch uns, dass wir dein Heilswerk unter den Völkern verkünden und so deine Herrlichkeit im Himmel ewig schauen dürfen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

ZUR VESPER

Magnificat-Ant.

Ihr habt alles verlassen und seid mir nachgefolgt: Das Hundertfache werdet ihr dafür erhalten und das ewige Leben gewinnen.

**Gedenktag der heiligen Freunde Jesu,
Marta, Maria und Lazarus**

29. Juli

Proprium für die Messfeier

ERÖFFNUNGSVERS

Lk 10,38

Jesus kam in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott,
dein Sohn hat seinen Freund Lazarus
aus dem Grab ins Leben zurück gerufen
und ist als Gast im Haus der Marta eingekehrt.
Hilf uns,
ihm in unseren Schwestern und Brüdern liebevoll zu dienen
und wie Maria in der Betrachtung seines Wortes
Nahrung zu finden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

GABENGEBET

Erhabener Gott, wir rühmen dich,
weil du im Leben deiner Heiligen
deine Macht offenbarst.
Lass dir unseren Dienst gefallen,
wie du Gefallen hast an deinen Heiligen
und an den Taten ihrer Liebe.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONVERS

Vgl. Offb 3,20

Ich stehe an der Tür und klopfe.
Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
werde ich bei ihm eintreten,
und ich werde mit ihm Mahl halten und er mit mir.

SCHLUSSGEBET

Gütiger Gott,
wir haben den heiligen Leib und das Blut
deines Sohnes empfangen.
Gib, dass dieses Sakrament uns frei mache
gegenüber den vergänglichen Dingen
und uns helfe, wie Lazarus und seine Schwestern
Marta und Maria
den Menschen herzliche Liebe zu erweisen
und dich im Himmel einst ewig zu schauen.
Darum bitten wir durch Christus, unserern Herrn.

(Entnommen den Eigenfeiern des Benediktinerordens, S. 56-61.)

